

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnau und Val Müstair.

**Inklusion** Marlies Zimmermann aus Samedan präsidiert den Verein Inclusiun Sportiva. Dieser will zwei geländegängige Rollstühle für das Oberengadin anschaffen und hofft auf finanzielle Unterstützung. **Seite 7**

**Sent** Avant pacs ons existivan amo set fin ot falegnamarias a Sent, restats sun amo trais affars. Ün da quels – culla crusch svizra aint il nom – ha uossa chattà üna soluziun da successiun. **Pagina 12**

**Fotografie** Die Fotografin Beny Steiner präsentiert während der Wintersaison ihre neue Ausstellung «My window» in Scuol. Gezeigt werden Bilder, die von ihrem Fenster aus aufgenommen wurden. **Seite 28**



### Grünes Licht für InnHub La Punt

So soll sich der InnHub ab Ende 2027 ins Dorfbild der Plaivgemeinde La Punt Chamues-ch einfügen.

Visualisierung: InnHub

### Einspruch bei Baueingaben

Ein Bauprojekt zu planen und umzusetzen, ist eine komplexe Angelegenheit, die nicht nur kreative Ideen, sondern auch rechtliche Genehmigungen erfordert.

ANDREA GUTSELL

Baueingaben sind rechtliche Schritte, die Bauherren unternehmen müssen, um eine Baugenehmigung für ihr Projekt zu erhalten. Die Genehmigung des Bauvorhabens stellt sicher, dass das Bauprojekt den örtlichen Bauvorschriften, Sicherheitsstandards und anderen gesetzlichen Bestimmungen entspricht. Die Baugenehmigung umfasst häufig auch die öffentliche Bekanntmachung und die Profilierung an Ort und Stelle des Projekts. Entscheidend ist, dass alle Beteiligten ihre Rechte und Pflichten kennen. Dass eine Einsprache auch zu jahrelangen Verzögerungen führen kann, musste kürzlich die Signalbahn in St. Moritz erfahren, deren Einsprache bis vors Bundesgericht weitergezogen wurde. Ebenfalls seit Jahren hängig ist ein Verfahren in Samedan, wo der Kanton auf dem Areal der RhB ein Regionalzentrum für alle Ämter der Region Maloja errichten möchte. Aber nicht nur öffentliche Bauvorhaben können von einem langwierigen Verfahren betroffen sein, auch private Bauvorhaben müssen mit Baueinsprachen rechnen. In Sils muss sich die Genossenschaft Cooperativa Lagrev mit zehn Einsprachen auseinandersetzen. **Seite 5**

Sieben Jahre nach der ersten Projektidee einer Gruppe privater Initianten hat der Gemeindevorstand von La Punt Chamues-ch diesen am Montag die Baubewilligung für den InnHub La Punt erteilt.

Gemäss einer Mitteilung der Initianten rund um die Projektpartner Jon Erni von miaEngiadina, On-Mitbegründer Caspar Coppetti, Wirtschafts-

anwalt Christian Wenger und dem Unternehmerpaar Beat und Regula Curti sollen die Bauarbeiten für den Campus Co-Kreation, Innovation und Transformation im nächsten Frühsommer beginnen. Das von Wahlgadiner und Stararchitekt Lord Norman Foster entworfene Gebäude soll auf einer Gesamtfläche von rund 7330 Quadratmetern Workshop- und Unterrichts-

räume, Arbeitsplätze, ein Auditorium, hochprofessionelle sportliche Trainingsinfrastruktur, ein Spa, gastronomische Angebote und Ladenflächen, Hotelzimmer sowie Mietwohnungen anbieten. Die Eröffnung des InnHub La Punt ist auf Ende 2027 geplant.

Neben der erwarteten Wertschöpfung fürs Engadin und der Schaffung zusätzlicher Ganzjahresarbeitsplätze

soll der InnHub vor allem auch durch eine nachhaltige und umweltverträgliche Bauweise punkten. So wird der moderne Holzbau mit heimischem Nadelholz aus regionaler Produktion erstellt.

Die Initianten planen in absehbarer Zeit, das jetzt bewilligte Bauprojekt an einer nächsten Bevölkerungsinformation vorzustellen. (jd) **Seite 3**

### Schneesportlager boomen wieder

**Schneesport** Mit dem Start der Skisaison kommt die Zeit der Schneesportlager für Schulen in Graubünden. Der Verein Schneesportinitiative mit seiner Plattform [www.gosnow.ch](http://www.gosnow.ch) freut sich zusammen mit der Präsidentin und ehemaligen Skirennfahrerin Fränzi Aufdenblatten über einen Rekordbuchungsstand – 17170 Kinder in 353 Lagern. In den Kanton Graubünden reisen mit der Schneesportinitiative Schweiz 51 Schulklassen ins Schneesportlager. (fh) **Seite 23**

### Die Spionage-Serie «Davos 1917» zieht das Publikum in seinen Bann



Neben Davos war Vulpera SRF-Drehort. Seite 9 Foto: Roberto Crevatintin

### Investiziuns nettas da 14,2 milliuns francs

**Scuol** In occasiun da la radunanza da preventiv ha acceptà la populaziun da Scuol cun sias ses fracziuns il preventiv 2024. Quel prevezza pro sortidas da 59,3 milliuns francs ün s-chavd da raduond 1,4 milliuns francs. Dal preventiv resulta cha impustüt ils cuosts da sandà exploschian. Invezza da 4,3 milliuns francs sco quist on, fa il cumün da Scuol quint l'on chi vain cun cuosts da 5,9 milliuns francs pel Center da sandà Engiadina Bassa. Cha las tariffas per tratamaints a l'ospidal nu correspuondan plü als cuosts, ha declarà Aita Zanetti, capo cumünal da Scuol in radunanza cumünala. Las investiziuns nettas dal cumün da Scuol per l'on chi vain importan 14,2 milliuns francs. Tanter oter es eir gnü deliberà ün credit da 350000 francs per cuntinuar l'on chi vain culla planisaziun da Scuol Solar. (nba) **Pagina 13**

### Tour a chasa cudeschs da Sobiela

**Ardez** Davo la mort dal linguist Guiu Sobiela-Caanitz (1935–2023) al principi da settember d'ingon, sto uossa gnir rumida sia abitaziun ad Ardez. Perquai es gnü incumbenzà l'advocat da Scuol, Dario Giovanoli, sco administratur da l'ierta. Per quista gövgia ha el organisà üna vendita da la mobiglia – e chi chi ha interess, po eir gnir ad Ardez a verer schi füssan cudeschs chi plaschessan e tils tour a chasa. Il linguist ha nempe üna vita intera ramassà cudeschs cun da tuot-tas sorts tematicas e quels as prunan in tuot l'abitaziun. Tenor Dario Giovanoli esi impussibel da quantifichar quants chi sun, ma i's tratta da schurmas. El disch: «Scha nus nu chattain interessents per quists cudeschs, tils vaina dad eliminar. Quai füss fich puchà per tuot quist savair, chi s'ha accumulà in quista chasa.» (fmr/cam) **Pagina 13**





St. Moritz

**Baugesuch**

In Anwendung von Art. 45 Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

**Bauherrschaft**  
BSD Immobilien AG  
Oechsli 7  
8807 Freienbach

**Projektverfasser/in**  
Linth Architektur AG  
Etelstrasse 4  
8730 Uznach

**Bauprojekt**  
2. Projektänderung betr. Energetische Sanierung Fassade Mehrfamilienhaus, Einbau von zwei Studios im EG, Neubau Autoeinstellhalle

**Gesuche für koordinationspflichtige Zusatzbewilligungen**  
- H2: Brandschutzbewilligung

**Baustandort**  
Via Surpunt 67

**Parzelle(n) Nr.**  
570

**Nutzungszone(n)**  
Allgemeine Wohnzone

**Baugespann**  
Das Baugespann ist gestellt

**Auflageort**  
Rathaus St. Moritz  
Abteilung Hochbau, (3. OG)  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz

Öffnungszeiten Montag – Freitag:  
Vormittags: 08.30 Uhr – 11.30 Uhr  
Nachmittags: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Donnerstagnachmittag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Auflagezeit / Einsprachefrist**  
ab 21. Dezember 2023 bis und mit 10. Januar 2024 (20 Tage)

**Einsprachen sind zu richten an**  
Gemeindevorstand St. Moritz  
Rathaus  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz  
St. Moritz, 18. Dezember 2023  
Im Auftrag der Baubehörde  
Hochbau St. Moritz



St. Moritz

**Wertstoffhalle und Müllabfuhr Weihnachten und Silvester 2023**

Die Wertstoffhalle beim Bahnhof ist am Samstag, 23. Dezember regulär von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet. Am Sonntag, 24. Dezember, Montag, 25. Dezember sowie am Dienstag, 26. Dezember 2023 bleibt sie ganztags geschlossen. Am Montag, 1. Januar 2024 ist die Wertstoffhalle geschlossen, dafür am Dienstag, 2. Januar 2024 geöffnet.

Die Müllabholung von Montag, 25. Dezember und Dienstag, 26. Dezember wird am Mittwoch, 27. Dezember nachgeholt.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!  
Bauamt St. Moritz  
St. Moritz, 16. Dezember 2023

Weitere amtliche Anzeigen befinden sich auf Seite 25.



St. Moritz

**Baugesuch**

In Anwendung von Art. 45 Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

**Bauherrschaft**  
Sante Giovanni Albonetti  
Via Laret 6  
7500 St. Moritz

**Projektverfasser/in**  
Immobilien-gesellschaft Hübeli AG  
Via Maistra 33  
7500 St. Moritz

**Bauprojekt**  
Neue Dachterrassen W5 (S55084)

**Baustandort**  
Via Laret 6

**Parzelle(n) Nr.**  
253

**Nutzungszone(n)**  
Äussere Dorfzone

**Baugespann**  
Das Baugespann ist gestellt

**Auflageort**  
Rathaus St. Moritz  
Abteilung Hochbau, (3. OG)  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz

Öffnungszeiten Montag – Freitag:  
Vormittags: 08.30 Uhr – 11.30 Uhr  
Nachmittags: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Donnerstagnachmittag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Auflagezeit / Einsprachefrist**  
ab 21. Dezember 2023 bis und mit 10. Januar 2024 (20 Tage)

**Einsprachen sind zu richten an**  
Gemeindevorstand St. Moritz, Rathaus  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz  
St. Moritz, 20. Dezember 2023  
Im Auftrag der Baubehörde  
Hochbau St. Moritz

**Baugesuch**

In Anwendung von Art. 45 Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

**Bauherrschaft**  
Politische Gemeinde St. Moritz  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz

**Projektverfasser/in**  
Politische Gemeinde St. Moritz  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz

**Bauprojekt**  
Neubau Warthhäuschen Bushaltestelle

**Baustandort**  
Via Ludains, Reithalle

**Parzelle(n) Nr.**  
341

**Nutzungszone(n)**  
Zone für öffentliche Bauten und Anlagen

**Baugespann**  
Infolge Behinderung der Schneeräumung kann kein Baugespann gestellt werden

**Auflageort**  
Rathaus St. Moritz  
Abteilung Hochbau, (3. OG)  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz

Öffnungszeiten Montag – Freitag:  
Vormittags: 08.30 Uhr – 11.30 Uhr  
Nachmittags: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Donnerstagnachmittag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Auflagezeit / Einsprachefrist**  
ab 21. Dezember 2023 bis und mit 10. Januar 2024 (20 Tage)  
**Einsprachen sind zu richten an**  
Gemeindevorstand St. Moritz, Rathaus  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz  
St. Moritz, 18. Dezember 2023  
Im Auftrag der Baubehörde  
Hochbau St. Moritz



Scuol

**Revisiun parziala da la planisaziun locala Publicaziun da recuors**

Il cumün da Scuol ha acceptà illa votaziun dals 24 settember 2023 üna revisiun parziala da la planisaziun locala. Tenor art. 48 al. 4 da la ledscha chantunala davart la planisaziun dal territori (Kant. Raumplanungsgesetz KRG) vain fatta la publicaziun da recuors.

**Fracziun Sent: Revisiun parziala dal plan general d'avertüra (zona da mansteranza Pozzet)**

**Documainta da publicaziun**  
Plan general d'avertüra, 1:1500 Sent, Pozzet  
**Basa**  
Rapport da planisaziun e da cooperaziun

**Temp d'exposiziun**  
30 dis, dals 22 december 2023 fin als 21 schner 2024

**Lö ed urari da l'exposiziun**  
Uffizi da fabrica illa chasa Central, Bagnera 171, Scuol d'ürant las uras da fanestrigl (lündeschdi fin venderdi 09:30 fin 12:00 / 14:00 fin 16:00)

**Recuors cunter la planisaziun**  
Persunas cun ün agen interess degn da gnir protet per contestar la planisaziun o chi sun legitimadas per quai tras dret federal pon inoltrar ün recuors da planisaziun in scrit pro la Regenza, quai infra il temp d'exposiziun, q. v. d. fin als 21 schner 2024.

**Organisaziuns pella protecziun da l'ambiant**  
Organisaziuns pella protecziun da l'ambiant fan adöver da lur dret da recuorren tenor art. 104 al. 2 KRG, quai voul dir chi annunzchan lur partecipaziun al proceder infra il temp da recuorren pro l'Uffizi chantunal pel svilup dal territori ed inolteschan in seguit eventualmaing üna posiziun.  
La suprastanza cumünala  
Scuol, 21 december 2023



Scuol

**Plan da quartier «Crastuoglia»**

Fracziun Scuol  
In basa l'art. 21 in cumbinaziun cul art. 19 al. 1 OPTGR (Ordinaziun davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun) ha approvà la suprastanza cumünala da Scuol als 27 november 2023 la revisiun dal plan da quartier Crastuoglia chi'd as cumpuona da las prescripziuns dal plan da quartier parzialmaing revisais.  
La documainta correspundenta po gnir consultada pro l'uffizi da fabrica dal cumün da Scuol (Bagnera 171, 7550 Scuol) adüna d'ürant las uras d'avertüra.  
Scuol, 19 december 2023  
La suprastanza cumünala

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin  
Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 6985 Ex. (Print/Digital), Grossauflage 18083 Ex. (WEMF 2023)  
Im Internet: www.engadinerpost.ch

**Redaktion St. Moritz:**  
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
**Redaktion Scuol:**  
Tel. 081 861 60 60, postaladina@engadinerpost.ch  
Bagnera 198, 7550 Scuol  
**Inserate:**  
Tel. 081 837 90 00, werbemarkt@gammetermedia.ch  
**Abo-Service:**  
Tel. 081 837 90 00, abo@engadinerpost.ch  
**Verlag:**  
Gammeter Media AG  
Tel. 081 837 90 00, verlag@gammetermedia.ch

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter  
Chefredaktor: Reto Stifel  
Verlagsleiterin: Myrta Fasser



Samedan

**Dumanda da fabrica**

Sün basa da l'art. 45 da l'ordinaziun chantunela davart la planisaziun dal territori (OPTGR) vain cotres publicheada la seguainta dumanda da fabrica:

**Patruna da fabrica**  
Walo Bertschinger SA  
Cho d'Punt 60  
7503 Samedan

**Proget da fabrica**  
construcziun annexa ed ingrandimaint dal magazin existent  
Dumanda per permess supplementer cun oblig da coordinaziun:  
- H2: permess per la protecziun cunter incendis

**Via**  
Cho d'Punt 60

**Nr. da parcella**  
1677

**Zona d'utilisaziun**  
Zona da misteranza Cho d'Punt

**Temp d'exposiziun**  
dals 22 december 2023 als 10 schner 2024

**Recuors**  
Ils plauns sun exposts ad invista illa chanzlia cumünela.  
Recuors sun d'inoltrer düraunt il temp d'exposiziun a la seguainta adressa:  
Vschinauncha da Samedan  
Plazzet 4  
7503 Samedan  
Samedan, ils 18 december 2023  
Per incumbenza da l'autorited da fabrica  
L'uffizi da fabrica

**Dumanda da fabrica**

Sün basa da l'art. 45 da l'ordinaziun chantunela davart la planisaziun dal territori (OPTGR) vain cotres publicheada la seguainta dumanda da fabrica:

**Patrun da fabrica**  
Thomas Bader  
Schützenrain 3a  
8832 Wollerau

**Proget da fabrica**  
müdamaint da fabrica e cumbinaziun da duos abitaziuns sü 2. plaun illa chesa da püssas abitaziuns existenta, proprietar d'ün plaun nr. S50'474 ed S50'475

Dumanda per permess supplementer cun oblig da coordinaziun:  
- H2: permess per la protecziun cunter incendis

**Via**  
Via Nouva 25

**Nr. da parcella**  
1402

**Zona d'utilisaziun**  
zona d'abiter 4

**Temp d'exposiziun**  
dals 22 december 2023 als 10 schner 2024

**Recuors**  
Ils plauns sun exposts ad invista illa chanzlia cumünela.  
Recuors sun d'inoltrer düraunt il temp d'exposiziun a la seguainta adressa:  
Vschinauncha da Samedan  
Plazzet 4  
7503 Samedan  
Samedan, ils 18 december 2023  
Per incumbenza da l'autorited da fabrica  
L'uffizi da fabrica



Samedan

**Baugesuch**

Gestützt auf die Raumplanungsverordnung des Kantons Graubünden (KRVO) Art. 45 wird hiermit das vorliegende Baugesuch öffentlich bekanntgegeben:

**Bauherr**  
Walo Bertschinger AG  
Cho d` Punt 60  
7503 Samedan

**Bauprojekt**  
Anbau und Erweiterung der best. Lagerhalle  
Gesuche für koordinationspflichtige Zusatzbewilligungen:  
- H2: Brandschutzbewilligung

**Strasse**  
Cho d'Punt 60

**Parzelle Nr.**  
1677

**Nutzungszone**  
Gewerbezone Cho d'Punt

**Auflagefrist**  
vom 22. Dezember 2023 bis 10. Januar 2024

**Einsprachen**  
Die Pläne liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.  
Einsprachen sind innerhalb der Auflagezeit an folgende Adresse einzureichen:  
Gemeinde Samedan  
Plazzet 4  
7503 Samedan  
Samedan, 18. Dezember 2023  
Im Auftrag der Baubehörde  
Das Bauamt

**Baugesuch**

Gestützt auf die Raumplanungsverordnung des Kantons Graubünden (KRVO) Art. 45 wird hiermit das vorliegende Baugesuch öffentlich bekanntgegeben:

**Bauherr**  
Thomas Bader  
Schützenrain 3a,  
8832 Wollerau

**Bauprojekt**  
Umbau und Zusammenlegung von zwei Wohnungen im 2. OG beim best. Mehrfamilienhaus, STWE Nr. S50'474 und S50'475

Gesuche für koordinationspflichtige Zusatzbewilligungen:  
- H2: Brandschutzbewilligung

**Strasse**  
Via Nouva 25

**Parzelle Nr.**  
1402

**Nutzungszone**  
Wohnzone 4

**Auflagefrist**  
vom 22. Dezember 2023 bis 10. Januar 2024

**Einsprachen**  
Die Pläne liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.  
Einsprachen sind innerhalb der Auflagezeit an folgende Adresse einzureichen:  
Gemeinde Samedan  
Plazzet 4  
7503 Samedan  
Samedan, 18. Dezember 2023  
Im Auftrag der Baubehörde  
Das Bauamt

**Unfälle wegen Alkohol am Steuer nehmen zu**

**Medienmitteilung** Nach einer Pause während der Corona-Pandemie hat die Zahl der alkoholbedingten Unfälle mit schweren Verletzungen oder Todesfolge neue Rekordhöhen erreicht. Dies vermeldet die Nachrichtenagentur Keystone-SDA. Im Jahr 2022 waren in der Schweiz 432 Unfälle zu beklagen – gegenüber 364 im Jahr 2021. 25 der Unfälle im Jahr 2022 wa-

ren tödlich, 2021 waren es 15. Die meisten tödlichen Folgen hatte der Alkohol auf den Strassen der Waadt. In den Kantonen Genf, Glarus, Neuenburg, Jura, Freiburg und Graubünden war jeweils ein tödlicher Unfall zu beklagen. Der TCS mahnt im Hinblick auf die Feiertage, dass man sich zwischen Alkohol und Auto entscheiden muss. (sda)





Visualisierungen des zukünftigen Innovations-Campus InnHub mitten in der Plaivgemeinde La Punt Chamues-ch.



Visualisierungen: InnHub

## Ein Leuchtturm aus heimischem Holz

Mit der am Montag erteilten Baubewilligung der Gemeinde können im Frühsommer 2024 die Bauarbeiten zum 90-Millionen-Innovationsprojekt InnHub in La Punt beginnen. Schon lange zuvor wurden gut 12 000 heimische Nadelbäume für das prestigeträchtige Projekt gefällt und der Verarbeitung zugeführt.

JON DUSCHLETTA

Mit der Absegnung der Baubewilligung für den InnHub durch den Gemeindevorstand von La Punt Chamues-ch fiel vielen Beteiligten eine grosse Last von den Schultern. Respektive und im übertragenen Sinne, tonnenweise Holz.

Der mit Investitionskosten von gut 90 Millionen Franken veranschlagte Innovations-Campus InnHub La Punt soll laut Auskunft der privaten Initianten nicht nur inhaltlich für Strahlkraft weit über La Punt Chamues-ch und die Region hinaus sorgen, sondern auch mit einer nachhaltigen und ökologischen Bauweise glänzen. So soll durch lokale Beschaffung von Baumaterialien und lokale Auftragsvergabe ein grosser Teil der Wertschöpfung in der Region verbleiben. Stichwort Holz.

Das vom Architekten Lord Norman Foster entworfene Gebäude besticht durch eine moderne Holzkonstruktion, für deren Bau laut Auskunft der Initianten nur Holz aus regionalen Wäldern und regionaler Verarbeitung genutzt wird. Beheizt werden soll das zweistöckige Gebäude, das der Fläche eines Fussballfeldes entspricht, dank Energiegewinnung mit Sonnenlicht in Kombination mit einer hochmodernen Heizanlage auf Basis von Wärmepumpen.

### Holzverarbeitung per Handschlag

Bei einem Treffen im InnHub Pop-up und Co-Working Space von miaEngiadina in La Punt mit zwei der Projektinitianten, Jon Erni von miaEngiadina und On-Mitbegründer Caspar Coppetti, sagte Coppetti, dass der Bau des InnHub auf einem privaten und auch privat finanzierten Projekt basiere und deshalb auch nicht der Submission unterstellt sei. «Weil wir damit frei sind in der Auftragsvergabe konnten wir unsere Idee eines Holzbaus aus heimischem



Jon Erni (links) und Caspar Coppetti besprechen im InnHub-Pop-up in La Punt die erfolgte Baubewilligung durch den Gemeindevorstand von La Punt Chamues-ch. Bild rechts: «Spatenstich im Wald» – der erste Baum, der für den späteren Bau des InnHub gefällt wurde.



Fotos: Jon Duschletta/InnHub

Material überhaupt erst umsetzen», ergänzte Erni.

Deshalb sei schon früh, und notabene lediglich per Handschlag, mit dem Savogniner Unternehmer Enrico Uffer abgemacht worden, das für den InnHub benötigte Nadelholz im neuen Holzverarbeitungszentrum der Resurses SA in Tinizong verarbeiten zu lassen, welches Uffer vor einem Jahr als Teil der Uffer-Gruppe in Betrieb nahm. «Die benötigten rund 10 000 Kubikmeter Nadelholz, hauptsächlich Fichten- und etwas Lärchenholz, wurden zum grossen Teil schon geschlagen, und zwar im Umkreis von 30 Kilometern um La Punt», so Erni. Der erste von insgesamt über 12 000 Baumstämmen wurde bereits im Februar dieses Jahres in einer Art «Spatenstich im Wald» gefällt und zusammen mit den folgenden Holzschlägen nach Tinizong in die Verarbeitung gegeben.

### Dank einer glücklichen Fügung

Unabhängig von allen Vorarbeiten zeigten sich Jon Erni und Caspar Coppetti erleichtert über die erfolgte Vergabe der Baubewilligung. Coppetti sagte, es sei für die Initianten selbst, aber auch für die Gemeinde, den Kanton und die Investoren das erste Projekt in einer solchen Grössenordnung. Von Anfang an sei die Frage im Raum gestanden, ob die Bevölkerung mitmache und ein solches Projekt auch über all die vielen Prozessschritte mittrage (siehe Infotext). «Es war eine glückliche Fügung, dass die Gemeinde gemerkt hatte, dass sie etwas unternehmen muss, um die Bevölkerung nicht zu verlieren,

gleichzeitig miaEngiadina auf der Suche nach einem Standort für ihr Co-Working war und ich und andere realisiert haben, dass man im Engadin mehr als nur Ferien machen kann.»

Coppetti zufolge hat Jon Erni mit miaEngiadina viel Vorarbeit geleistet und Architekt Norman Foster durch die persönliche Vorstellung des Projekts 2019 Vertrauen in der Bevölkerung geschaffen. «Sicher mitgeholfen hat auch, dass mit mir, Christian Wenger und Beat und Regula Curti gleich mehrere Projektpartner in La Punt Chamues-ch Ein- oder Zweitheimische sind», so Coppetti. Trotz der verstrichenen sieben Jahre seit der ersten Projektidee spricht er von einem schnellen Prozess, an dem massgeblich auch die Gemeinde und der Kanton mitbeteiligt waren.

Die Zeit bis zur Baubewilligung sei in den letzten Monaten noch dazu genutzt worden, das Projekt weiter ausreifen zu lassen. «So wurde das geplante Sportzentrum im InnHub zusammen mit Swiss Olympic noch stärker auf die Anforderungen und Bedürfnisse des Spitzensports ausgerichtet. Zudem konnten wir an der Finanzierung arbeiten und mit der Graubündner Kantonalbank einen weiteren regionalen Partner gewinnen.» Dann wurde auch die Architektur des InnHub flexibler ausgerichtet, was in Zukunft ermöglicht, das Gebäude besser an sich ändernde Bedürfnisse anzupassen. Und, die Anzahl Hotelzimmer im Campus wurde auf 46 erhöht, sodass dereinst bis zu 100 Personen vor Ort leben, arbeiten oder trainieren können.

### Meilenstein für die Gemeinde

Einer, der das Projekt von Beginn weg befürwortet und gemeindeseitig mit grossem Aufwand mitentwickelt hat, ist der La Punter Gemeindevorstand Urs Niederegger. Er lobte gegenüber der EP/PL die gute und vorab in den letzten Wochen und Tagen speditive Arbeit der involvierten kantonalen Ämter. «Der InnHub stellt für die Gemeinde La Punt Chamues-ch einen Meilenstein in ihrer Weiterentwicklung dar und wird ein

Leuchtturm für unsere Gemeinde und für die ganze Region werden», ist Niederegger überzeugt. Auch sei der Gemeinde Nachhaltigkeit und die langfristige Ausrichtung des InnHub ein wichtiges Anliegen.

Nach der erfolgten Baubewilligung werden nun die Detailplanung und die Vorbereitungsarbeiten fortgesetzt, damit im Frühsommer 2024 mit den eigentlichen Bauarbeiten begonnen werden kann.

### InnHub La Punt: Was bisher geschah

Die Idee zum InnHub La Punt entstand bereits 2016. Am 8. Juli präsentiert der damalige Kaderangestellte von Microsoft Schweiz, Jon Erni, seine Vision eines Innovations-Campus am Standort La Punt an einer Sitzung im Hotel Krone. In der Folge kann Erni zuerst den Unternehmer und Krone-Besitzer Beat Curti für seine Idee gewinnen, dann On-Mitbegründer Caspar Coppetti oder auch den Wirtschaftsanwalt Christian Wenger.

2018 gibt Jon Erni seinen Job bei Microsoft auf und widmet sich in der Folge dem Unternehmen miaEngiadina und dem Projekt InnHub. 2019 gewinnt miaEngiadina auch den Wahl-Engadiner und Stararchitekten Lord Norman Foster für das Projekt und gelangt mit der InnHub-Projektidee erstmals an die Gemeinde La Punt Chamues-ch. Am 23. Juli 2020 genehmigt die Gemeindeversammlung die Teilrevision der Ortsplanung für das Gebiet Truochs/La Resgia, welche die

Grundlage für die Weiterentwicklung des Projekts schafft. Am 9. November 2021 folgt der Regierungsbeschluss zur Teilrevision der Ortsplanung, bestehend aus den Teilrevisionen von Baugesetz und Zonenplan sowie dem Generellen Gestaltungs- und Erschliessungsplan. Nach der öffentlichen Auflage im Frühjahr 2023 wird der Quartierplan Truochs/La Resgia im Mai erlassen. Mit den Unterschriften unter das Baubewilligungs- und Baueinspracheverfahren erteilt der Gemeindevorstand am 18. Dezember den Projektinitianten grünes Licht für die Umsetzung des InnHub La Punt. Die Bauarbeiten für diesen sollen im Frühsommer 2024 beginnen, die Eröffnung des Campus ist für Ende 2027 geplant. (jd)

Weiterführende Informationen rund um den InnHub La Punt unter: [www.innhub.ch](http://www.innhub.ch). Die EP/PL hat seit 2017 immer wieder über das Projekt InnHub La Punt berichtet.



**20%**  
**3.95**  
statt 4.95

**Diese Woche aktuell**  
Gültig bis 24.12.2023 solange Vorrat

Litchis, Fairtrade Max Havelaar, Madagaskar, Packung à 500 g (100 g = -79)

**20%**  
**5.50**  
statt 6.95

naturaplan demeter  
Coop Naturaplan Bio-Äpfel Demeter, Schweiz, Packung à 750 g (100 g = -74)

**31%**  
per 100 g  
**6.70**  
statt 9.80

Coop Rindsfiletmédailon, Uruguay, in Selbstbedienung, ca. 400 g

**37%**  
per 100 g  
**2.25**  
statt 3.60

Coop Poulet-Minifilet, Schweiz, in Selbstbedienung, ca. 500 g

**50%**  
**38.70**  
statt 77.70

Salice Salentino DOC Riserva Vecchia Torre 2016, 6 x 75 cl (10 cl = -86)  
Jahrgangsänderungen vorbehalten.  
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

**20%**  
ab 2 Stück  
**4.30**  
statt 5.40

Coop Sonnenblumenöl, 1 Liter

**40%**  
**9.95**  
statt 16.80

Tempo Taschentücher Classic, FSC® Mix, 56 x 10 Stück (10 Stück = -18)

**30%**  
**15.95**  
statt 22.90

Coop Oecoplan Toilettenpapier Goldmelisse, FSC® Recycled, 3-lagig, weiss, 32 Rollen

Scannen und alle Aktionen entdecken.

**coop**  
Für mich und dich.



**Scuol Classics**

**Das perfekte Weihnachtsgeschenk!**

**Ode an die Freude**  
**9. Sinfonie Ludwig van Beethoven**

13. – 16. Juni 2024, Scuol-Engadin  
Tickets und Infos unter [www.scuol-classics.ch](http://www.scuol-classics.ch)

**GOLDEN GATE SYMPHONY**  
Orchestra & Chorus

**ZUOZ** VSCHINAUNCHA GEMEINDE

**Silvester 2023**

**Sonntag, 31. Dezember**  
**ab 17.00 Uhr**  
**auf dem Schulhausplatz**

17.00 Live-Übertragung des Silvesterkonzerts des Gewandhausorchesters Leipzig auf dem Schulhausplatz Zuoz  
**Ludwig van Beethoven – 9. Sinfonie d-Moll op. 125**  
Gewandhausorchester Leipzig unter der Leitung von Manfred Honeck

Sopran Julia Kleiter  
Alt Catriona Morison  
Tenor Maximilian Schmitt  
Bass Tareq Zazmi

GewandhausChor, GewandhausKinderchor & MDR-Rundfunkchor

Glühwein und Punsch für alle runden das Konzert ab...

20.00 Musikalischer Silvestergottesdienst mit dem Männerchor „Guardaval“ in der Kirche San Luzi

23.45 Gemeinsames Anstossen auf dem Schulhausplatz und Glockengeläut um Mitternacht

ab Mitternacht Silvester Licht Show

im Anschluss Party mit der Giuventüna (ils Güzs) im „Bunker“, Purtum

**Die Gemeinde Zuoz lädt Gäste und Einheimische ein, den Jahresabschluss gemeinsam zu feiern!**



# Einsprachen gegen Silser Bauprojekt

**Das Ziel, bezahlbaren Wohnraum für Einheimische und junge Familien mit schulpflichtigen Kindern zu schaffen, wird von vielen Seiten unterstützt. Nicht zuletzt auch von der Gemeinde, die sich im konkreten Fall mit einer Flut von Einsprachen auseinandersetzen muss.**

ANDREA GUTGSELL

Das im September 2022 vielversprechend gestartete Projekt Cooperativa Lagrev im Wohnquartier Seglias mit geplanten 18 Wohnungen hat vor einem Jahr eine wichtige Hürde genommen. An der letzten Gemeindeversammlung des Jahres stimmten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Baurechtsvertrag zwischen der Gemeinde Sils und der Cooperativa Lagrev mit einem deutlichen Ja zu. Dass das Projekt bei der Silser Stimmbewölkerung grosses Vertrauen geniesst, zeigte sich auch am 23. März dieses Jahres, als über die Motion Melcher entschieden wurde. Der Souverän stimmte einem finanziellen Beitrag der Gemeinde in Form eines A-fonds-perdu-Beitrags in Höhe von einer Million Franken zu. Und auch eine Klausel im Genossenschaftsvertrag, wonach ein Genossenschafter oder eine Genossenschafterin eine Wohnung nicht selbst bewohnen darf, fand die Zustimmung der Silser Stimmberechtigten. Am 13. Oktober wurde mit der Baueingabe ein weiterer Meilenstein für das Projekt gesetzt.

## Zehn Einsprachen und ein Vorwurf

Doch jetzt ist das Projekt durch den Eingang von Einsprachen vorerst ins Stocken geraten. «Leider sind mehrere Einsprachen zum Bauprojekt eingegangen», sagt Cilgia Giovanoli, die Kommunikationsverantwortliche von der Cooperativa Lagrev. Auf Nachfrage der EP/PL bei der Gemeinde Sils wurde bestätigt, dass es sich um zehn Ein-



Einsprachen bremsen die Pläne der Cooperativa Lagrev.

Foto: Andrea Gutgsell

sprachen handelt, die nun im Gemeinderat behandelt werden.

Über den Inhalt der Einsprachen gab Gemeindepräsidentin Barbara Aeschbacher wie in laufenden Verfahren üblich keine Auskunft. «Aber», so die Gemeindepräsidentin weiter, «die Geschwister wurden aufgefordert, verschiedene Unterlagen nachzureichen. Diese bedürfen dann teilweise nochmals einer Publikation.»

Den von einem Vertreter der Einsprechenden erhobene Vorwurf der Befangenheit lässt sie hingegen nicht gelten. «Es war von Beginn weg vorgesehen, dass die Gemeinde Sils als Baurechtsgeberin einen Sitz in der Verwaltung hat, und zudem war es ein explizites Anliegen der Silser Bevölkerung, dass die Gemeinde die Genossenschaft finanziell unterstützt sowie einen Anteilsschein zeichnet und damit auch über ein Stimmrecht verfügt.» Es komme häufig vor, dass man zwei oder gar mehrere Hüt gleichzeitig trage. «Hier hat dies zur Konsequenz, dass ich im Gemeindevorstand bei Entscheiden in dieser Angelegenheit in den Ausstand treten muss, wie übrigens jedes andere Mitglied

des Gemeindevorstandes auch, welches diese Rolle übernehmen würde.»

## Normale Situation

Nicht überrascht von den Einsprachen ist Urs Linsi, Präsident der Cooperativa Lagrev. Er sieht den Entscheidungen der Gemeinde gelassen entgegen. «Das ist bei solchen Vorhaben ja schon fast ein normaler Vorgang, und es ist auch verständlich, dass in einem seit Jahren bestehenden Wohnquartier ein Neubau zu Fragen Anlass gibt. Ich bin aber zuversichtlich, dass in gemeinsamen Gesprächen gute Lösungen gefunden werden.»

Etwas differenzierter sieht es Stefan Metzger, Fachanwalt SAV Bau- und Immobilienrecht, der eine der Einsprecherparteien vertritt. «Das Einsprachenrecht ist ein Instrument des rechtlichen Gehörs von Betroffenen und kein Rechtsmittel. Es darf nicht verteuftel werden», und auf die vielen Einsprachen angesprochen, hat er eine klare Antwort: «Erstwohnungen rechtfertigen nicht, dass das Baugesetz nicht eingehalten werden muss», und weiter: «Das aufgelegte Baugesuch ist heute einfach

nicht bewilligungsfähig, und wenn so viele Leute wie in diesem Fall Einsprache erheben, dann ist Fleisch am Knochen.»

Im Weiteren erwähnt Rechtsanwalt Metzger, dass der Grosse Rat in der Dezembersession seine Initiative zur Abschaffung der Friststillstände aufgrund der Gerichtsferien, die aus seiner Sicht für die langen Verfahrensdauer mitverantwortlich sind, abgelehnt hat. «Für diese Friststillstände sind die Behörden, nicht die Einsprecher verantwortlich», sagt Grossrat Stefan Metzger.

## Wie weiter?

Das letzte Wort ist in dieser Sache wohl noch nicht gesprochen. Gegen die Entscheidung der Gemeinde steht den Einsprechern der Rechtsweg offen. Sollten diese bis vor das Verwaltungsgericht gehen oder die Entscheide der Gemeinde gar bis vor das Bundesgericht weitergezogen werden, rückt der Zeitplan der Cooperativa Lagrev, im nächsten Frühjahr die Bagger auffahren zu lassen und die Wohnungen im Jahr 2025 bezugsfertig zu haben, in weite Ferne.

# Regierung setzt auf Attraktivitätssteigerung

## Digitalisierung, Umweltschutz und punktueller

## Angebotsausbau: Das Regierungsprogramm und der Finanzplan sehen drei Hauptpunkte für die Jahre 2025 bis 2028 vor.

Mit dem Regierungsprogramm und dem Finanzplan 2025–2028, welche die politische Agenda der Regierung für die kommenden Jahre bilden, soll die bereits hohe Standortattraktivität weiter gesteigert werden. Dies geht aus einer Regierungsmitteilung hervor. Die Schwerpunkte des auf vier Jahre ausgelegten Regierungsprogramms sind: Erstens Graubünden an die digitale Zukunft heranzuführen, zweitens die Rahmenbedingungen für das Leben und Arbeiten im Kanton kontinuierlich zu verbessern, drittens Graubünden in Zeiten des Klimawandels mit einem Green Deal nachhaltig zu entwickeln und viertens die Attraktivität des Kantons weiter gezielt zu stärken.

## Digitale Transformation

Der Kanton Graubünden ist aufgrund verschiedener gesellschaftlicher und technologischer Entwicklungen in der Verantwortung, die digitale Transformation entschlossen und umsichtig voranzutreiben. Die Regierung möchte die Digitalisierungsbemühungen der

vergangenen Jahre daher forcieren und konsequent steigern. Aufbauend auf der gesammelten Erfahrungen und den geschaffenen Grundlagen strebt der Kanton Graubünden in den kommenden Jahren mit der «Strategie digitale Verwaltung Kanton Graubünden 2024–2028» eine deutliche Intensivierung der Aktivitäten sowie eine spür- und sichtbare Beschleunigung der digitalen Transformation an. Dazu will die Regierung in den nächsten Jahren schrittweise die dafür notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen schaffen und die Bereitstellung digitaler Angebote vorantreiben.

## Verbesserte Rahmenbedingungen

Nebst der beschleunigten Digitalisierung möchte die Regierung den Wirtschafts- und Wohnstandort Graubünden weiter stärken. So soll beispielsweise das derzeit hauptsächlich auf die Wintermonate ausgerichtete Tourismusangebot stärker diversifiziert und erweitert werden. Ein besonderes Augenmerk ist ausserdem auf den Arbeitskräftemangel zu legen. Dieser ist vor allem im Gesundheits- und Pflegebereich ausgeprägt. Aber auch in den technisch-naturwissenschaftlichen Branchen wie beispielsweise im Ingenieurs- oder IT-Bereich ist ein akuter Fachkräftemangel feststellbar. Die Regierung ist sich dieser gesellschaftlichen und volkswirtschaftlichen Herausforderung bewusst. Sie ist daher bestrebt, dem Arbeitskräftemangel mit wirkungs-

vollen Massnahmen entgegenzuwirken. Weiter möchte die Regierung der sozialen Kohäsion und dem gesellschaftlichen Zusammenhalt spezielle Beachtung schenken.

## Green Deal und Klimawandel

Der Klimawandel beeinflusst den Lebens-, Wirtschafts- und Naturraum der Bergregionen grundlegend. In Graubünden ist der Klimawandel mit seinen Auswirkungen besonders spürbar. Gefahren soll frühzeitig begegnet werden können. Der Klimawandel bringt aber auch wirtschaftliche Chancen. Die erneuerbaren Energiequellen, insbesondere die Wasserkraft bieten ein grosses Potenzial, das Graubünden für eine Vorreiterrolle im Klimaschutz geradezu prädestiniert. Die Ausschöpfung der vorhandenen Ressourcen an erneuerbaren Energien und die Verbesserungen bei der Energieeffizienz sollen deshalb vorangetrieben werden.

Des Weiteren gilt es Sorge zu den kantonalen Natur- und Kulturlandschaften sowie zur Biodiversität zu tragen. Mit dem «Aktionsplan Green Deal» verfügt der Kanton Graubünden über eine umfassende und ambitionierte Klimastrategie, mit der er bestens für die anstehenden Herausforderungen im Umwelt- und Klimabereich gewappnet ist.

## Gezielte Attraktivitätssteigerungen

Das Regierungsprogramm 2025–2028 sieht in vielen Politikbereichen eine

gezielte Steigerung der Attraktivität des Kantons Graubünden vor. So soll unter anderem ein verbessertes Mobilitätssystem realisiert werden, indem die Verkehrsmittel sinnvoll kombiniert und im Gesamtmobilitätssystem zweckmässig aufeinander abgestimmt werden. Zudem ist die Verkehrsinfrastruktur nachhaltig und möglichst flächeneffizient auszubauen. Ferner soll durch die Bereitstellung eines vielfältigen Bildungs- und Forschungsangebots die Attraktivität des Kantons Graubünden verbessert werden.

## Finanzielle Aussichten getrübt

Auch der Finanzplan 2025–2028 ist Bestandteil der politischen Agenda. Der Finanzhaushalt präsentiert sich aktuell in sehr guter Verfassung.

Die Ertragsüberschüsse in den letzten zwei Jahrzehnten ermöglichten den Aufbau hoher Liquidität und eine gesunde Eigenkapitalbasis. Der Finanzplan 2025–2028 zeigt jedoch stark steigende Defizite. Diese können dabei insoweit in Kauf genommen werden, wie dafür frei verfügbares Eigenkapital zur Verfügung steht. Es soll gezielt für die geplante Steuerfussenkung von fünf Prozent, für Ausfälle von Gewinnausschüttungen der SNB, für vorübergehend hohe Investitionsbeiträge an Dritte sowie für das Startkapital des geplanten Klimafonds zur Umsetzung des «Aktionsplans Green Deal» eingesetzt werden. (staka)

## Kommentar

# Mühsam, aber wichtig

ANDREA GUTGSELL

Das Einsprachenrecht im schweizerischen Baurecht ist zweifellos ein wichtiges Instrument, das es den Betroffenen ermöglicht, sich in den Bauprozess einzubringen und auf potenziell problematische Entwicklungen hinzuweisen oder sich gegen Verstösse im Baubewilligungsverfahren zu wehren. Es gibt jedoch einige kritische Aspekte, die im Zusammenhang mit dem Einsprachenrecht zu berücksichtigen sind. Eines der Hauptprobleme ist der mögliche Missbrauch. Direkt oder indirekt Betroffene können Einsprache erheben, nicht nur, weil ein Bauvorhaben gegen das Gesetz verstösst, sondern auch, weil persönliche Interessen tangiert werden. Zum Beispiel die freie Aussicht, die mit der Überbauung eines Quartiers plötzlich nicht mehr gegeben ist. Solche Einsprachen werden zwar in den meisten Fällen durch alle Instanzen abgewiesen. Sie können ein Bauprojekt aber um Jahre verzögern. Kommt dann noch ein langwieriges Verfahren mit Fristenstillständen durch Gerichtsferien hinzu, verlangsamt sich der gesamte Bauprozess erheblich. Dies kann nicht nur zu finanziellen Belastungen für die Projektentwickler führen, sondern auch zu Verzögerungen bei der Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum oder bei wichtigen Infrastrukturprojekten.

Und dennoch: Das Einsprachenrecht ist ein wichtige Handhabe und darf nicht verteuftelt werden. Es muss möglich sein, sich gegen Missstände zur Wehr zu setzen, auch wenn dies zu Lasten der Bauherrschaft geht. Dabei darf es keine Rolle spielen, wer Einsprache erhebt. Und es darf auch keine Rolle spielen, ob davon Erstwohnungen oder Zweitwohnungen betroffen sind. Ein Gesetz gilt für alle.

a.gutgsell@engadinerpost.ch

## Salis tritt zurück, Berthod übernimmt

**Medienmitteilung** SVP-Grossrat Mario Salis, St. Moritz, zieht sich nach über 30 Jahren aus der aktiven Politik zurück. Mario Salis war SVP-Parteipräsident im Oberengadin, Gemeinderat und Gemeinderatspräsident von St. Moritz, in den vergangenen neun Jahren Mitglied des Grossen Rates und während acht Jahren Mitglied der grossräthlichen Kommission für Justiz und Sicherheit. Mario Salis setzte sich über Jahrzehnte für eine bürgerliche Politik und für Land und Leute ein. Das verdient grössten Respekt und Dank. Seinen Sitz im Grossen Rat übernimmt aufgrund der Ergebnisse der letzten Grossratswahlen Martin Berthod. Als ehemaliger Spitzenskirennfahrer ist er seit Jahren das St. Moritzer Gesicht im Tourismus und im Sport. Von 2007 bis 2019 war er Direktor von St. Moritz Tourismus und von 2019 bis 2022 St. Moritzer Gemeindevorstand. Mit ihm erhalten die SVP-Oberengadin gemäss Mitteilung einen ausgezeichneten Vertreter im Grossen Rat mit einem sehr grossen Netzwerk im Tourismus und Sport. Der Vorstand der SVP Oberengadin freut sich sehr auf die Zusammenarbeit mit und die Unterstützung von Martin Berthod für die Oberengadiner Anliegen im Bündner Parlament. SVP Oberengadin

**Für regionale Berichte ist die Redaktion dankbar.**  
redaktion@engadinerpost.ch



TICKETS  ST. MORITZ  
**SCALA**  
CINEMA

Do	15.00 Wish	DE
	20.30 Aquaman	EN
Fr	14.00 Wonka	EN
	17.00 Wish	DE
Sa	20.30 Aquaman	EN
Sa	14.00 Wish	DE
	17.00 Wonka	DE
	20.30 Aquaman	EN
So	14.00 Wonka	EN
	17.00 Wish	DE
	20.30 Aquaman	EN

Das Programm für die weiteren Tage finden Sie auf unserer Website

Gesucht in **Jahres- oder Dauermiete** ab März 2024 im **Oberengadin** / unmöbliert **3-Zimmer-Wohnung**  
Angebote an Markus Wirth: marwir@gmx.ch

**IMMOFFICE**

**Ort**  
Pontresina / Puntraschigna

**Objekt**  
Hausteil/Wohnung  
mit grossartiger Aussicht

**Merkmale und Ausstattung**  
6½-Zimmer-Wohnung, ca. 118 m²  
Potenzial für Individualität  
Cheminée, Aussenbereiche  
Einzelgarage  
Erst- oder Zweitwohnsitz  
Preis auf Anfrage

**Besichtigung**  
Persönliche oder virtuelle  
Besichtigung nach Vereinbarung

**Kontakt**  
Immooffice Zürich GmbH  
Peter Enderli  
+41 44 548 81 60  
peter.enderli@immooffice.net

für die feiertage wünschen wir unseren geschätzten kunden sowie geschäftspartner eine friedliche zeit und ein glückliches neues jahr.

ein herzliches dankeschön für das entgegengebrachte vertrauen.

roberto und katia albasini-caspani & team

anstelle von karten unterstützen wir verschiedene hilfsorganisationen.

**futura luce**  
licht und design

**Keine Angst vor Krampfadern!**

(Grosse) Krampfadern durch **NEUE LASERVERFAHREN**  
**OHNE OPERATION** entfernen!  
• ambulant in der Praxis  
• ohne Narkose oder Rückenanaästhesie  
• keine Arbeitsunfähigkeit  
• **KEIN GUMMISTRÜMPF** nötig!  
• kaum sichtbare Narben!

**Besenreiser** mit Schaum und Laser entfernen ohne Gummistrumpf oder Verband!  
**Lipödeme** (dicke Beine) schonend behandeln mit Laser und Liposculpture!

**Ihre Kompetenzpartner:**  
Venenlaserzentrum St. Gallen, Silberturm, Rorschacherstrasse 150, 9006 St. Gallen, Tel. 0844446699  
Venenlaserzentrum Zürich, Badenerstrasse 29, 8004 Zürich, Tel. 0844446699  
Venenlaserzentrum Chur, Commercialstrasse 32, 7000 Chur, Tel. 081 250 74 49  
Venenlaserzentrum Pontresina, Via Maistra 168, 7504 Pontresina, Tel. 081 852 17 27  
Venenlaserzentrum Winterthur, Schaffhauserstrasse 6, 8004 Winterthur, Tel. 052 212 13 39  
Infos unter [www.venenlaserzentrum.com](http://www.venenlaserzentrum.com), E-Mail: [info@venenlaserzentrum.com](mailto:info@venenlaserzentrum.com)

Ab sofort zu vermieten in St. Moritz Dorf, nahe Parkhaus an zentraler, ruhiger und sonniger Lage

**Popup-, Galerie-, Büro- oder Praxisräume**

65m², interessante Raumaufteilung (3 Räume, Küchenecke).  
Mietzins Fr. 2200.- pro Monat.  
Auskunft unter Tel. +41 (0) 79 281 25 47

**NEUERSCHEINUNG**

«ARAM SEELIG IST BEAT SCHELLENBERG  
P. STEHT FÜR PONTRESINA  
DIE APOTHEKE HEISST ROSEG  
WELCHE GESCHICHTE FREI ERFUNDEN  
IST, BLEIBT SO GEHEIM WIE DIE REZEPTUR  
DES APPENZELLER KÄSES;-»

Erhältlich bei den Engadiner Buchhandlungen oder direkt in der Apotheke Roseg zum Preis von 30 Franken



**Elternberatung**  
Graubünden

Professionelle Beratung für Eltern  
Via Nouva 1 · 7503 Samedan · Tel. 081 851 85 58 · [www.sgo-oberengadin.ch](http://www.sgo-oberengadin.ch)

**Aktion**  
Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.  
Montag, 18.12. bis Samstag, 23.12.23



**GRANINI FRUCHTSÄFTE**  
div. Sorten, z.B. Orange, 6 x 1 l

**-40%**  
12.20 statt 20.40



**KAMBLY BISCUITS**  
div. Sorten, z.B. Primavera, Mischung, 175 g

**-21%**  
7.50 statt 9.60



**BEN'S ORIGINAL 20 MIN. LANGKORNREIS**  
1 kg

**-20%**  
5.50 statt 6.90



**KAMBLY APÉRO**  
div. Sorten, z.B. Goldfish, 3 x 160 g

**-20%**  
9.45 statt 11.85



**ZWEIFEL CHIPS**  
Paprika oder nature, 280 g

**-21%**  
5.20 statt 6.60



**CHIRAT ESSIGGENÜSE**  
div. Sorten, z.B. Gurken, 430 g

**-20%**  
3.95 statt 4.95



**ZENI VALPOLICELLA RIPASSO DOC SUPERIORE**  
Italien, 75 cl, 2020  
(Jahrgangsänderung vorbehalten)

**-21%**  
12.90 statt 16.50



**EVE**  
div. Sorten, z.B. Litchi, 4 x 275 cl

**-21%**  
8.80 statt 11.20



**TEMPO PAPIERTASCHENTÜCHER**  
div. Sorten, z.B. Classic, 30 x 10 Stück

**-40%**  
6.30 statt 10.60



**PERSIL**  
div. Sorten, z.B. Color, Kraft-Gel, 0,9 l, 20 WG

**-28%**  
9.90 statt 13.80

Ab Mittwoch **FRISCHE-AKTION**



**SUTTERO SCHWEINSFILET**  
per 100 g

**-26%**  
4.35 statt 5.95



**ANANAS EXTRA SWEET**  
Costa Rica, Stück

**-33%**  
2.80 statt 4.20



**LAVATA-ENDIVIEN**  
Italien/Spanien, Stück

**-26%**  
2.90 statt 3.95



**CANTADOU**  
div. Sorten, z.B. Knoblauch & Kräuter, 140 g

**-20%**  
2.95 statt 3.70



**KALTBACH EMMENTALER PORTION**  
250 g

**-20%**  
6.85 statt 8.60



**LEISI QUICK BLÄTTERTEIG**  
div. Sorten, z.B. rund, 230 g

**-20%**  
2.85 statt 3.60



**MÖVENPICK CLASSICS**  
div. Sorten, z.B. Vanilla Dream, 900 ml

**-24%**  
9.95 statt 13.10

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

<b>CAILLER SCHOKOLADE</b> div. Sorten, z.B. Branches Milch, 2 x 5 x 23 g	<b>6.60</b> statt 7.80	<b>JACOBS KAFFEEKAPSELN</b> div. Sorten, z.B. Lungo classico, 20 Kapseln	<b>6.75</b> statt 7.95	<b>VOLG ERDNÜSSE GERÖSTET &amp; GESALZEN</b> 200 g	<b>1.15</b> statt 1.40	<b>CASTEL DAUERBACKWAREN</b> div. Sorten, z.B. Pastetli, 4 Stück, 100 g	<b>2.95</b> statt 3.60
<b>THOMY MAYONNAISE</b> div. Sorten, z.B. à la Française, 2 x 265 g	<b>5.60</b> statt 6.70	<b>RED BULL ENERGY DRINK</b> 6 x 250 ml	<b>9.20</b> statt 10.90	<b>FREIXENET PROSECCO DOC</b> Extra Dry, 75 cl	<b>12.90</b> statt 15.90	<b>VOLG KATZENFUTTER NASS IN GELEE</b> 12 x 100 g	<b>4.90</b> statt 6.55

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter [volg.ch](http://volg.ch). Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

**Volg**  
frisch und fründlich





Marlies Zimmermann sammelt mit dem Verein Inclusiun Sportiva Geld, um für das Oberengadin zwei Rollstühle mit elektrischem Zugantrieb anzuschaffen, die vor Ort auch gemietet werden können. Rechts unterwegs mit Rollstuhl und Swiss-Trac-Zuggerät im öffentlichen Verkehr.

Fotos: Jon Duschletta

## Verein Inclusiun Sportiva sucht Geld für eigene Rollstühle

**Marlies Zimmermann aus Samedan ist seit einer missglückten Knieoperation zeitweise auf einen Rollstuhl angewiesen. Statt mit ihrem Schicksal zu hadern, hat sie gehandelt und den Verein Inclusiun Sportiva gegründet. Dieser sammelte nun 27 000 Franken für zwei alltagstaugliche Rollstühle fürs Oberengadin.**

JON DUSCHLETTA

Marlies Zimmermann war kürzlich eine jener Testpersonen, welche auf Einladung der Rhätischen Bahn den Medien im Rollstuhl die Behinderten-tauglichkeit von RhB-Bahnhöfen und Rollmaterial in demonstrierten. Diese Veranstaltung fand im Rahmen der Vorgaben statt, die das Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) ab Anfang 2024 mit der autonomen Nutzung des öffentlichen Verkehrs, aber auch von öffentlichen Einrichtungen vorschreibt (siehe EP/PL vom 18. November) vorschreibt.

### Rollstuhl auf Zeit

Die 32-Jährige öffnet ihre Wohnungseingangstür mit einem breiten Lächeln und im Stehen. Marlies Zimmermann ist im zürcherischen Tösstal aufgewachsen und als Teenager mit ihrer Familie nach Sent gezogen. Sie spricht Vallader, als hätte es die Zeit im Unterland gar nicht

gegeben. Sie besucht im Hochalpinen Institut Ftan die Sportschule, macht die Matura und viel Langlauf. Später beginnt sie ein Geologiestudium an der ETH, bricht dieses aber wieder ab. Stattdessen schliesst sie in Sils in einem Sportgeschäft die Lehre als Detailhandelsverkäuferin ab und wendet sich dank Matura und Lehre ihrer Leidenschaft zu, der Betriebsökonomie, welche sie berufsbegleitend an der FHGR mit dem Bachelor abschliesst. Während des Studiums verletzt sie sich 2008 bei einem Skiunfall am Kreuzband. Mittlerweile lebt sie in Samedan und arbeitet aktuell an ihrem Master in Business Administration mit Vertiefung in Gesundheitsökonomie und -management. Eben musste sie ihr Studium für ein Jahr unterbrechen, nicht des Knies wegen, aber aufgrund einer Schulteroperation.

### Verein Inclusiun Sportiva

Erst viele Jahre nach dem Skiunfall entscheidet sich Marlies Zimmermann, ihr lädiertes Knie operieren zu lassen. Ein fataler Entscheid. Die OP geht schief, weitere Operationen folgten – insgesamt sechs Mal muss sie sich am Knie operieren lassen – derweil die juristischen Streitigkeiten weiter andauern. «In letzter Zeit ist das Knie so weit besser geworden, dass ich den Rollstuhl nur noch für längere Strecken brauche», sagt sie und strahlt dabei übers ganze Gesicht, «den Gang zum Einkauf beim Coop kann ich je nach Strassenverhältnissen mittlerweile auch zu Fuss bewältigen.»

Die Vertiefungsarbeit für ihr Bachelorstudium bringt sie auf die Idee, ihre sportliche Vergangenheit und ihr ak-

tuelles Leben im Rollstuhl mit einem Projekt zu verknüpfen. Nach und nach entsteht so die Inclusiun Sportiva, eine Begegnungsplattform für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung sowie für chronisch Erkrankte mit dem Ziel gemeinsamer sportlicher Betätigung, zum Beispiel geführten Ausflügen und Wanderungen und geselligem Beisammensein. «Es war damals im Engadin und vor allem im Winter sehr schwierig, alleine rauszugehen», sagt sie. Daraus sei die Idee der Kontaktplattform entstanden, die sich dann weiterentwickelt habe.

2021 entstand – mit aller Zeit der Welt – der heutige Verein Inclusiun Sportiva, dem Marlies Zimmermann als Gründerin und Präsidentin vorsitzt. Der Vorstand hat sich erst heuer im Mai konstituiert, wartet aber für das Jahr 2024 schon mit einem vielfältigen Programm auf. Insgesamt neun Ausflüge und Touren sind ausgeschrieben und auf der Internetseite des Vereins aufgelistet. Los geht's schon am 7. Januar mit einem Curlingturnier auf der Sportanlage Trü in Scuol. Im April folgt eine Steinbocktour in Pontresina, im Juni eine Blumenwiesentour von Vnà nach Seraplana und eine Höhenwanderung von Motta Naluns nach Ftan, im Juli lädt der Verein zu einem Ausflug an den Lej da Staz und ins Museum Engiadinais nach St. Moritz ein, im August geht's in den God da Tamangur, im September ans Bergeller Kastanienfestival, ehe im Oktober eine zweitägige Tour zum Kloster St. Johann in Müstair, eine Tour zum Morteratschgletscher und eine Herbst-Wildtierexkursion in Lü in der Val Müstair anstehen.

Marlies Zimmermann testet zuvor alle Touren auf Barrierefreiheit, sagt aber, dass die Ausflüge trotzdem immer noch etwas Testcharakter hätten. Einzelne Ausflüge sind überhaupt nur dank externer Unterstützung möglich, beispielsweise durch die Zürcher Mathilde Escher Stiftung oder durch die Stiftung Waldhaus Sils, welche aktuell dem 14-jährigen Vereinsmitglied Marc die Unterstützung für eine der Touren in Aussicht gestellt hat. Darüber hinaus ist der Verein aber noch weiter auf finanzielle Unterstützung angewiesen. So sammelt der Verein aktuell über die Fundraising-Plattform Lokalhelden.ch der Raiffeisenbank Geld für die Anschaffung von zwei eigenen Rollstühlen samt elektrischem Zuggerät Swiss-Trac fürs Oberengadin.

In Scuol besteht über den Verein «Scuol sainza cunfins» von Stephan Gmür und in Zusammenarbeit mit der Tourismusdestination TESSVM bereits die Möglichkeit, Rollstühle zu mieten. Davon träumen auch Marlies Zimmermann und der Vereinsvorstand: «Mit solchen alltagstauglichen Gefährten könnten wir nicht nur unsere Mitglieder auf den Touren unterstützen, sondern beispielsweise auch Feriengästen die Möglichkeit bieten, vor Ort einen Engadin-tauglichen Rollstuhl zu mieten und ihnen damit komplizierte Transporte ersparen.» Zudem sei ein normaler Rollstuhl, der in einer Stadt hervorragend funktioniert, im Engadin und vor allem im Winter schlicht untauglich und zu gefährlich, mahnt Zimmermann.

**Benötigt werden gut 27 000 Franken** Doch die Anschaffung der beiden Rollstühle samt Zuggerät übersteigt die fi-

nanziellen Mittel des noch jungen Vereins. Marlies Zimmermann hat die beiden entsprechenden Offerten des Orthopädie-Fachgeschäfts Buchli mit Filialen in Chur und St. Moritz wie auch von Swiss-Trac, ATEC Ingenieurbüro AG in Küsnacht am Rigi auf ihrem Tisch liegen. Nach Abzug grosszügiger Rabatte der beiden Firmen bleibt ein Nettobetrag von gut 27 000 Franken offen. «Sobald wir diesen Betrag über das Fundraising zusammenhaben, bestellen wir die Rollstühle samt Swiss-Trac», zeigt sich Zimmermann zuversichtlich. Geld braucht der Verein aber auch für die gelegentliche Miete von geländegängigen Rollstühlen in Scuol und den Transport ins Oberengadin zu den Vereinsausflügen oder ganz generell zur Deckung der laufenden Kosten des Vereins.

Deshalb liegen bei Marlies Zimmermann auch schon Briefe und Flyer zum Versand an die Oberengadiner Gemeinden bereit. «Wir sind der Ansicht, dass wir mit unserem Angebot der Region einen Dienst erweisen, Inklusion und Barrierefreiheit fördern und auch die Gemeinden davon profitieren.» Am liebsten wären ihr von dieser Seite die Zusage kleiner, aber regelmässiger Beiträge. «Und weil unser Angebot sowohl Einheimischen wie auch Gästen zugute kommt, möchten wir auch die hiesige Tourismusdestination kontaktieren und für unsere Anliegen gewinnen», sagt Marlies Zimmermann.

Weiterführende Informationen zum Verein Inclusiun Sportiva unter: [www.inclusiunsportiva.ch](http://www.inclusiunsportiva.ch). Informationen und Unterstützungsplattform für die Anschaffung von zwei Rollstühlen samt Swiss-Trac-Zuggeräten für das Oberengadin unter: [www.lokalhelden.ch/Hilfsmittel](http://www.lokalhelden.ch/Hilfsmittel).

## Veranstaltungen

### «Chanter suot las fnestras»

**Celerina** Das Weihnachtssingen in Celerina/Schlarigna lebt von den Liedern von Gian Battista Fritschun. Gian Battista Fritschun lebte von 1745 bis 1831. Er war Pfarrer in Celerina/Schlarigna, und als Pietist setzte er sich für eine christliche Lebensweise der Gläubigen ein. Auch in privaten Kreisen bot er Meditationen und Gebetsstunden an. Laut Gion Gaudenz, der sich intensiv mit der Biographie Fritschuns auseinandergesetzt hat, verbot der Pfarrer sogar den Cha-

landamarz, weil ihm dieser Brauch zu heidnisch erschien. Stattdessen führte er das «Chanter suot las fnestras» ein. Damals wurde vor jedem Haus gesungen. Dieser Brauch hat sich bis heute erhalten, wenn auch nicht unter jedem Fenster.

Am 24. Dezember um 17.00 Uhr singen die Schulkinder im Bügl da Crasta und um 17.30 Uhr im Cuort Tschat. Ab 20.00 Uhr trifft sich die Giuventüna zum gemeinsamen Singen. (Einges.)

### Weihnachtskonzert im Laudinella

**St. Moritz** Am Montag, 26. Dezember, findet um 20.30 Uhr im Konzertsaal Brigitte & Henri B. Meier Concert Hall im Hotel Laudinella ein Weihnachtskonzert mit dem Trio Saitkoulov statt. Roustem, Concours Géza Anda-Preisträger am Klavier, seine Frau Claire am Cello und ihre Tochter Clara an der Violine geben dieses Weihnachtskonzert. Das Familienkonzert hat Tradition. Seit über 20 Jahren ist die Familie um diese Zeit im Hotel Laudinella St. Moritz zu

Gast. In diesem Jahr präsentieren sie Werke von Camille Saint-Saëns, Jacques Offenbach und Ludwig van Beethoven. Der Eintritt ist frei. (Einges.)

**Für regionale Berichte ist die Redaktion dankbar.**

[redaktion@engadinerpost.ch](mailto:redaktion@engadinerpost.ch)

## Alpine Lifestyle Magazine

**Bianco** Das Magazin Bianco ist eine Zeitschrift, die neugierig machen, einen auf andere Gedanken bringen soll, die unterhalten will. Auf rund 100 Seiten gibt es eine Vielzahl Geschichten, Reportagen, ansprechenden Fotostrecken aus den Bereichen Mode, Architektur und Landschaft, Geschichte und Kultur zu lesen. In der aktuellen Ausgabe werden beispielsweise verschiedene Nusstorten aus dem Engadin sowie das Buch «Zu gast im Engadin» präsentiert. (Einges.)

Das Magazin ist unter folgendem Link zu finden: [www.bianco.swiss/back](http://www.bianco.swiss/back)



# Wochen-Hits

19.12. – 25.12.2023



4er-Pack

**43%**

**9.95**  
statt 17.60



«Aus der Region.»  
**Knacker, IP-SUISSE**  
4 x 2 Stück, 640 g



**25%**

**2.60**  
statt 3.50

**Lattich mini**  
Schale, 375 g



**20%**

**2.85**  
statt 3.60



«Aus der Region.»  
**Birnen Kaiser Alexander**  
per kg



**25%**

**5.75**  
statt 7.70

**M-Classic Rindsfilet Black Angus am Stück**  
Uruguay, in Sonderpackung,  
per 100 g



Gültig von Do – So

**Wochenend Knaller**



**50%**

**8.45**  
statt 16.90

**Scotland Rauchlachs**  
Zucht aus Schottland,  
in Sonderpackung,  
260 g, gültig vom  
21.12. bis 24.12.2023



ab 3 Stück

**40%**

**Alle Pampers Windeln**  
(ohne Mehrfachpackungen),  
z.B. Premium Protection, Gr. 1,  
24 Stück, **5.40** statt 8.95,  
gültig vom 21.12. bis 24.12.2023



ab 2 Stück

**40%**

**Alle Café Royal Kapseln inkl. CoffeeB**

z.B. Lungo, 36 Stück, **9.-** statt 14.95,  
gültig vom 21.12. bis 24.12.2023

**Solange Vorrat.**  
Bei allen Angeboten sind M-Budget und bereits reduzierte Artikel ausgenommen.

**MIGROS**

Genossenschaft Migros Ostschweiz





Die Komparsinnen und Komparsen haben Vulpera während mehreren Tagen für die Spionageserie «Davos 1917» belebt.

Foto: Roberto Crevatin/SRF

## «Davos 1917»: Das lange Frieren hat sich gelohnt

**Am Sonntag ist mit «Davos 1917» die aufwendigste Serie gestartet, die je vom SRF mitproduziert wurde. Gedreht wurde der sechsteilige Agententhriller auch im Unterengadin. Die «Engadiner Post» wollte wissen, was die Komparsinnen und Komparsen zur Serie sagen.**

FADRINA HOFMANN

1917 – der Erste Weltkrieg tobt in Europa. Im Gegensatz dazu erscheint der Kurort Davos wie eine Oase des Friedens. Doch der Schein trügt: Die neutrale Schweiz ist ein Tummelplatz für Agentinnen und Agenten der Weltmächte. Inspiriert von wahren Begebenheiten erzählt «Davos 1917» die fiktive Geschichte der Bündner Krankenschwester Johanna Gabathuler, die unerwartet zwischen die Fronten der Spioninnen und Spione gerät. Um ihre uneheliche Tochter zurückzugewinnen, lässt sie sich auf ein gefährliches Spiel mit dem deutschen Geheimdienst ein. Und ausgerechnet sie wird bei einem riskanten Plan, der über Krieg oder Frieden entscheidet, zum Zünglein an der Waage.

### Viel Lob von Medien und Publikum

Am Sonntagabend haben 568000 Zuschauende SRF1 eingeschaltet, um die erste Folge von «Davos 1917» zu sehen. Das entspricht einem hohen Marktanteil von 37,8 Prozent. Auf Play Suisse ist die sechsteilige Serie bereits seit ver-

gangenem Freitag zu sehen. In Deutschland wird «Davos 1917» seit gestern Mittwoch im Ersten sowie in der ARD-Mediathek im Weihnachtsprogramm gezeigt. Später wird die Serie noch in weiteren Ländern ausgestrahlt.

In der Schweiz kommt der Agententhriller sehr gut an, wie die positiven Reaktionen in den Medien und von den Zuschauenden auf Onlineportalen beweisen. Der «Tages Anzeiger» titelte beispielsweise «Diese Serie ist historisch gut». Der aufwendig produzierte Geschichtsstoff kostete 18 Millionen Franken, die nur in Kooperation mit der deutschen ARD gestemmt werden konnten. Der Schweizer Anteil lag bei sieben Millionen Franken.

### Vulpera wird zu Davos

Der Aufwand hat sich offensichtlich gelohnt. Diese Meinung teilen auch jene Engadinerinnen und Engadiner, die im Januar dieses Jahres als Komparsinnen und Komparsen mitgewirkt haben. Gedreht wurde nämlich nicht nur in Davos und auf der Schatzalp, sondern auch im Unterengadin sowie in Deutschland. Schon in einer frühen Szene ist der Bahnhof von Guarda zu sehen – natürlich ohne Ortsangabe. Vulpera und die tief verschnittene Strasse von Scuol in die Val S-charl kommen in verschiedenen Folgen immer wieder vor.

Die Szenen, in denen viele Menschen auf der geschäftigen Promenade zu sehen sind, wurden in Vulpera gedreht, auch die Szenen, in denen sich die Protagonisten im Pavillon treffen oder in denen Eissport betrieben wird. In Vulpera war für die Einstellungen mit Curlingspielern und Eisläuferin eigens eine Eisfläche erstellt worden. Mithilfe von

Greenscreen wurde die Stadtszenerie im Nachhinein noch digital bearbeitet und mit Häusern und Menschen erweitert.

### «Man sieht mich von hinten»

Die Komparsinnen und Komparsen haben ein, zwei oder sogar drei Tage am Set mitgewirkt. Sie erinnern sich vor allem daran, wie sehr sie gefroren haben in den historischen Kostümen und dünnen Schuhen. Es herrschten eisige Temperaturen von bis zu minus 21 Grad. Armon Parolini aus Scuol spielte einen Skifahrer, der mit Holzskiern und Knickerbockerhose an der Hauptstrasse wartet. Ihm gefällt die Serie gut. «Für mich ist es sehr interessant zu sehen, wie im Film die verschiedenen Landschaften vermischt werden und etwas Neues daraus entsteht», sagt er. Wer die Gegend im Unterengadin und in Davos kenne, schaue die Serie ganz anders. Er selbst habe natürlich versucht, sich in den verschiedenen Szenen irgendwo im Hintergrund zu sehen. «Man sieht mich tatsächlich – von hinten», sagt er lachend.

### Eine gute Erfahrung

Für Ruth Gisep aus Scuol war es die erste Erfahrung am Filmset. Als Krimiliebhaberin freut sie sich, bei einem Agententhriller mitgewirkt zu haben. «Mir war bei den Dreharbeiten nicht bewusst, welche Art von Serie es werden sollte», erzählt sie. Ruth Gisep war in verschiedenen Szenen dabei. Unter anderem sieht man sie in einer Folge sogar als betuchten Gast in einem Pferdeschlitten. Obwohl die Komparsinnen und Komparsen nur im Hintergrund mitwirken, sind sie sehr wichtig, um Atmosphäre zu schaffen und die ver-

schiedenen Szenen lebendig zu gestalten. «Für mich war es trotz der Kälte eine gute Erfahrung, und ich würde wieder mitmachen», meint Ruth Gisep.

### Jeder Fussel wurde entfernt

Helena Hinden aus Scuol konnte bisher noch nicht alle Folgen sehen, wird die verpassten aber sicher noch schauen. «Es ist besonders, dass der Teil, der in Vulpera gedreht wurde, nicht als zusammenhängende Sequenz gezeigt wird, sondern immer wieder Szenen

### Die Köpfe hinter der Serie «Davos 1917»

Die Idee zu «Davos 1917» entstand bei SRF-Serienchefin Bettina Alber und Drehbuchautor Adrian Illien. Gemeinsam suchten sie nach Filmstoff mit internationalem Potenzial. Dabei sind sie über Thomas Manns «Der Zauberberg» gestolpert und waren fasziniert von dem Gedanken, eine Serie in dieser Zeit und in diesem Setting spielen zu lassen. Die Inszenierung der sechsteiligen Serie hat das Regie-Trio Jan-Eric Mack, Anca Miruna Lăzărescu und Christian Theede übernommen. Die Hauptrollen übernahmen die Luzernerin Dominique Devenport sowie die deutsche Schauspielerin Jeanette Hain und ihr Schauspielerkollege David Kross. Die Einschaltquoten an den beiden ersten TV-Abenden sind laut Roger Muntwyler, Mediensprecher SRF, sehr erfreulich. Die Spionageserie in der Bündner Bergwelt habe das Publikum in ihren Bann gezogen. (fh)

aus Vulpera in den verschiedenen Folgen eingefügt werden», sagt sie. Auf diese Weise verschmelzen die beiden Ortschaften miteinander im Film.

Helena Hinden hat schon bei verschiedenen Filmproduktionen im Engadin als Komparsin mitgewirkt. Während der Dreharbeiten für «Davos 1917» war sie als tratschende Passantin entlang der Promenade unterwegs, hat eine Zeitung gekauft, sich die Schuhe putzen lassen, den Curlingspielern zugesehen und spazierend die Landschaft bewundert. «Von Weitem habe ich mich in einer Szene bereits gesehen», erzählt sie. Beeindruckt habe sie bei diesem Dreh, wie sehr auf Details geachtet wurde. «Auch bei uns Statisten musste alles perfekt sitzen, jeder Fussel wurde mit der Kleiderrolle entfernt.»

### Mitmachen, um etwas zu erleben

Roger Kreienbühl aus Scuol hat «Davos 1917» auf Play Suisse gestreamt. «Ich finde die Serie sehr gelungen», sagt er. Die Geschichte sei spannend erzählt und es würden auch schöne Bilder der Region gezeigt. In der Serie ist er gemeinsam mit einer jungen Einheimischen als Touristenpaar mit Skiern auf der Promenade unterwegs, Schiebermütze und Wollschal inklusive. «Ich bin nur ganz kurz zu sehen», sagt er lachend. Man müsse schon wissen, wo hinschauen, um ihn zu entdecken. Er sei aber wenigstens «gut gestanden», andere hätten mehrere Tage lang gefroren und am Ende seien sie nicht zu sehen. «Aber man macht ja mit, um ein Erlebnis zu haben», meint er. Allein zu sehen, wie Vulpera wieder zum Leben erweckt wurde, sei das lange Frieren wert gewesen.



(Unter anderem von links) Armon Parolini, Ruth Gisep, Helena Hinden und Roger Kreienbühl haben als Komparsen am Set von «Davos 1917» in Vulpera mitgewirkt.

Fotos: Fadrina Hofmann





**125**  
JAHRE ANNI ONS  
GISTON

**WARMES  
WASSER**

Seit 125 Jahren  
Ihr Sanitär Spezialist.  
giston.ch

**GISTON** HEIZUNG  
LÜFTUNG  
SANITÄR

## Winterreifentest am Albula

Am Albulapass, der für den öffentlichen Verkehr während der Wintermonate gesperrt ist, werden vom 2. bis 31. Januar 2024 Versuche mit Winterreifen durchgeführt.

**Versuchsstrecke:** Zwischen der **Strassenbarriere** und dem **Wasserreservoir** km 31.8 bis 34.10. Dieser Strassenabschnitt ist für jeglichen Verkehr gesperrt, auch Fussgänger haben keinen Zutritt.

Bei Zuwiderhandlung lehnen die Durchführenden und der Kanton jede Haftung für mögliche Unglücksfälle und Sachschäden ab.



## DANKE MARIO!

Mario Salis hat sich nach über 30 Jahren als aktiver Politiker entschieden, sich aus der Politik zurückzuziehen. Als Parteipräsident der SVP Oberengadin, Gemeinderat und Gemeinderatspräsident in St. Moritz sowie die letzten 9 Jahre als Grossrat hat sich unser lieber Freund Mario für die Anliegen der gesamten Region eingesetzt. Eine solch lange politische aktive Zeit verdient den grössten Respekt!

Wir wünsche dir alles Gute!

Deine SVP Oberengadin



WHITE MARMOT  
RESTAURANT & BAR  
ST. MORITZ

lunch-dance.ch

## LUNCH & DANCE

DIE PRICKELND FRÖHLICHE NACHMITTAGSPARTY AUF CORVIGLIA

27.12.2023 - 03.01.2024  
TÄGLICH 12 - 16.30 UHR

Where glamour meets  
#whitemarmot



## Biblioteca Engiadinaisa

### Öffnungszeiten Weihnachten und Neujahr 2023/2024

In der Weihnachtswoche und in der Altjahreswoche gelten die normalen Öffnungszeiten.

Montag bis Freitag  
10.00 - 11.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstagabend bis 21.00 Uhr

Am Montag, 25. Dezember 2023 und 1. Januar 2024 bleibt die Bibliothek geschlossen.

Ab Dienstag, 2. Januar 2024 gelten die normalen Öffnungszeiten.

Das Bibliotheksteam wünscht Ihnen schöne Festtage!

Via da Baselgia 46  
7515 Sils/Segl Baselgia



## F. Duttweiler AG

Ihr kompetenter Partner der Haustechnik

### Jubiläum

Auch in diesem Jahr konnte die Firma F. Duttweiler AG in Samedan, wieder einigen seiner Mitarbeiter zum Jubiläum gratulieren:

- 40 Dienstjahre:** Meng Reto (Geschäftsführer)
- 35 Dienstjahre:** Manzoni Silvano (Projektleiter Sanitär)
- 30 Dienstjahre:** Triulzi Luigi (Servicemonteur)
- 20 Dienstjahre:** Frigerio Davide (Spengler)
- 10 Dienstjahre:** De Stefani Massimo (Sanitärinstallateur)  
Giuriani Davide (Sanitärinstallateur)  
Spataro Luca (Sanitärinstallateur)

Wir danken unseren Mitarbeitern für ihre langjährige Firmentreue und freuen uns auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

HOCHWERTIGE ARCHITEKTUR

# LARX.



Ihr Partner im Engadin für massgeschneiderte Gestaltung und zeitlose Eleganz. Wir begleiten Sie durch alle Phasen. Kontaktieren Sie uns!

<https://larx.ch> 079 956 59 24



**cbuy.ch**  
Alles Gute aus Cannabis.

Der süffige Knaller für jedes Fest



**Hanf-Glühwein rot & weiss**  
2 Liter - CHF 15.00

Jetzt bestellen bei:  
Engadiner Bier AG, Pontresina

+41 81 842 68 31  
brauerei@engadinerbier.ch



Die UPTON Group verwirklicht mit ihrem interdisziplinären Team an Spezialisten Ausnahme-Immobilien in den besten Lagen. Unser oberstes Ziel ist es, für unsere Kunden eine einmalige Wohnumgebung zu schaffen, die ihren Bedürfnissen und ihrer Persönlichkeit entspricht – und die zugleich eine sehr solide Anlage ist. Als Projektentwickler und Bauträger sind wir auf das Luxussegment von exklusiven Wohnimmobilien in Kitzbühel und St. Moritz spezialisiert.

Dafür brauchen wir Unterstützung und suchen für den Zeitraum ab dem 27. Dezember 2023 bis Mitte/ Ende Januar 2024 (mit der Option auf Verlängerung) eine/n

**Assistenz für den Empfang unseres Showrooms**  
Standort: St. Moritz

**Ihre Aufgaben:**

- › Empfang inkl. Telefon, E-Mail und Post auf Deutsch und Englisch
- › Erster Ansprechpartner für Kunden und Interessenten
- › Selbständige Erledigung von Schriftverkehr
- › Vor- und Nachbereitung von Meetings

**Ihr Profil:**

- › Freundliches, sicheres und gepflegtes Auftreten mit hoher Dienstleistungsorientierung
- › Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- › Hohes Qualitätsbewusstsein und Bereitschaft sich in neue Sachverhalte einzuarbeiten
- › Teamfähigkeit, Vertrauenswürdigkeit und Zuverlässigkeit
- › Erfahrung aus dem Immobilienbereich wünschenswert

**Arbeitszeiten:**

- › Donnerstag bis Sonntag
- › (Montag bis Mittwoch nach Vereinbarung)

Wir bieten Ihnen bei Wunsch einen vielfältigen Aufgabenbereich in einem Unternehmen mit flachen Hierarchien.

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inklusive Gehaltsvorstellungen per E-Mail an [office@upton-properties.com](mailto:office@upton-properties.com).

UPTON Group GmbH – Pfarrau 12 6370 Kitzbühel



VALENTIN WINE

Wir laden Sie herzlich zu unseren freien Degustationen ein. Diese finden in der Valentin Vinothek Pontresina statt und können ohne Anmeldung und Kaufzwang besucht werden. Wir freuen uns auf Sie.

14.-22. DEZEMBER 2023  
10-12 / 14 - 18.30 h

## DEGUSTATION Festweine

Diverse Weine und Schaumweine für die Festtage.

ÖFFNUNGSZEITEN PONTRESINA  
MO - FR: 10 - 12 und 14 - 18.30 h  
SA: 10 - 17 h. Ab 23. Dezember mittags durchgehend geöffnet.

SONNTAGSVERKAUF am 24. + 31. Dezember von 10 - 17 h




VALENTIN VINOHEK PONTRESINA  
Via da la Staziun 43, 7504 Pontresina  
[www.valentin-wine.ch](http://www.valentin-wine.ch)

# SINFONIA

KONZERTE ZUM JAHRESAUSKLANG

## EMMANUEL PAHUD

Flöte

SINFONIEORCHESTER ENGADIN  
CHRISTOPH-MATHIAS MUELLER  
Leitung

SCHUBERT  
Ouvertüre im italienischen Stil D-Dur


MOZART  
Konzert für Flöte und Orchester G-Dur

MENDELSSOHN  
Sinfonie Nr. 4 «Italienische»

**JETZT TICKETS SICHERN**

PONTRESINA 28.12. - 10:30	ZUOZ 28.12. - 20:30	SILS 29.12. - 20:30	CELERINA 30.12. - 20:30
------------------------------	------------------------	------------------------	----------------------------

TICKETS  
Tourist Informationen Konzertgemeinden  
[www.sinfonia-engadina.ch](http://www.sinfonia-engadina.ch)



**Da dank Gönnern.**

Jährlich hilft die Rega mehr als 11'000 Menschen in Not.

Jetzt Gönner werden: [rega.ch/goenner](http://rega.ch/goenner)





Wir sagen DANKE  
und wünschen Ihnen  
frohe FESTTAGE sowie  
alles GUTE für das neue Jahr!



ERFAHREN SIE HIER,  
AN WELCHE INSTITUTION  
UNSERE DIESJÄHRIGE  
SPENDE GEHT.



+41 81 834 45 45  
info@engadin-rem.ch  
www.engadin-rem.ch

Ihre IMMOBILIE ist bei uns CHEFSACHE.

## KÖRPER UND GEIST IM EINKLANG: MASSAGEN FÜR IHR WOHLBEFINDEN

ENTDECKEN SIE MASSAGEN VON ANITA KANDA - AB JANUAR IM SPITAL OBERENGADIN

Anita Kandas Massagen sind eine Wohltat für Körper und Seele. Jede Behandlung wird individuell auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten. Ob Sie Verspannungen lösen, Schmerzen lindern oder einfach entspannen möchten - Anita Kanda ist Ihre Expertin für massgeschneiderte Massagen.

**SGO** Stiftung  
Gesundheitsversorgung  
Oberengadin

massage@spital.net | spital-oberengadin.ch/massage



JETZT BUCHEN FÜR 2024!

Buchen Sie direkt Ihre persönliche Auszeit oder überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkgutschein.

➔ Bequem online.



# ADVENTSKALENDER 2023





# Affar da tradiziun in nouvs mans

**Avant pacs ons existivan amo set fin ot falegnamarias a Sent, restats sun amo duos affars da falegnam. Ün da quels – culla crusch svizra aint il nom – ha chattà üna soluziun da successiun: Als 1. schner surpiglia Bruno Andri Neuhäusler la Schweizer AG a Sent.**

NICOLO BASS

L'istorgia da la falegnamaria Schweizer ha cumanzà dal 1952 a Rafz i'l chantun Turich. Causa cha ün dals uffants vaiva ferm asma vaiva racumandà il meidi al falegnam Arthur Schweizer da far müdada illas muntognas. Dit e fat: Dal 1962 ha fat müdada la famiglia e tuot la falegnamaria a Sent, illa patria da la mugliera dad Arthur Schweizer. Ed il mat chi vaiva fadia giò la Bassa da trar il flà, es creschü ed es gnü a Sent our dal büz. Pac davò l'examen da maister, ha surtut il giuvnot Erich Schweizer dal 1985 l'affar da falegnam da seis bap a Sent. In tuot 38 ons ha'l manà quist affar e sviluppà il nom ad üna marca da qualità. Uossa esa però a fin: A partir dals 1. schner 2024 surpiglian Bruno Andri e Monica Neuhäusler la società d'acziun a Sent culla crusch svizra i'l nom.

## Tuornà pro'l vegl patrun

Bruno Andri Neuhäusler vaiva lavurà fingià plü bod pro la falegnamaria Schweizer a Sent. Davo ün'excursiun professionala pro l'uffizi da construcziun bassa dal Grischun e duos ons sco schöfför da posta es el tuornà



Erich Schweizer surdà a Büman seis affar da falegnam a Bruno Andri Neuhäusler.

fotografia: Nicolo Bass

illa falegnamaria a Sent. «Eu vaiva gnü contact cun Erich Schweizer per postar üna spina d'aua ed el m'ha offert da surtut l'affar», quinta Bruno Andri Neuhäusler. La decisiun es stata bod tratta. Bruno Andri Neuhäusler ha barattà dal 2015 la clav da l'auto da posta cul s-chalpen e la splana ed es tuornà pro seis vegl patrun. Da prüma innan es stat cuntshaint il böt: nempe la surdatta da l'affar als 1. schner 2024.

## Ün process da tschinch ons

«Eu n'ha vistà üna jada ün cuors da l'associaziun da falegnams cul tema pensiun e surdatta d'affar. Quella jada vaiva infuormà il referent, cha'l process

per surdar l'affar düra var tschinch ons», declera Erich Schweizer. Cha quella jada haja'l be ris. Però cha hoz saja'l persvas cha'l perit haja gnü radschun. «Fin cha tuot ils detagls sun sclerits, da sgüranzas e chaschas da pensiun fin pro las sfidas da la contabilità, düra quai propcha divers ons», quinta il maister falegnam. Ed eir scha tuot para dad esser scleri, es Erich Schweizer listess ün pa agità. «Eu speesch cha nus vain eir pensà vi da tuot», disch el. E scha brich, nun e'l dalöntscht davent. «Eu lavur amo duos ons in ün pensum parzial e fetsch ün pa büro», quinta'l. Ch'el saja bainschi bun da lavurar eir suot patrun, pretendal e giavüscha a seis successur tuot il bun.

## Investi illa surdatta d'affar

Bruno Andri Neuhäusler es fich cuntaint dal bun sustegn da la famiglia Schweizer. Eir sia duonna Monica Neuhäusler surpigliarà in avegnir tschertas incumbenzas in büro ed ella rimplazza a Heidi Schweizer chi giodarà a partir dals 1. schner la pensiun meritada. Bruno Andri e Monica Neuhäusler surpiglian las acziun e l'inventar, intant cha l'immobiglia resta in possess da la famiglia Erich e Heidi Schweizer. «Quai es intant la meglra soluziun», declera Erich Schweizer. Dürant ils ultims ons han els investi blera munaida per separar per exaimpel ils büros da la part privata dal stabilimaint. «Grazcha a tuot las investiziuns dals ultims ons

puodaina surtut ün affar san e modern», quinta Bruno Andri Neuhäusler. El es fich cuntaint cun tuot il process da surdatta. Cha pro oters affars cumainza quist process pür pro la surdatta. El invezza, po cumanzar davò Büman directamaing a lavurar cun sia squadra da ses lavuraints. Cha la situaziun da lavur saja fich buna quinta il nou affarist.

## Motivà per surtut responsabilità

Bruno Andri Neuhäusler accumulscha l'on chi vain seis 50avel anniversari. Quai vuol dir cha fingià in desch ons stara'l eir el far ponderaziun a regard la successiun. Ma che til ha insomma motivà da far quist pass ill'indipendenza? «Scha ingün nu surpiglia responsabilità, schi svanishan tuot ils affars chi nu chattan üna soluziun da successiun», declera'l cun persvasiun. Cha be a Sent existivan avant pacs ons set fin ot falegnamarias e cha uossa sajan quai amo trais affars da falegnam. E cha dal rest vöglià seis figl eir imprendere il manster da falegnam e cha quai saja üna buna premissa per far quist pass important.

## L'unic müdamaint es il patrun

D'incuort es gnüda infuormada la clientella davart il müdamaint d'affar. «Quai chi müda es be il patrun», quinta Bruno Andri Neuhäusler. Cha tuot il rest resta listess: il nom da l'affar, il logo chi'd es gnü registrà sco marca, ils lavuraints e la qualità da lavur. Cha la buna lavur saja eir in avegnir la clav per avair success e cha'l logo culla crusch svizra suottastricha la reputaziun da l'affar chi s'ha specialisà sün chadafös, mobiglia cun capricorns ed Uorsins, e progets da planisaziun.

## «Flur da riva e nuschnigina» e «Chartas al giat»

**Litteratura** La Edition Mevina Puorger preschainta duos novas publicaziuns. Pro la prüma as tratta d'üna nova ediziun dal cudesch «Flur da riva e nuschnigina – nossas plauntas e bes-chas» da Steivan Brunies e Jean A. Degen. Els han s-chaffi lur tablas davart la fauna e la flora da l'Engiadina e la Val Müstair i'ls ons quaranta per ün adöver scolastic. Las tablas sun designadas da Jean A. Degen e descrittas in puter da Steivan Brunies. Sco cha Edition Mevina Puorger scriva in üna comunicaziun, si-tuescha üna postfacziun da l'editura danövmaing quist'ouvra e sieus auturs.

Pro la seguonda publicaziun as tratta dal cudesch «Chartas al giat» da l'auto-

ra da la Svizra francesa Anoinfe Rychner. Ella ha publichà dal 2014 quist raquint, chi's cumpuona da duresch chartas scrittas ad ün giat svani da seis dachà. Na be las possessuras mamma e figlia scrivon e tscherchan a lur Pépin; perfin il giat as fa viv cun chartas. Jachen Andry ha verti il raquint dal frances in vallader. L'editura preschainta in üna postfacziun ouvra ed autura al lectur da lingua rumantscha. Ün code QR dà access a l'audio dal raquint, let da l'editura. (cdm/fmr)

Ulterias infuormaziuns e vendita:  
www.editionmevinapuorger.ch

## Müdedas al timun tals pumpiers da Samedan e La Plaiv

### Tals pumpiers da Samedan-Puntraschna scu eir tals pumpiers La Plaiv do que zieva almain ün decenni müdedas al timun.

Pel cumandant partent da Samedan-Puntraschna, Florian Flück, es steda la pü granda sfida d'unir ils pumpiers ad üna squadra, eir cun resguarder las differentas mentalitads. Que hegia però funcziun bain, uscheja l'hom da 48 ans. Uossa surdo el gugent la bachetta in nouvs mauns per eviter cha sia lavur dvainta ün bel di be pü rutina. El es tuottüna daspö 27 ans pumpier. Per cha la surdeda d'uffizi saja uschè simpla scu pussibel, ho sieu successur, Dragan Savi, pudieu guardar düraunt ils ultims duos ans a Florian Flück sur la spedla. Dragan Savi es pumpier daspö 18 ans

ed ho fat las scolaziuns necessarias per surpiglier il post da cumandant.

Ün müdamaint do que eir per la squadra da pumpiers illa regiun La Plaiv, inua cha Peider Gotsch chala scu cumandant zieva 13 ans. «Per me es que important da surder il cumand ad üna persona pü giuvna ed energica, chi porta nouvs schlauntsch e nouvas idejas i'l corps da pumpiers», uschè Peider Gotsch, chi'd es sto düraunt 31 ans pumpier activ.

A partir dals prüms schner surpiglia Roman Parli l'uffizi da cumandant. Lo saro alura eir in vigor la nouva ledscha da pumpiers per La Plaiv. Quella prevezza cha l'obligatori da prester servezzan da pumpiers vela da nouv per tuots in l'eted da 18 fin 45 ans. As deliberer da quel obligatori cuosta da nouv 600 francs, dimena il dobel. Cun quist müdamaint dess il numer da pumpiers actius darcho gnir augmanto, disch il futur cumandant Roman Parli. (rtr/fmr)



Ils nouvs e vegls cumandants da Samedan-Puntraschna e La Plaiv: Florian Flück, Dragan Savi, Peider Gotsch e Roman Parli. fotografia: RTR



### CUMÜN DA SCUOL

No tscherchain / wir suchen

**RESGIADRA/RESGIADER (80 – 100 %)**

per la resgia da Tarasp e per lavurs cumünalas/forestalas

**Sägerin/Säger (80 – 100 %)**

für die Sägerei in Tarasp sowie Gemeinde-/Forstarbeiten

- Entrada in piazza / Stellenantritt: 01.05.2024
- Infuormaziuns/Auskünfte: Gisep Rainolter (079 786 81 88)
- Annunzchas/Bewerbungen: fin/bis 31.12.2023, Administraziun cumünala, per mans da la direziun, Andri Florineth, Bagnera 170, 7550 Scuol, e-mail/E-Mail: a.florineth@scuol.net

Infuormaziuns detagliadas  
rumantsch

Infuormaziuns detagliadas  
tudaish



### Prouvas da pneus d'inviern sün l'Alvra

Sül Pass da l'Alvra chi'd es serro düraunt ils mais d'inviern pel tra ic public, vegnan mnos tres dals 2 in als 31 schner 2024 prouvas cun pneus d'inviern.

**Traget da prouva:** Traunter la barriera da la via e'l reser-vaduir d'ova km 31.8 fin 34.10. Quist töch da la via es serro per tuot il trafic, eir per peduns.

Ils organisatuors scu eir il Chantun nu surpiglian in cas da cuntravenziuns üngüna respunsabilitad scha vessan da capiter accidaints u dans vi da materiel.

**AUTO MAZ AG**  
www.automaz.ch

Chara clientella

Nus ingrazchian a tuots per la fiduzia e per las bellas incumbenzas e giavüschain bellas feistas da Nadal ed ün

**BUN DI BUN ON 2024.**

**AUTO MAZ AG**

**Gugent publichaina rapports e novitats davart societats regionalas.**

Per plaschiar trametter a:

postaladina@engadinerpost.ch



# Acceptà il preventiv sainza cuntravuschs

**La radunanza cumünala da Scuol ha acceptà il preventiv 2024 e tout ils credits d'investiziun sainza cuntravuschs. Il preventiv 2024 dal cumün da Scuol prevezza pro cuosts da 59,3 milliuns francs ün surplü d'expensas dad 1,4 milliuns francs. Las investiziuns nettas importan 14,2 milliuns francs.**

NICOLO BASS

La radunanza cumünala da Scuol ha acceptà in lündeschdi saira sainza cuntravuschs il preventiv 2024 dal cumün da Scuol. Quel prevezza pro sortidas da gestiun da raduond 59,3 milliuns francs ed entradas da raduond 57,9 milliuns francs ün surplü d'expensas dad 1,4 milliuns francs. Sco cha'l capo cumünal da Scuol, Aita Zanetti, ha infuormà in radunanza cumünala a Scuol, vain il s-chavd argumantà sper las contribuziuns plü otas decisas fingià dal 2022 per l'Institut Otalpin a Ftan, surtuot cun l'augmànt considerabel dals cuosts da sandà. «Ils motifs per l'augmànt dal deficit dal Center da sandà Engiadina Bassa (CSEB) as manifestan impustüt illa situaziun cha las sortidas nu pon gnir cumpensadas cun entradas plü otas», ha declerà il capo cumünal. Cha'ls trattamaints a l'ospidal sajan liats vi tariffas chi nu cuvernan plü ils cuosts. Cha causa cha'l CSEB saja organisà fich bain e cha las structuradas sajan optimadas, saja la situaziun in Engiadina Bassa amo modesta. «Otras regions han situaziuns blier plü alarmantas a regard il prevedimaint da sandà e dapertuot intuorn as doda dad ospitals cun grondas difficultats finanzialas», ha quinta la presidenta cumünala e grondcusgliera. Eir il directer dal CSEB Joachim Koppenberg ha tut il pled in radunanza ed ha declerà la discrepanza tanter las tar-



In tuot 65 personas han visità la radunanza cumünala da preventiv a Scuol ed han decis sur da passa 60 milliuns francs.

fotografia: Nicolo Bass

riffas chi nu sun fingià blers ons plü gnüdas adattadas e l'augmànt da las sortidas. Cha eir l'iniziativa da chüra, chi'd es gnüda acceptada dal 2021 dal pövel svizzer, haja gnü influenza süls cuosts. Il preventiv 2024 prevezza cuosts da sandà da 5,9 milliuns francs pel cumün da Scuol, dal 2023 d'airan quai amo 4,3 milliuns francs. La differenza dals cuosts da sandà previs es dimena tanter quist on e l'on chi vain raduond 1,6 milliuns francs.

## Investiziuns da Guarda fin Sent

Las preschaintas ed ils preschaints in radunanza han deliberà eir differents credits dal preventiv d'investiziun sainza cuntravuschs. Tenor constituiziun ston nempe credits d'investiziun chi surpassan l'import da 200000 francs gnir trattats separadamaing. Per exaimpel 350000 francs per la cuntinuaziun da la planisaziun pel proget Scuol Solar; 450000 francs per renovar la passarella a Guarda; 600000 francs per la via chantunala pro l'entrada da Sur En respectivamaing pel suotpassagi La Fuor-

cha sün territori da Sent (dependa che-nün da quists duos progets chi vain finalmaing realisà dal Chantun); 290000 francs pella renovaziun da la via da San Jon fin pro'l plazzal Lischana; 250000 francs pella sanaziun da la chasa da cumün a Guarda; 200000 francs pella planisaziun d'ün proget pella Chüra d'uffants Engiadina Bassa a Scuol ed intuot 500000 francs per rimplazzar duos maschinas cumünalas. Unicamaing pro la votaziun per üna da quistas maschinas haja dat ün'abstenziun.

## Ün provisorio da scoula da lain

Eir il proget Scoula Scuol+ es stat ün tema in radunanza da preventiv. Fingià dal 2023 vaiva il suveran concess ün credit da 250000 francs per realisar ün provisorio da scoula. Invezza da tour a fit containers ha il cumün realisà ün provisorio cun elemaints da lain. Quel es gnü fabbrichà davo la scoula cun ün atach in scoula e na sco previs sül tet dal schler da protecziun. In lündeschdi saira han las preschaintas ed ils pre-

schaints deliberà ün credit supplementar da 280000 francs per quist proget chi'd es fingià gnü realisà. Cun quai importa il credit net pel proget da scoula 530000 milli francs.

Il preventiv total d'investiziuns dal cumün da Scuol importa 18,1 milliuns francs. Per tuot las investiziuns po il cumün da Scuol far quint cun subvenziuns da raduond 3,9 milliuns francs. Uschè importan las investiziuns nettas per l'on chi vain 14,2 milliuns francs. Il grà d'aigna finanziaziun importa ot pertschient.

La radunanza cumünala ha eir decis da laschar las taxas d'aua, da chanalisaziun e sarinera e per las immundizchas sco ils ultims ons. Eir il pè d'impostas resta sün 100 pertschient da l'imposta chantunala simpla. Sco cha'l capo cumünal ha orientà nun haja l'adattamaint da las impostas chantunales intant amo ingün'influenza süllas impostas cumünalas. Davo cuorta discussiun es eir la quota pella vendita d'immobiglias a personas cun naziunalità estra restada sün 100 pertschient.

## Commentar

### Ün milliun per ün

NICOLO BASS

Tenor la broschüra pel temp d'uffizi 2023 fin 2026 dombra il cumün da Scuol 4739 abitantas ed abitants. Da quels han 3078 personas il dret da vuschar. Ma be 65 personas han visità in lündeschdi saira la radunanza da preventiv dal cumün da Scuol, vairmaing la plü importanta radunanza cumünala da tuot l'on. Quistas 65 personas – dal rest 2,1 pertschient da las votantas e dals votants – han deliberà il preventiv 2024 cun sortidas da gestiun da bod 60 milliuns francs ed investiziuns nettas da 14,2 milliuns francs, sainza cuntravuschs. A dombrar be svelt sur il polsch, füssan quai passa ün milliun francs per mincha preschainta e mincha preschaint in radunanza. E quai sainza grondas discussiuns e sainza cuntravuschs, s'inclegia. Be üna dumonda da credit per üna maschina cumünala pel mantegnimaint ha provochà almain ün'abstenziun. Tuot las ulteriusas las dumondas da credit sun gnüdas acceptadas sainza cuntravuschs: credit supplementar per Scoula Scuol+ sainza cuntravusch, credit da planisaziun per Scuol Solar sainza cuntravuschs, passarellas a Guarda e vias e suotpassagis a Sent sainza cuntravuschs, e blier oter plü...

D'üna vart demuossa quai gronda fiduzcha illa lavur da la suprastanza cumünala chi lavura uossa daspö ün on in quista constellaziun cun Aita Zanetti sco capo cumünal. Da tschella vart demuossa quai però eir pac interess per la lavur politica in cumün. Para cha be ils affars politics emozionalis interessan a la populaziun, invlidand forsa cha la radunanza da preventiv es vairmaing l'instrument il plü important per la lavur e las investiziuns dal present on.

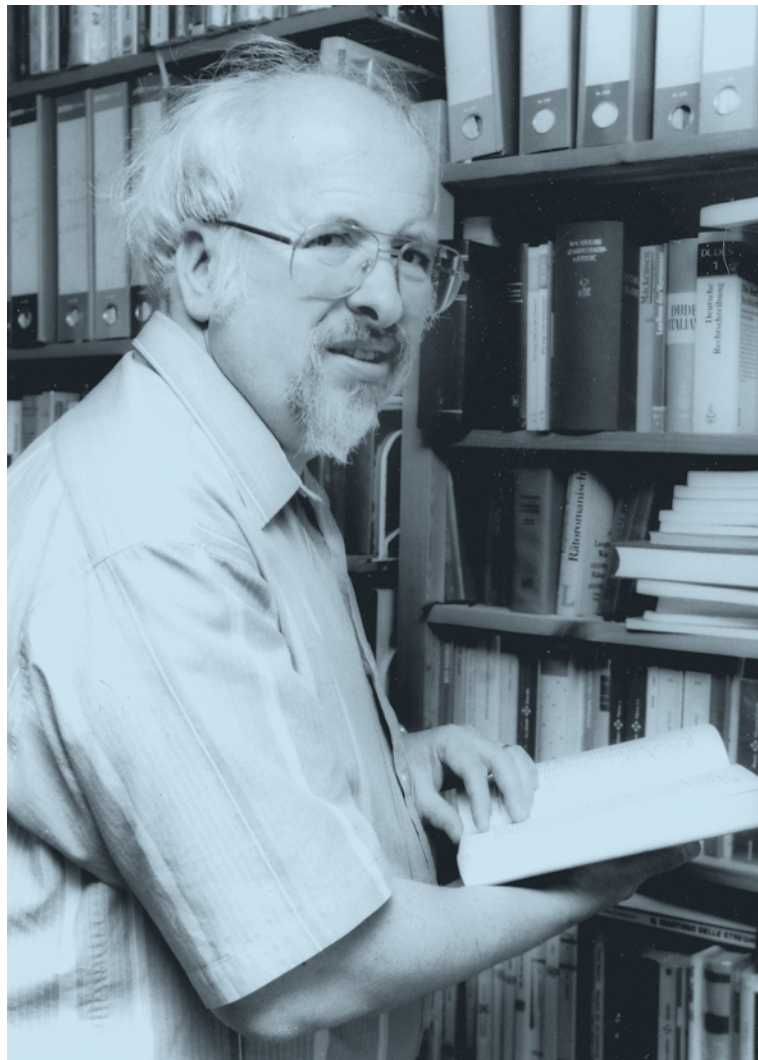
nicolo.bass@engadinerpost.ch

## «L'essenzial es, chi nun haja da gnir eliminà massa blier»

**Dürant sia vita ha il linguist Guiu Sobiela-Caanitz (1935–2023) ramassà üna pruna cudeschs davart da tuottas sorts tematicas. Quista gövgia han interessadas ed interessats l'ocasiun da surtour üna part da sia collecziun ad Ardez, ingio cha'l linguist ha vivü ils ultims 35 ons da sia vita.**

«Da quantificar quants cudeschs chi fan part da la collecziun da Guiu Sobiela-Caanitz nu m'es pussibel, ma i sun d'intuorn schurmas in tuot l'abitaziun», disch Dario Giovanoli. L'advocat da Scuol es gnü incumbenzà sco administratur da l'ierta. Daspö la mort da Guiu Sobiela-Caanitz al principi da settember d'ingon es l'abitaziun vöda e quella vess uossa da gnir rumida.

Il linguist, scienzì privat, magister, traductur e publicist abitaiva daspö il 1988 ad Ardez. El nun ha be ramassà cudeschs da lingua, dimpersè eir blier davart l'istorgia e cultura. Dario Giovanoli ha annunzchà per quista gövgia, ils 21 december, üna vendita da mobiglia – e chi chi ha interess, po eir gnir ad Ardez a verer schi füssan cudeschs chi plaschessan e tils tour a chasa.



Guiu Sobiela-Caanitz barmör ha ramassà üna vita intera cudeschs. Uossa as poja surtour parts da sia collecziun. fotografia: Samedia/Peter de Jong

## Blier savair accumulà suot ün tet

«Guiu Sobiela-Caanitz ha ramassà üna gronda quantità da cudeschs ed id es enorm quants chi sun d'intuorn. I sun blers cudeschs linguistics – impustüt in rumantsch, in spagnöl, in catalan, in talian ed in ladin», declerà Dario Giovanoli. Tenor el ha l'Archiv cultural d'Engiadina Bassa fingià surtut üna part dals cudeschs. Ma in vista a la gronda quantità, chi'd es amo adüna d'intuorn, füss Dario Giovanoli cuntaint sch'ün oter archiv, linguist o üna biblioteca surpigliess üna part da la collecziun. Ma eir personas privatas sun bainvissas. «Uschigliö vaina dad eliminar quists cudeschs e quai füss fich puchà per tuot quist savair, chi s'ha accumulà in quista chasa», uschè l'administratur da l'ierta.

Chi's prunan talmaing blers cudeschs davart las linguas neolatinas, seis dialects ed idioms nun es üna casualità. Guiu Sobiela-Caanitz es nempe naschü l'on 1935 illa part francesa da la Catalonia dal nord (Département Pyrénées-Orientales) ed uschè til es gnüda datta üna tscherta plurilinguità in chüna. Dal 1959 es el lura emigrà in Svizra ed i'ls ultims 35 ons ha el apunta pasantà ad Ardez. Ma il linguist es eir stat fich interessà in diversas culturas ed in istorgia, quai chi's fa eir valair in sia biblioteca.

## Scuvrir perlas interessantas

Tenor Dario Giovanoli as rechattan cudeschs in tuot las stanzas da l'abita-

ziun – e per part as prunan els eir per terra. «Id es ün pa ün caos, ma id es amo aint l'ün o l'oter s-chazi. Schi's doza ün cudesch, as scuvrischa adüna darcheu üna perla interessanta. I's stess dimena eir avair ün pa temp per svutrar», disch l'advocat. Per cudeschs, chi nun han üna fich gronda valur – pigliond oura per exaimpel üna Bibla antica o simil – nu vuol l'administratur da l'ierta dumandar ingün pajamaint. El disch: «L'essenzial es chi nun ha da gnir eliminà massa blier.»

Sper ils tschients da cudeschs, daja eir ün archiv da gazettas ed artichels cha Guiu Sobiela-Caanitz ha ramassà davart tuot quai chi'd ha da chefar cun lingua. Eir quel as poja surtour, uschè l'advocat. Guiu Sobiela-Caanitz nun ha be ramassà blers artichels, dimpersè eir contribuì sves numerus artichels durant ils ultims 20 fin 30 ons. Impustüt per La Quotidiana ha il linguist scrit diversas contribuziuns, chi trattaivan da svilups e dals fenomens da las differentas linguas europeicas.

Martin Camichel/fmr

Interessadas ed interessats per la mobiglia e'ls cudeschs da Guiu Sobiela-Caanitz, pon gnir in gövgia, ils 21 da december 2023, pro l'adressa Aual 128 ad Ardez. Las portas sun avertas tanter las 10.00 e las 12.00 la bunura, ed il davomezdi da las 14.00 fin a las 16.00.





Das Maistra eingebettet in der Landschaft.  
Foto: Montamont

BERICHT DER BAUHERRSCHAFT

Im Herzen Pontresinas hat das Hotel Maistra 160 eröffnet.

Nach vier Jahren Planungs- und dreieinhalb Jahren Bauzeit wurde das Hotel Maistra 160 in Pontresina planmässig am Samstag, 18. November 2023, eröffnet.

Pontresina, 16. November 2023 – An der Hauptstrasse des Oberengadiner Ferienortes Pontresina hat sich das Hotelier- und Unternehmerpaar Bettina und Richard Plattner einen Traum erfüllt: das Viersterne-Superior-Hotel Maistra 160, das am 18. November eröffnet wurde. Geführt wird das Haus vom Hotelierpaar Irene und Martin Müller. Das Waldhaus Sils, das Parkhotel Bellevue in Adelboden und das Castell Zuoz waren ihre Stationen; die zwei letzteren führten sie als Direktionspaar.

Weil die Architektur eine zentrale Rolle spielen sollte, engagierten Plattners den renommierten Bündner Architekten und seit Januar 2023 emeritierten ETH-Professor Gion A. Caminada. Dieser hat in seiner Laufbahn bewiesen, dass er es versteht, im abgelegenen Berggebiet zeitgenössisch zu bauen ohne gewachsene Ortsbilder und Landschaften zu beeinträchtigen und damit neue Perspektiven zu eröffnen. Er verbindet traditionelle Materialien und Methoden mit zeitgenössischem Design zu schlichten, aber ausdrucksstarken Bauten mit starkem Orts-

bezug. «Es war eine Freude, unsere Vision zusammen mit Gion A. Caminada entwickeln zu können. Er beherrscht die Kunst, mit einem reduzierten Baustil resonante Räume zu schaffen, die die Menschen berühren», sagt Bettina Plattner.

Das Maistra 160 umfasst 36 Doppelzimmer und elf Lodges mit einem, zwei oder drei Schlafzimmern. Im grosszügigen Restaurant mit Terrasse und im Arvensaal wird eine «alpine oriental crossover» Küche kombiniert mit aktuellen Foodtrends serviert. Als Treffpunkte laden eine Hotelbar, der Stammtisch und ein Eventraum, der den legendären «Pöstlikeller» Pontresinas wiederaufleben lässt, ein. Ebenso steht den Gästen eine kuratierte Bibliothek mit mehr als 900 Büchern, das Atelier Creative Box und der Maistra Concept Store mit «Bubbles & Cake», in dem unter anderem hochstehendes lokales Handwerk verkauft wird, zur Verfügung.

Die Spa-Infrastruktur des Maistra 160 ist auf zwei Etagen um einen zum Himmel geöffneten Kreuzgang angeordnet und bildet eine faszinierende Welt der Naturelemente. Ein Atrium mit offenem Feuer, ein Freiluft-Warmwasserpool, eine Bio- und eine finnische Sauna, ein grosses Basalt-Dampfbad sowie ein Ruhe- und ein Fitnessraum mit Sonnendeck ermöglichen Rückzug und Entspannung. Ein Fitness-, Yoga- und Gymnastikraum ergänzen das umfassende Angebot für eine regenerierende Auszeit.

Regionale Materialien, regionales Handwerk

Die im Bau verwendeten Steine und Hölzer stammen aus dem Engadin, aus Graubünden und aus dem Tessin und wurden von einheimischen und regionalen Fachleuten und Handwerkern verarbeitet. Im Projektteam wirkten auch zwei freischaffende Künstler mit: Christian Kathriner hat die Gänge in den Untergeschossen und die Möblierung im Pöstlikeller gestaltet. Reto Müller, dem dieses Jahr der Manor Kunstpreis Schaffhausen verliehen worden ist, hat das Dampfbad aus Basalt-Güssen realisiert. Das Pontresiner Architekturbüro Stricker zeichnete die Ausführungspläne. Projektleiter des Büros Caminada war Jean Luc Wagner. Für die Bauleitung war das Büro Hirschi AG in Samedan zuständig.

Zusammen mit den bestehenden Alpine Lodges in Pontresina verfügt die plattner & plattner AG über 36 Hotelzimmer und 30 bewirtschaftete Ferienwohnungen mit insgesamt 192 Betten sowie die plattner & plattner Art Gallery für Themen aus dem alpinen Raum.

Weitere Informationen:  
[www.maistra160.ch](http://www.maistra160.ch)  
[www.instagram.com/maistra160/](https://www.instagram.com/maistra160/)



Das Restaurant Maistra  
Foto: Montamont

**Rogantini Gips**

Wir bedanken uns bei der Bauherrschaft recht herzlich für den geschätzten Auftrag!

Die Rogantini Gips AG wurde 1967 in Chur gegründet und konnte sich während mehr als 50 Jahren stetig weiterentwickeln. Unsere Spezialgebiete sind unter anderem die Ausführung von Stucco Veneziano und die Anbringung spezieller Putze, wie zum Beispiel Lehmputze, sowie das Verzieren mit Blattgold.

[www.rogantini.ch](http://www.rogantini.ch)

081 837 32 32  
[pomatti.ch](http://pomatti.ch)

**Pomatti**  
Mehr als Strom.

**FITPA**

WELLNESSBAU SEIT 1969

**CAVEGN**  
PONTRESINA AG

[www.cavegn.com](http://www.cavegn.com) / [info@cavegn.com](mailto:info@cavegn.com) / Tel. 081 842 74 59

- Dachdeckerei
- Spenglerei
- PV Anlagen
- Dachservice
- Fassadenbau
- Flüssigkunststoff
- Beton Bohren / Fräsen
- Tragwerkverstärkung
- Hebebühnen / Autokran / LKW
- Schneeräumung

Vielen Dank der Bauherrschaft, dass wir bei der Realisierung des Hotel Maistra 160 mitwirken durften.



## DER ARCHITEKT

Gion A. Caminada, der renommierte Bündner Architekt und seit Januar 2023 emeritierte Professor der ETH Zürich, lebt und arbeitet in seinem Heimatdorf Vrin in der Val Lumnezia. Caminada verbindet auf schlichte Weise traditionelle Materialien und Methoden mit zeitgenössischem Design, Innovation und starkem Ortsbezug. Der Stil des Hotels Maistra 160 ist hochalpin, auf der Höhe der Zeit und ausgerichtet auf die neuen Werte einer sich wandelnden Gesellschaft. Die starke Architektur spielt eine zentrale Rolle und ist integrierter Bestandteil des Konzepts.

## Resonanz als zentraler Gedanke

Caminada beherrscht die Kunst, mit seinem reduzierten Baustil resonante Räume zu schaffen. Damit eröffnet er neue Perspektiven für das Bauen im Berggebiet. Resonanz bedeutet Aufenthaltsqualität, Zugehörigkeit, Reduktion und Sinnhaftigkeit. Und auch: Widerhall, Echo, bzw. Anklang, Anerkennung oder Zustimmung. Architektonische Körper sowie deren Material, Oberflächen und Anordnungen erzeugen Resonanzen, sie wirken sensorisch auf den Menschen.

Caminada strebt danach, dass das Haus mit dem Menschen lebt und der Mensch mit dem Haus. Er sagt: «Ein Haus, das Freude bereitet, weil es mit dem Menschen interagiert, wird ein Heim, ein Zuhause – ein Gefühl von Heimat entsteht.» Die Vorstellung von Architektur als Klangkörper geht über reine Funktionalität hinaus und befasst sich auch mit der sinnlichen Wahrnehmung von Gebäuden und Räumen. Hierbei steht die ganzheitliche Ansprache aller menschlichen Sinne im Mittelpunkt.

Resonanz heisst, etwas miteinander zu tun haben. Caminada: «Wenn beim Wohnen das Gegenüber etwas mit uns macht, dann ist das Gegenüber nicht blosses Materie, kein stummes Ding als blosses, schönes Objekt. Der Begriff Heim liegt irgendwo jenseits davon und löst sich auf.» Diese Beziehung interessiert Caminada und wird somit zum Gästelerlebnis.

## Referenzen

Caminada interessieren viele philosophischen Fragen. Die Werke von Heidegger, Kant und anderen Philosophen beeinflussen sein Denken und dies wirkt sich auf sein Werk aus. Für seine Arbeiten sucht er Referenzen, um Stimmungen zu finden. Dabei haben Philosophen und Künstler in der Regel nicht die Antwort auf seine konkrete Fragestellung, aber sie sagen etwas aus. «Referenzen lassen sich überall gewinnen. Aus der Geschichte, aus Gebäuden, aus biologischen Formen, aus der Kunst. Sie dienen dem Verstehen, sie sollen nicht bildlich übernommen werden», sagt Caminada. In seinem starken Entwurf verschmelzen die gewählten Referenzen. Sie sind nicht mehr da.

Bei der Entstehung des Maistra 160 hat die Kunst z. B. in Form von Werken von Giorgio de Chirico geholfen, eine beinahe metaphysische Stimmung in den Untergeschossen zu realisieren, eine Wahrnehmung, dass die Dinge nie sind, was sie sind. Edward Hoppers Werk «Nighthawks» diente als Referenz für die Bar und die Werke von Giovanni Segantini gaben wertvolle Erkenntnisse über den Umgang mit Licht, zum Beispiel das Bild «Il Coro di Sant'Antonio a Milano».

## Raum und Ort

Weitere wichtige Begriffe in der Zusammenarbeit mit Caminada sind «Raum» und

«Ort». Ein Raum hat eine politische, geografische oder naturbezogene Funktion. Ein Ort hat mit Identität und Zugehörigkeit zu tun. Im Raum handelt man politisch, im Ort sinnlich. Ein Ort ist ein Ort durch die Differenz zu einem anderen Ort.

«Starke Orte berühren uns, schaffen Zugehörigkeit und Identität. Identität und Differenz stehen nahe zueinander. Ohne Differenz gibt es keine Identität und ohne Identität keine Differenz», sagt Caminada und ergänzt: «Identität ist auch Erneuerung. Identität ist die Arbeit an Werten. Durch die starke Architektur des Maistra 160 entsteht Identität. Sie ist wie eine Kraft und als solche spürbar.»

## Emotionen durch Resonanz und Identität

«Caminadas Architektur geht weit über das eigentliche Bauen hinaus, es entsteht mehr als ein Hotel», sagt Bettina Plattner, Eigentümerin und VRP Maistra 160. «Caminada bringt uns auch seine Sprache und seine Philosophie. Diese wollen wir verstehen und für Gäste, Mitarbeitende und Gesellschaft zugänglich und verständlich machen. Die sorgfältige architektonische Gestaltung, die hochwertigen regionalen Materialien und die gedanklichen Hintergründe schaffen konkreten Nutzen – nämlich Emotionen durch Resonanz – für Kunden, Mitarbeitende und Gesellschaft, und werden zum wichtigen konzeptionellen Bestandteil.»

## Zitate Gion A. Caminada

«Architektur ist wirksam. Sie kann Botschaften senden.»  
«Emotionen gehören zur Architektur, eine Architektur als Kultur.»

## INNENAUSBAU

Das Hotel Maistra 160 präsentiert sich in einzigartiger und hochwertiger Bauweise und Inneneinrichtung, die überrascht und nachhaltig überzeugt. Die Arbeiten wurden grösstenteils von einheimischen Baumeistern und Handwerkern ausgebaut, lokale Lieferanten wurden in allen Bereichen bevorzugt.

Diverses regionales Kunsthandwerk und Baukunst kam zum Einsatz:

- **Naturstein Bodio Nero:** Der Bodio Nero für die Natursteinsäulen in der Fassade sowie in der Hotelhalle und im SPA Kreuzgang stammt vom Pizzo di Claro, einem Berg mit einer Tessiner und einer Bündner Seite. Abbau und Bearbeitung durch die Firma Ongaro Et Co Sa in Cresciano.
- **Terrazzo:** Der Terrazzo-Boden aus einem Bernina-Steingemisch, inklusive Jade, einem Halbedelstein, wurde vom Team Christian Aubry, Baukunst Graubünden in Ilanz erstellt.
- **Farbpigmente:** Aus lokalen Steinen stellte die Spezialistin Lucrezia Zanetti, Baukunst Graubünden in Ilanz, Farbpigmente exklusiv für das Maistra 160 her. Sie wurden im Farbkonzept der elf Wohnungen und verschiedener Räume im SPA verwendet.
- **Einheimisches Holz:** Die Böden in den Zimmern sind aus Arve aus dem Engadin; Schränke, Möbel und die Bibliothek aus Eiche, Fichte, Ahorn, Schwarznuss. Die drei einheimischen Schreinereien Rominger, Salzgeber und Fried führten die Arbeiten gemeinsam aus.
- **Arzo aus dem Tessin:** Die Bodenplatten im SPA sind aus Arzo aus dem Tessin, einem Schweizer Marmor, produziert und verlegt von Schmitt Natursteinwerk AG in Herisau.

- **Textile Akustikdecken:** Zentral für die Ästhetik der Einrichtung sind die textilen Akustikdecken im Erdgeschoss, gestaltet vom Textildesignerteam Martin Leuthold und Bernhard Duss.

- **Florale Deckenmotive:** Die floralen Tapetenmotive in den Gästezimmern bilden einen eleganten Kontrast zum Arvenholz. Die an die Decken applizierten Blumenmotive verweisen auf die Ornamentik der Belle Epoque und verströmen einen Hauch von Grand Hotel. Gestaltet vom Textildesignerteam Martin Leuthold und Bernhard Duss.

- **Urushi:** Die Waschtische in allen Zimmern und im SPA sind in sorgfältiger Urushi-Arbeit hergestellt. Der asiatische Lack «Urushi» – der Saft des Lackbaumes Urushi no Ki – ist ein kostbares natürliches Werkmaterial und forderte von der Handwerkerin Salome Lippuner aus Trogen grösste Sorgfalt und perfektes Können.

- **Handgemachte Keramik:** Die Keramik in den Badezimmern wurde von erfahrenen Keramikern der Firma Ceramica 3MC in Vignola, Modena, Italien, hergestellt.

- **Schmuckkollektion:** Aus lokalen Steinen ist in Zusammenarbeit mit der Schmuckdesignerin Michela Paganini aus Poschiavo die Maistra 160 Schmuckkollektion entstanden, die im Maistra 160 Concept Store in der Villa Bellavita verkauft wird.



Maistra Medium  
Foto: Ralph Feiner



Lounge mit Kamin  
Foto: Montamont

Wir bedanken uns bei der Bauherrschaft für den schönen Auftrag.

Und gratulieren zum gelungenen Neubau.



LOTHAR CAMICHEL  
INNENAUSSTATTUNGEN AUS ZUD



ihr schreiner  
**FRIEDAG**  
Grazcha fich,  
Danke, Grazie,  
Merci

fried schreinerei ag  
bügls suot 4a, 7502 bever  
tel. +41 81 852 51 19  
www.fried.ch, mail@fried.ch



**F. Duttweiler AG**  
Ihr kompetenter Partner der Haustechnik  
Ün grand grazcha fich per las lavurs  
da cuvratet. Wir wünschen Ihnen  
viele zufriedene Gäste in Ihrem  
wundervollen Hotel.

F. Duttweiler AG · Quadratscha 15 · 7503 Samedan  
Telefon 081 851 07 50 · info@duttweiler.ag.ch

## Hälg &amp; Co. AG

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen. Wenn es um Gebäudetechnik geht, sind wir auch in Zukunft Ihr Partner.



Perfekt kombiniert

Hälg & Co. AG  
Heizung • Lüftung • Klima • Kälte • Sanitär  
San Bastiaun 21 | 7503 Samedan  
T +41 81 851 14 00 | haelg.ch



**ERDSONDENBOHRUNGEN**  
Bohrarbeiten mit Gütesiegel!

7500 St. Moritz  
081 837 06 30  
www.hartmann-bau.ch



Ein Maistrawerk  
der Baukunst.



ST. MORITZ / PONTRESINA  
info@schumacher-ag.ch

«Kunst ist schön,  
macht aber viel Arbeit»  
Mit diesen Worten von Karl Valentin  
gratulieren wir der Bauherrschaft  
zum Gesamtkunstwerk Maistra 160.



Cho d'Punt 57 - 7503 Samedan  
Tel: +41 81 850 09 99 - info@metelcom.ch  
www.metelcom.ch



FACTSHEET



EIGENTÜMER:	Bettina und Richard Plattner plattner & plattner AG, 7504 Pontresina
DIREKTION:	Irene und Martin Müller
ARCHITEKTUR:	Gion A. Caminada, Arch BSA/SIA, 7149 Vrin
PLANUNG:	ARGE Caminada / Stricker, 7504 Pontresina
ERÖFFNUNG:	18. November 2023
MAISTRA 160 HOTELZIMMER:	36 Doppelzimmer (davon 1 x barrierefrei)
MAISTRA 160 LODGES:	5 Wohnungen mit 1 Schlafzimmer 4 Wohnungen mit 2 Schlafzimmern 2 Wohnungen mit 3 Schlafzimmern
RESTAURATION, BAR, STAMMTISCH:	80 Plätze, 40 Plätze auf der Terrasse
LOBBY, REZEPTION:	ca. 15 Plätze
LOUNGE, WORKINGSPACE:	ca. 25 Plätze
MAISTRA BOOKSHELF:	kuratierte Bibliothek mit rund 900 Büchern
PÖSTLIKELLER:	Bar, Après-Ski, Events, Freizeit, Party
CREATIVE BOX:	professionell betreutes Atelier, 18 Plätze
SEMINAR:	Mehrzweckraum für Yoga und Seminar
SPA, FITNESS, BODY & MIND:	3. UG: Bad, 2 Saunen, Dampfbad, Atrium mit offenem Feuer, Garderobe, zum Himmel geöffneter Kreuzgang mit Innenhof, Mehrzweckraum für Yoga/Meditation  2. UG: Fitness- und Gymnastikraum, Ruheraum, Behandlungsräume  1. UG: Dachterrasse
SKI- UND BIKE RAUM:	2 Skiräume und 1 Bikeraum sowie Hundedusche, Bike- und Autowaschraum
GARAGE:	60 Plätze
STAFFHAUS CHESA CURTINELLA:	19 Einheiten bestehend aus: 2 Minis Single, 5 Basics Double, 10 Studios Double mit Küche, 2 Wohnungen mit je 2 Schlafzimmern, Garten, Gemeinschaftsraum inkl. Küche. Parkplätze innen und aussen.
INVESTITIONSVOLUMEN:	35 Mio. CHF (Maistra 160) 10 Mio. CHF (Chesa Curtinella)
ALPINELODGING:	19 bewirtschaftete Wohnungen (total 39 Zimmer) in 3 Alpinelodging Häusern, mit je einem eigenen Wellnessbereich, Ski- und Bike Raum sowie Garage
TOTAL EINHEITEN PLATTNER & PLATTNER:	66, 192 Betten



Medium Corner Zimmer  
Foto: Ralph Feiner



Medium Süd, Blick ins Rosegtal  
Foto: Ralph Feiner

**GINI** GEBÄUDETECHNIK  
ST. MORITZ | SILS | BONDO

**F. Duttweiler AG**  
Ihr kompetenter Partner der Haustechnik

**engatech**  
Via Cruscheda 29 – 7504 Pontresina  
Tel. 081 830 06 60 – www.engatech.ch

Wir bedanken uns herzlich bei der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag und wünschen Ihnen viel Erfolg.

**H. HANS HIRSCHI AG**  
ARCHITEKTURBÜRO

7503 Samedan, Quadratscha 25, Tel. +41 81 / 851 10 00  
sekretariat@hanshirschiag.ch

Wir bedanken uns bei der Bauherrschaft, dass wir bei der Realisierung des Hotel Maistra 160 mit unseren Dienstleistungen Bauleitung und Baumanagement mitwirken durften. Alles Gute und viel Erfolg dem ganzen Maistra 160 Team.

wir planen und realisieren:  
wohn-, gewerbe-, um- und anbauten, öffentliche bauten, hotel- und gastrobetriebe, energetische sanierungen, spez. innenausbauten, renovationen

Vielen Dank, dass wir in einem Haus voller **High-lights** mitleuchten durften!

**koller**  
elektro  
der helle Service!

7500 St. Moritz  
www.elektro-koller.ch

Wenn Qualität Genuss ermöglicht.

Alig Grossküchen, für das Hotel Maistra in Pontresina.

**greiner** GIPSEREI MALEREI  
7536 Sta. Maria 7524 Zuoz

**PALOMBO AG**  
Gips- und Stuckarbeiten

Wir bedanken uns herzlich bei der Bauherrschaft für die erteilten Aufträge der inneren und äusseren Gips- Malerarbeiten, die wir als ARGE ausführen durften. Wir wünschen der Bauherrschaft viel Erfolg.

**COSTA 7** **Seiler**

Wir bedanken uns bei der Bauherrschaft und wünschen jederzeit «Full House».

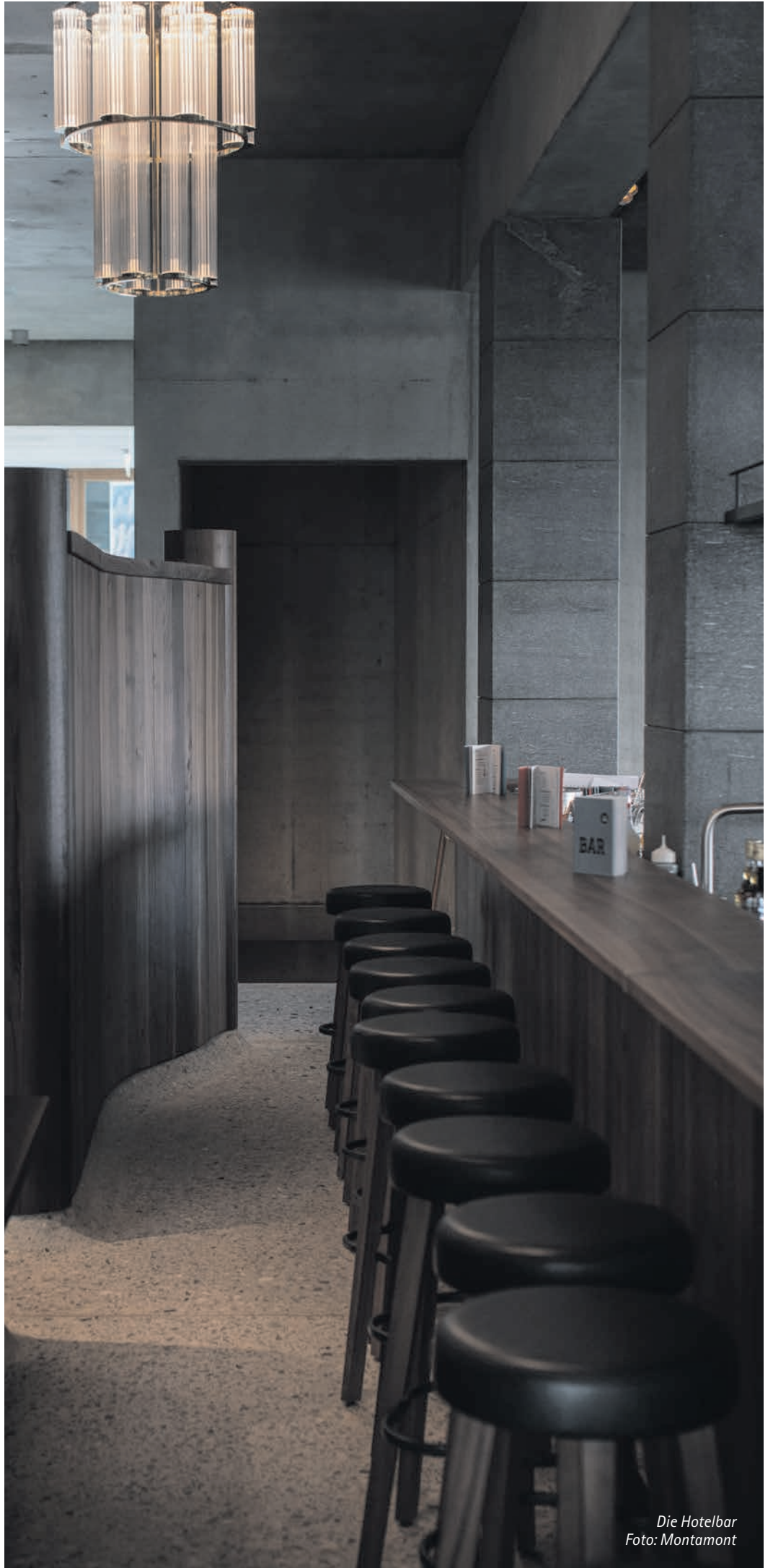
10♦ 10♠ 10♥ 2♣ 2♠

ARGE HOTEL Post





Die Bibliothek  
Foto: Montamont



Die Hotelbar  
Foto: Montamont



Der Ausblick eines Corner Zimmers Richtung Piz Julier  
Foto: Ralph Feiner

**Wir bedanken uns bei der Bauherrschaft für den schönen Auftrag und wünschen viel Erfolg**



**MAURO DE PEDRINI**  
SCHALTAFELBAU

Inn Park C · 7505 Celerina/Schlarigna  
Tel +41 81 833 06 07 · Fax +41 81 833 04 14  
m.de-pedrini@bluewin.ch

Wir danken der Bauherrschaft für den interessanten Auftrag.

**Conzett Bronzini Partner AG**  
Dipl. Bauingenieure ETH / FH / SIA

Bahnhofstrasse 3 CH-7000 Chur  
Tel 081 258 30 00  
www.cbp.ch info@cbp.ch

Wir danken der Bauherrschaft für die schönen Aufträge und wünschen viel Erfolg



**Pfister**  
samedan

STAHLBAU - SCHLOSSEREI  
GARAGENTORE - TÜREN - FENSTER  
AUS: ALUMINIUM - KUNSTSTOFF UND GLAS  
TEL. 081 851 05 50

Herzlichen Dank an die Bauherrschaft für den schönen Auftrag



**Fensterbau Schreinerei Zimmerei**

loetscher-holzbauch.ch  
Telefon 081 328 11 39  
loetscher@loetscher-holzbauch.ch



Wir bedanken uns herzlich bei der Bauherrschaft für den erhaltenen Auftrag für die Gussasphaltarbeiten.

Die Aeschlimann AG wünscht Ihnen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr!



**Ongaro Graniti**

CH-6705 Cresciano  
T +41 91 863 14 54  
www.ongaro-graniti.ch  
info@ongaro-graniti.ch

GRATULAZIUNS ED UN CORDIEL GRAZCHA FICH PER LA FIDUZZCHA E LA COLLABURAZIUN

**SALZGEBER**  
MARANGUN | FALEGNAM | TRANSPORT | ENERGIA

WWW.SALZGEBERHOLZBAU.CH



Die Bergbahnen Scuol AG sucht einen

**Seilbahnmechatroniker m/w/d (80 – 100%)**

sowie einen

**Mitarbeitenden Technik m/w/d (80 – 100%)**

vorzugsweise mit Handwerklichem Abschluss, Schlosser oder Schreiner

in Ganzjahresanstellung.

Weitere Informationen über den QR-Code



Pendicularas Scuol SA, Via da Ftan 495, 7550 Scuol, Tel. 081 861 14 14



**Schätze aus zweiter Hand auf 300 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche**

Von A bis Z alles, was Frau und Mann braucht und wünscht – vom Apéroglas bis zum Zierkissen, vom Gesellschaftsspiel bis zum Haarföhn, vom spannenden Roman bis zur CD, vom Bettgestell bis zum antiken Schrank – der richtige Ort für kreative Geschenke in letzter Minute.

**Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten ab dem Januar 2024.**

**Das Girella-Brocki-Team bedankt sich für Ihre Treue im zu Ende gehenden Jahr und wünscht Ihnen schöne Feiertage!**

www.girella-brocki.ch, info@girella-brocki.ch  
081 833 93 78, Via Nouva 5, 7505 Celerina



**WWW.ENGADINERPOST.CH**

**HEIMWEH-ENGADINER SUCHT LAUFEND ZU KAUFEN**

Sammlungen, Nachlässe, Kunst, Antikes und Rares  
Grazia fich! 079 579 4123 / Simon



Engadiner Post  
POSTA LADINA

Cerco lavoro come collaboratrice domestica

**BADANTE 24h su 24h**

permesso B

Tel. 076 603 00 14 Marinica

**VALENTIN WINE**

**DEGUSTATIONEN**

Wir laden Sie herzlich zu unseren freien Degustationen ein. Diese finden in der Valentin Vinothek PONTRESINA statt und können ohne Anmeldung und Kaufzwang besucht werden. Wir freuen uns auf Sie.

23. DEZ. **Ca'Bianche**  
24. + 26. DEZ. **Penfolds**  
27. Dez. **Davaz**  
28. Dez. **Serrapetrona**  
29. Dez. **Vinattieri**  
29. Dez. **Etter**  
30. Dez. **Laurent-Perrier**  
31. Dez. **Deutz**

ÖFFNUNGSZEITEN PONTRESINA  
DI – FR: 10 – 18.30 h, SA + SO: 10 – 17 h  
MO, 25. Dez. und 1. Jan. geschlossen.

SONNTAGSVERKAUF  
am 24.+31. Dezember von 10 – 17 h

VALENTIN VINOHEK PONTRESINA  
Via da la Staziun 43, 7504 Pontresina  
www.valentin-wine.ch

**PK** PUR KASCHMIR ST. MORITZ  
purkaschmir.ch  
info@purkaschmir.ch  
Anbieter von nachhaltigem Kaschmir

Zur Ergänzung unseres Teams in **St. Moritz** suchen wir per **1. April 2024 oder nach Vereinbarung** eine/einen

**Medienspezialist:in 60%**

Wir sind das Medienhaus im Engadin und bieten unserer Kundschaft eine breite Palette an Medien- und Kommunikationsdienstleistungen im Bereich Print und Online an. Viele spannende Aufgaben rund um die Planung, den Verkauf, die Umsetzung und die Entwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen gehören zum Arbeitsalltag unserer Medienfachleute.

**Sie sind kontaktfreudig, offen und kommunikativ**

**Sie sind eine selbstständige Arbeitsweise gewohnt**

**Sie mögen den direkten Kundenkontakt**

Dann sind Sie bei uns richtig.

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung, gute Kenntnisse im Bereich Büro/Administration und sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache. Ebenfalls erwünscht ist eine gewisse Einsatzflexibilität in Bezug auf die Aufteilung des Arbeitspensums.

Es erwartet Sie ein motiviertes Team sowie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Engadiner Unternehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre elektronischen Bewerbungsunterlagen zu Händen von Myrta Fasser:

m.fasser@gammetermedia.ch, Tel. 081 837 91 21

Gammeter Media AG  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
www.gammetermedia.ch



**Arbeiten im Val Müstair**

Wir sind ein modernes Ingenieurbüro, das an 18 Standorten in der Schweiz vertreten ist. In unserer Filiale in **Sta. Maria im Val Müstair**, projektieren, planen und realisieren wir anspruchsvolle Projekte im Bereich **Hoch- und Tiefbau**. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine zuverlässige, motivierte und kompetente Persönlichkeit als:

**TechnikerIn (60-100%)**

Details zum Stelleninserat finden Sie auf [www.stellen.caprez-ing.ch](http://www.stellen.caprez-ing.ch)



Gemeinde Zernez  
Technische Betriebe  
Urtatsch 147A  
7530 Zernez

T +41 81 851 44 20  
gestiuntecnicas@zernez.ch  
www.zernez.ch



Arbeiten im Zentrum des Engadins

**Klärwerkfachmann/-fachfrau (80-100%) für die Technischen Betriebe der Gemeinde Zernez**

Die Gemeinde Zernez, attraktiv, innovativ und mit interessanten Zukunftsaussichten, sucht Sie per sofort oder nach Vereinbarung als Klärwerkfachmann/-fachfrau.

**Wir bieten:**

- Betreuung von modernen und komplexen Anlagen (Brail, Zernez, Susch, Lavin)
- Aufgestelltes Team
- Vielseitiges, verantwortungsvolles Arbeitsspektrum
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten auch in anderen Gemeindebetrieben
- Langfristige Anstellung, zeitgemässe Anstellungsbedingungen

**Wir erwarten:**

- Technische Ausbildung mit EFZ
- Leistung von Pikettdienst mit Wohnsitz im Einzugsgebiet.
- Bereitschaft zur Ausbildung Klärwerkfachmann/-fachfrau mit Eidg. Fachausweis
- Teamfähigkeit

Stellenantritt nach Vereinbarung

Fühlen Sie sich angesprochen, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit dem Vermerk «Klärwerkfachmann/-fachfrau» bis am **31. Januar 2024** an folgende Adresse: Gemeinde Zernez, Technische Betriebe, Livio Conrad, Urtatsch 147A, 7530 Zernez.

Für weitere Auskünfte steht der Leiter Infrastruktur, Livio Conrad (081 851 44 22) oder livio.conrad@zernez.ch, gerne zur Verfügung.



**MEULI SILS**

**Sehr geehrte Kunden, liebe Leser und Freunde**

Danke sagen und dankbar sein, dies sind zwei wichtige Tugenden, welche man nicht nur vor Weihnachten ausleben, sondern uns täglich begleiten sollten. Daher möchte ich mich bei Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen, die Wertschätzung, die viele Arbeit und nicht zuletzt für die schöne Zusammenarbeit bedanken.

Speziell möchte ich mich dieses Jahr bei unserer langjährigen Finanz- und Personal- Chefin, Esther Ritter bedanken. Über 20 Jahre konnten wir auf Ihre Dienste zählen, welche Sie mit Passion und Elan für Meuli Sils erfolgreich geleistet hat. Die ganze Meuli Sils Firmen-Familie wünscht Dir von ganzem Herzen einen guten Übertritt in Deinen wohlverdienten Ruhestand, Glück und am wichtigsten Gesundheit.

«Im Ruhestand muss man nicht mehr tun, was sich rentiert, sondern kann tun, was sich lohnt.»  
Ernst Reinhardt

Time to say goodbye

Nach 21 Jahren bei Meuli Sils, verlasse ich die Firma und gehe nach Beendigung des Geschäftsjahres 2023 in meinen Ruhestand.

21 Jahre – eine lange Zeit. Als ich angefangen habe, konnten die Handys nur telefonieren, die verschiedenen Computerprogramme waren noch nicht vernetzt, das Fax und die beliebte «Hermes» hatten noch Ihren Platz im Büro. Ich durfte sehr viele spannende Erfahrungen sammeln und möchte mich bei Ihnen allen für die Zusammenarbeit in den letzten zwei Jahrzehnten bedanken. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt und ich freue mich, wenn wir uns auch privat mal über den Weg laufen.

Ihre Esther Ritter

«In jedem Ende liegt ein neuer Anfang.»  
Miguel de Unamuno

Es freut uns sehr, dass wir mit Corina Martis eine grossartige Nachfolgerin gefunden haben. Frau Martis hat bereits im Oktober angefangen und ist somit bestens vorbereitet ab dem 1. Januar 2024 sämtliche Tätigkeiten betreffend Finanzen, Lohn und Administration zu übernehmen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen frohe und besinnliche Festtage und ein gesegnetes und erfolgreiches 2024.

Ihr Meuli Team aus Sils

**NEUJAHRSEMPFANG**  
Für St. Moritzerinnen und St. Moritzer,  
Einheimische und Zweitwohnungsbesitzer

**4. Januar 2024, Hotel Reine Victoria, Theatersaal**

**17.00 Uhr**  
Begrüssung durch Gemeindepräsident Christian Jott Jenny.  
Die neu gegründete St. Moritz Tourismus AG stellt sich vor,  
VR-Präsident Franco Savastano und CEO Marijana Jakic

**17.30 Uhr**  
Podiumsdiskussion mit Moderator Kurt Aeschbacher  
und den Gästen Adolf Häberli (Freigeist), Peter A. Fanconi (Unternehmer), Fabian Roth und Dimitrios Kefalas (Gastronomen)

**18.00 Uhr**  
Umtrunk, Gespräche und Austausch  
mit dem St. Moritzer «White House»

Die Einladung erhalten Sie direkt in Ihren Briefkasten.

Gemeinde St. Moritz · Via Maistra 12 · CH-7500 St. Moritz  
T +41 81 836 30 00 · [www.gemeinde-stmoritz.ch](http://www.gemeinde-stmoritz.ch)





Der Tanz «Limbo» stand ganz hoch im Kurs. Schmuckgespräche und Getuschel durften auch nicht fehlen.

Fotos: Badrutt's Palace, St. Moritz

## Tessanda für Textilpreis nominiert

**Medienmitteilung** Die Europäische Textilakademie, eine unabhängige und internationale Plattform für fachübergreifenden Wissenstransfer im Textilgewerbe, richtet den European Textile & Craft Award 2024 aus. Die Stiftung Manufactura Tessanda Val Müstair ist mit ihrer Grillschürze «Maurus» in der Kategorie «Textile Craft» nominiert.

Die Europäische Textilakademie hat den European Textile & Craft Award 2024 ins Leben gerufen, um besondere Leistungen aus zeitgenössischem und traditionellem Handwerk sowie Kunstberufen und deren Verbindung zur Welt des Designs zu würdigen. Die internationale Jury aus führenden Fachleuten zeichnet zukunftsweisende Leistungen zu innovativen Produkten unter Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien aus. Die Auszeichnung ist der Beleg der überragenden Qualität des Produkts und ist ein sicheres Qualitätssiegel für Verbraucher und für Hersteller.

Die Tessanda hatte ihre handgewebte Grillschürze «Maurus» für den Wettbewerb eingereicht. In dieser mit Leder und Metall verarbeiteten männlichen Schürze stecken ungewöhnliche Details und viel Handwerk. Die Verarbeitung ist aufwendig. Die Herausforderung in der Herstellung des Gewebes beginnt schon bei den Kettfäden: Zwei elastische Baumwollfäden wechseln sich jeweils mit einem unelastischen Leinenfaden ab. Die insgesamt 1530 ungleich dehnbaren Fäden am Webstuhl gleichmässig aufzubauen, erfordert viel Geschick und Erfahrung. Beim Weben muss die Weberin den Schussfaden aus 100 Prozent Leinen zudem zweimal anschlagen, damit die Leinenfäden nicht an den Baumwollfäden kleben bleiben. Lisa, Chef-Näherin und Mitgestalterin der Schürze «Maurus», ist begeistert: «Die Nomination für diesen internationalen Award ist eine wunderbare Anerkennung für unsere Arbeit, mein Herz springt vor Glück.»

Die Gewinner werden am Freitag, dem 12. Januar 2024 um 19.00 Uhr anlässlich der festlichen «Gala Award Ceremony» im Waltherhaus in Bozen bekannt gegeben.

Stiftung Manufactura Tessanda  
Val Müstair

## Die wilden Partys im King's Club

**Der King's Club im Badrutt's Palace wurde vor 60 Jahren eröffnet und gehört zu den ältesten Nachtclubs der Schweiz. Ein Grund, auf die rauschende Feste der letzten Jahrzehnte zurückzublicken.**

Als im Dezember 1963 erstmals der Nightclub im Badrutt's Palace seine Türen öffnete, geschah dies ohne grosses Brimborium. Keine Eröffnungsfeier mit geladenen Gästen, keine Annoncen in Zeitungen, still und doch nicht unbemerkt gab es von nun an eine Diskothek für den jungen Jetset in St. Moritz. Das Angebot kam sofort an, die feierfreudigen und wohlhabenden Nachtschwärmer kamen in Scharen. «Es war eine Zeit des Aufbruchs. Eine Zeit, in der man sich nach Freiheit, nach Verwirklichung, nach Individualität sehnte, auch beim Feiern und Tanzen», sagt die Historikerin Evelyne Lüthi-Graf. Sie verwaltet das Hotelarchiv des Badrutt's Palace und hat auch etliche Schwarzweiss-Fotos von rauschenden Festen im King's Club gefunden. Gunter Sachs war Stammgast und lud immer wieder zu Motto-Partys ein, es wurde Mambo getanzt oder Twist, getrunken, gefeiert, als gäbe es kein Morgen. «Einmal wurde eine Pyjama-Party veranstaltet, Gunter Sachs war

auch unter den Gästen. Einige erschienen als Bébés mit Windeln und tanzten wild auf der Tanzfläche. Man schien sich selbst nicht allzu ernst zu nehmen und wollte einfach nur Spass haben», erzählt Hotelarchivarin Lüthi, welche sich köstlich über die Bilder amüsiert hat.

### Diskothek statt Tennishalle

Der King's Club gehört zu den ältesten Nachtclubs der Schweiz. Die Brüder Andrea und Hansjürg Badrutt haben ihn eröffnet, nachdem sie den Betrieb von ihren Eltern Hans und Helen Badrutt übernommen haben. «Der Ältere, Andrea, wollte unbedingt etwas für die junge Generation machen und plante den Club in der hoteleigenen Indoor-Tennishalle, die seine Eltern 1913 gebaut hatten.» Die Tennishalle war zwar ein Prestigeobjekt, wurde aber zu selten genutzt. Also plante Andrea mit seinem 20 Jahre jüngeren Bruder Hansjürg eine Diskothek in eben dieser Tennishalle, die im Untergeschoss des Hotels lag. «Sie war prädestiniert für dieses Vorhaben, denn die Badrutt's mussten auch sicherstellen, dass die anderen Hotelgäste von der lauten DJ-Musik nicht gestört wurden.» Also bauten sie eine Art Betonkubus in die Tennishalle ein. Ein Pluspunkt war die Tatsache, dass die Disco-Besucher nicht durchs Hotel laufen mussten, da der King's Club einen eigenen Zugang von der Strasse hat. Hinein

kam, wer gut und schön gekleidet war und wem man das dicke Portemonnaie und die Spendierfreudigkeit ansah. In einer Reportage vom 19. Januar 1963 im «Journal français de Genève» ist zu lesen, dass im Palace nur Bankkonten und Juwelen zählten. «Eine Frau kann sich einen Pelzmantel leihen», soll Besitzer Badrutt gesagt haben, «aber wenn sie Juwelen trägt, dann lügt sie nicht.»

### Aufwendig frisiertes Haar

Hoteldirektor Andrea Badrutt habe all seine Gäste gekannt, ein gutes Auge und Gespür dafür gehabt, wem man den Einlass gewähren konnte und wem nicht. Türsteher gab es keine, die Portiers kümmerten sich um alles, «das waren stämmige, grosse Männer, vor denen man den nötigen Respekt hatte», sagt Lüthi. Falls sich ein Gast nicht entsprechend benahm oder zu tief ins Glas schaute, wurde er diskret zum Ausgang begleitet und auf die Strasse gestellt. «Und dennoch gab es kaum Zwischenfälle. Es war ein wildes, aber friedliches Feiern.» Der Hotelarchivarin ist besonders aufgefallen, wie schön die Menschen damals gekleidet waren. Die Herren mit Krawatte oder Papillon, die Damen mit aufwendig frisiertem Haar, toupiert, hochgesteckt, elegant geschminkt, in Samt und Seide gehüllt, «man hat sich für den Ausgang richtig schick gemacht, das gehörte zur damaligen Zeit wie selbstverständlich mit dazu.»

### Diskretion als oberstes Gebot

Getanzt wurde zu Musik vom DJ, der Platten von Elvis Presley, den Rolling Stones oder den Beatles auflegte. Man sass an tiefen Tischen mit Hockern, der Nachtclub hatte aber auch eine grosse Tanzfläche, die oftmals bis in die früheren Morgenstunden gefüllt war. Champagner, Whiskey und Brandy floss in Strömen, man wollte den Moment auskosten, sich frei fühlen, nicht an Morgen oder Übermorgen denken. Welches Publikum damals im legendären King's Club gefeiert hat, kann Evelyne Lüthi-Graf nicht im Detail rekonstruieren, aber sicher ist: Alles, was Rang und Namen hatte, verkehrte im King's Club. Brigitte Bardot, die Familie Niarchos, der Chansonier Charles Aznavour ist sogar dort aufgetreten, Gunter Sachs, Marlene Dietrich, «Diskretion war auch damals das oberste Gebot. Was im King's Club geschah, blieb im King's».

### Neues Konzept lanciert

Im Januar 2019 wurde das Konzept dann überarbeitet: Der King's Club vereint als King's Social House nun Fine-Dining und Clubbing. Erst geniesst man die Küche des Briten James Atherton, bevor es einen fließenden Übergang gibt und die Musik nach und nach lauter wird. Ab Mitternacht wird das King's zur Diskothek mit internationalen DJs und Live-Sets. Mit dem gleichen Ziel wie vor 60 Jahren: die Nacht zum Tag zu machen.

Denise Muchenberger



Die handgewebte Grillschürze «Maurus».

Foto: Tessanda

Anzeige



### Skilift Bügls

ab 24. Dezember!



**Täglich ab 11.00 Uhr in S-chanf**  
Der ideale Anfänger- und Trainingshang für Kinder, Snowboarder und Skifahrer!

Tagespreise	Erwachsene CHF 10.00 Kinder CHF 5.00
Information	Abonnemente der Bergbahnen Engadin St. Moritz Mountains sind auch beim Skilift Bügls gültig! Witterungsbedingte Öffnungs- und Schliessungszeiten vorbehalten.



**La Diagonela**  
ENGADINER POST

Engadin

Medienpartner: Engadiner Post 20./21. Januar 2024

**NEU:**

- La Sfida am Sonntag: Freie Technik
- Kombiwertung La Pachifica + La Sfida

11 Jahre  
20./21. Jan. 2024

**DER KLASSISCHE VOLKSLAUF IM ENGADIN.**

<b>Klassische Technik:</b>	<b>Freie Technik:</b>
La Diagonela 56km	La Sfida 29km
La Pachifica 25km	
La Cuorta 6km	

Jetzt anmelden!  
ladiagonela.ch

TRANSWAGGON TWA BOCCA HOTZELI Le Moritz cbuy.ch ENERGY ONE POWERWINK

**Beautyclinic Pontresina**

- Gesichtspflege für Sie und Ihn (mit unseren eigenen Kosmetiklinien)
- Microneedling, Microdermabrasion, Peelings, Mesotherapie
- Cellulitebehandlung (Endermologie, Aroshawickel mit Lymphdrainage)
- Manicure, Pedicure, Gellack, Gelnägel, Acrylnägel
- Fettpolsterentfernung mit Kryoshape, Cavitation
- Abnehmen mit Vitalis Plus, Gendiät
- Haarentfernung mit Wachs
- Dauerhafte Haarentfernung (Diodenlaser, IPL, SHR IRPL)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
**Beautyclinic Pontresina, Via Maistra 168, 7504 Pontresina**  
Telefon 081 852 17 27

**Immer noch kein Geschenk?**

**Überrasche mit einer Brauerei.**

engadinerbier.ch · brauerei@engadinerbier.ch

**Bürozeiten und Inseratschluss an den Feiertagen**

**Ausgabe Dienstag, 26. Dezember 2023**  
geschlossen – keine Ausgabe

**Ausgabe Dienstag, 2. Januar 2024**  
Keine Ausgabe

An den Wochentagen sind die Bürozeiten wie üblich von 8.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr.

Gammeter Media AG  
Tel. 081 837 90 00  
werbemarkt@gammetermedia.ch

**Wir wünschen Ihnen frohe Feiertage.**  
Bleiben Sie immer informiert, Digital und online auf unserer Plattform [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

**Spital Oberengadin Ospidel Engadin'Ota**

**Praxis für Kinder- und Jugendmedizin Engadin**

**PRAXIS IM SPITAL OBERENGADIN**  
23. Dezember 2023 - 5. Januar 2024 täglich geöffnet.  
Sie erreichen uns in dieser Zeit telefonisch von 8.30 - 11.30 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr.

**Termine** vereinbaren Sie bitte direkt über die Praxis für Kinder- und Jugendmedizin unter **T 081 851 88 02**.

Für **Notfälle** und andere Anfragen ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist der pädiatrische Dienst im Spital Oberengadin rund um die Uhr erreichbar:  
**T 081 851 81 11**

**SPITAL OBERENGADIN**  
Via Nouva 3, 7503 Samedan  
T +41 81 851 81 11  
[www.spital-oberengadin.ch](http://www.spital-oberengadin.ch)

**SILVAPLANA**  
ENGADIN-CORVATSCH

**FESTTAGS KONZERT**

*28. Dezember*

**DONNERSTAG 20 UHR** Eintritt frei – Kollekte  
Evangelische Kirche Silvaplana  
*Simposio Klarinetten-Quartett*

[www.silvaplana.ch](http://www.silvaplana.ch)

PR-Anzeige

# Immobilienpreise im Kanton Graubünden

Ein Blick auf die Angebots- und Nachfragesituation deutet darauf hin, dass sich die Preise derzeit stabilisieren.



«Mit der aktuell stabilen Angebots- und Nachfragesituation ist der Verkaufszeitpunkt gut. Für den Erfolg entscheidend ist schlussendlich die richtige Positionierung jeder Immobilie am Markt durch Profis wie uns.»

Franco Giovanoli  
Leiter Vermarktung St. Moritz  
Ginesta Immobilien AG

Ob im Erstwohnungsmarkt oder bei Ferienliegenschaften, die Verkaufspreise kannten seit einigen Jahren nur eine Richtung: nach oben. Mit dem aktuellen Zinsanstieg scheint erstmals wieder ein bisschen Beruhigung in den Markt zu kommen. So sind nicht wenige Immobilienbesitzer verunsichert, ob sie den besten Zeitpunkt für einen Verkauf bereits verpasst haben. Ein Blick auf die Zahlen schafft Klarheit – und Optimismus für Verkäufer und Käufer.

Der Kanton Graubünden steht wie fast die ganze Schweiz vor der gleichen Herausforderung: Die Bautätigkeit wieder dahingehend zu fördern, dass sie mit der Bevölkerungsentwicklung mithalten kann. Denn nur so können sich die Märkte beruhigen. Es ist ein Weg, auf dem es immer wieder gilt, Bestandaufnahmen in Sachen Angebot und Nachfrage zu machen. Als Wegweiser für Verkäufer und Käufer,

wie die aktuellen Entwicklungen einzuordnen sind.

## DIE ANGEBOTSSITUATION

Seit Inkrafttreten der Zweitwohnungsinitiative im Jahr 2013 ist die Bautätigkeit in den Ferienwohnungsgemeinden, insbesondere auch im Engadin, stark zurückgegangen. Etwa auf ein Drittel. Dieser Rückgang ist wie in der ganzen Schweiz auch im Bereich der Erstwohnsitze eine Realität, wenn auch nicht im gleichen Ausmass. Wichtiger Indikator, was das auf der Angebotsseite bedeutet, ist die Leerstandsentwicklung. Im Kanton Graubünden liegt dieser Leerstand mit durchschnittlich 0,6 Prozent auf bedrohlich tiefem Niveau.

## DIE NACHFRAGESITUATION

Diese steht in Erstwohnregionen in direkter Korrelation mit der Bevölkerungsentwicklung. Die Region Chur als

attraktives Wirtschaftsgebiet zum Beispiel erlebt eine stetige Bevölkerungszunahme mit in gleichem Umfang gestiegener Nachfrage nach Wohnraum. Die Tourismusgemeinden hingegen haben sich im gesamtschweizerischen Vergleich unterdurchschnittlich entwickelt, was auch mit der Verdrängung durch fremde, hohe Kaufkraft zu tun hat, die den Immobilienmarkt leerkaufte, ohne sich dort niederzulassen. Neben diesen Käufern von Zweitwohnungen kam in den letzten Jahren COVID und der anhaltende Negativzins dazu, was die Nachfrage bis ins Frühjahr 2023 geprägt hat. Mit dem Ende der Pandemie und den Zinserhöhungen hat sich die Situation wieder auf dem Stand von 2020 eingependelt. Was heute anders ist als noch vor drei Jahren: Das Angebot ist aufgrund der eingeschränkten Bautätigkeit noch kleiner.

## DIE PREISENTWICKLUNG

Das reduzierte Angebot, die geringe Bautätigkeit und die hohe Nachfrage haben einen eindrücklichen Einfluss auf die Preisentwicklung. So sind die Preise überall deutlich gestiegen, in den Tourismusgemeinden nochmals stärker. Hier wurde teilweise in den letzten drei Jahren ein Preisanstieg von bis zu dreissig Prozent verzeichnet. In diesen Tourismusregionen hat das auch die Erstwohnungen deutlich verteuert. Wie in den von der Zweitwohnungsinitiative betroffenen

Gemeinden festgestellt wurde, entwickeln sich nämlich beide Immobilienkategorien – altrechtliche Zweitwohnungen und Erstwohnungen – im gleichen Ausmass, wenn auch nicht auf dem gleichen Niveau. Seit Herbst 2022 ist jedoch überall eine Marktberuhigung zu spüren und die Preise entwickeln sich vor allem seitlich nur teilweise leicht nach oben. Da das Angebot aber weiterhin tief ist, ist damit zu rechnen, dass diese Preise mindestens gestützt bleiben.

## DAS FAZIT

Die Goldgräberstimmung während der Pandemie hat sich vor allem in den begehrten Ferienregionen ein bisschen gelegt. Nichtsdestotrotz bleibt die Nachfrage überall hoch, und trotz Zinsanstieg ist bei den Finanzinstituten keine nachlassende Nachfragedynamik bei Hypotheken festzustellen. Der Markt scheint sich auf einem neuen

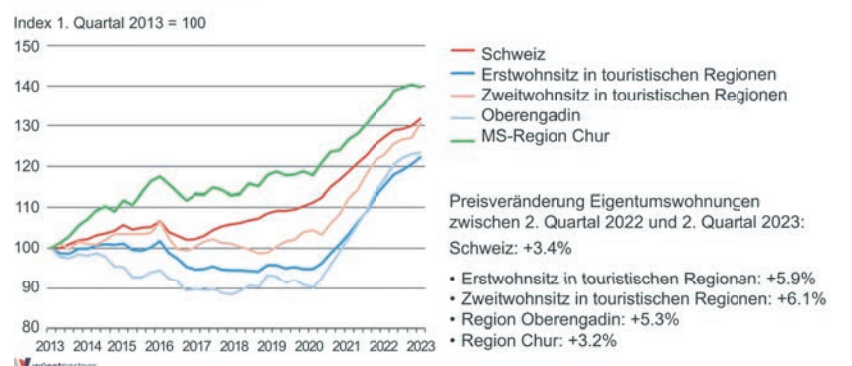
Niveau einzupendeln, bis entweder auf Angebots- oder Nachfrageseite deutliche Veränderungen eintreten. So ist aktuell bei einem Markteintritt mit einer neuen Verkaufsliegenschaft die richtige Preisbestimmung besonders entscheidend. Sie sorgt dafür, dass von Anfang an die richtigen Interessenten angesprochen werden. Für diese Bewertung sollte in jedem Falle auf einen erfahrenen Partner gesetzt werden, der eine Region wie seine Hosentasche kennt und immer mit einer ausreichend grossen Anzahl Immobilien am Markt vertreten ist.

**Ginesta**  
Immobilien

Immobilien – Werte – Leben  
Ginesta Immobilien AG  
Via Serlas 23 | 7500 St. Moritz  
Tel. 081 836 73 30 | [www.ginesta.ch](http://www.ginesta.ch)

## Preisentwicklung

Erst- vs. Zweitwohnungsmarkt





# Benefizkonzert für die Westsahara

**Am vergangenen Samstag fand ein Benefizkonzert statt, das vor vielen Jahren von Manuela Zampatti initiiert und in dieser Form bereits zum 10. Mal durchgeführt wurde.**

Das Thema Westsahara hat einen grossen geschichtlichen Hintergrund, wo es unter anderem um Flüchtlinge geht, die eigentlich weltweit fast in Vergessenheit geraten sind. Wie Manuela Zampatti ausführte, geht es ihr im sozialen Bereich darum, eben diesen Flüchtlingen zu helfen beziehungsweise die Not der Familien etwas zu lindern. Die Organisatorin berichtete, dass sie sich bereits seit 2008 für die Menschen in der Westsahara einsetzt.

Der seit 44 Jahren schwelende Konflikt um die Westsahara habe zu lang anhaltenden Flüchtlingsbewegungen geführt. Bereits die zweite Generation sei in den Flüchtlingslagern geboren und aufgewachsen. Die Sehnsucht der Sahrauis nach Heimat – so nennen sie es – habe in Zampatti eine musikalische «Klaviersaite» zum Klingen gebracht. Seit vielen Jahren engagiert sie sich deshalb mit Benefizkonzerten und Vorträgen.

### Trio Zampatti ...

Das Trio Zampatti besteht aus Manuela Zampatti (Inhaberin der Musikschule Zampatti und Musiklehrerin) und den beiden international bekannten Musikern Francis Coletta und Pius Baumgartner.

Francis Coletta wurde 1957 im französischen Marseille geboren. Nach seinem Studium und seiner Ausbildung in



Die Swiss Singers mit Chorleiterin Manuela Zampatti.

Foto: Not Janett

klassischer Gitarre spielte er in verschiedenen Orchestern der Klassik-, Jazz- und Popmusik. Er begleitete und spielte unter anderem für Frank Sinatra, Sammy Davis, Sarah Vaughan, Paul Anka, Pepe Lienhard, Udo Jürgens und für viele andere.

Pius Baumgartner wird als Schweizer Jazz- und Volksmusiker bezeichnet. Pius Baumgartner wurde 1967 in Lugano geboren und wuchs in Samedan auf. Nach seiner musikalischen Ausbildung spielte er in namhaften Orchestern wie

der Swiss Army Big Band unter der Leitung von Pepe Lienhard, der Dani Felber Big Band, dem Bodan Art Orchestra, den Swiss Ländler Gamblers und vielen mehr. Er ist ein geschätzter Experte der Volksmusik, aber er ist auch Musiklehrer, der nebst seinem Können auch Humor vermitteln kann.

### ... und ein Chor

Das Trio «Zampatti» versprach bereits auf dem Plakat einen musikalisch vergnüglichen Abend. Auch die Chor-

gruppe «Swiss Singers» unter der Leitung von Manuela Zampatti trug mit Jazz, Pop und Swing zum Gelingen des Benefizkonzertes in St. Moritz bei.

Not Janett-Jenal

Hinter dem QR-Code verbirgt sich ein Video vom Benefizkonzert in St. Moritz.



## Film über Geschichte der Heilquellen

**Medienmitteilung** Heilwasser und Badekuren begründen unter anderem den Ruf Graubündens als internationale Feriendestination. Dank der besonderen Geologie sprudeln in Graubünden überdurchschnittlich viele Mineralquellen aus dem Boden. Etliche sind inzwischen vergessen und die Zukunft vieler Bäder ist unsicher geworden. Heilbäder werden zwar im Hotel Val Sinestra in Sent nicht mehr angeboten, aber das pittoreske Haus wurde neulich als Drehort für den Familienfilm «Hotel Sinestra» und den Schweizer Spielfilm «Der Bestatter» entdeckt. Nun ergründet der Urner Filmemacher Felice Zenoni in seinem Dokumentarfilm «An der Quelle – Graubündens Heilwassergeschichte» die Faszination Wasser am Beispiel der Bündner Bädergeschichte. Die filmische Reise führt zu den Bündner Quellen, in die Val Sinestra, in die Rabiosa-Schlucht, nach St. Moritz, Vals, Scuol, Tarasp, Alvanu sowie Andeer. Die Historikerin Karin Fuchs und der Geologe Matthias Merz führen im Film zu den meist nicht öffentlich zugänglichen Quellfassungen.

Am Samstag, 23. Dezember um 15.45 Uhr wird der Dokumentarfilm auf SRF 1 ausgestrahlt. (pd)

## 5000 Besuchende der Musei Valposchiavo

**Medienmitteilung** Die Musei Valposchiavo verzeichnen ein erfolgreiches Jahr 2023 mit rund 5000 Besucherinnen und Besuchern diesen Sommer. Gleichzeitig wurden Reparatur- und Unterhaltsarbeiten durchgeführt und die Dokumentation der Sammlungen fortgesetzt. Dank der Unterstützung der «Amici dei Musei Valposchiavo» konnten Instandsetzungsarbeiten am Mulino Aino, einem der Häuser der Musei Poschiavo realisiert werden.

Die im Sommer 2024 stattfindende Sonderausstellung behandelt die Auswanderung der Puschlaver Zuckerbäcker, die mit ihren Erfolgen und Einflüssen nach Europa zurückkehrten und das Bild von Poschiavo prägten. Die Stiftung dankt Sponsoren, der öffentlichen Hand und freiwilligen Helfern für ihre Unterstützung. (pd)

Weitere Infos: [www.musei-valposchiavo.ch](http://www.musei-valposchiavo.ch)

# Das Engadin – Biografie einer Landschaft

**Ein neues Engadin-Buch ist auf dem Markt. Karsten Plöger hat eine historische Gesamtdarstellung des Tals und einer Bewohnenden verfasst.**

Das Engadin geniesst seit mehr als 150 Jahren einen besonderen, geradezu legendären Ruf. Dahinter steht aber eine lange Geschichte, die nicht allein

von Jetset und Luxustourismus handelt, sondern auch vom entbehrungsreichen Kampf um Ressourcen. Seit dem vierten vorchristlichen Jahrtausend haben sich Menschen in dieser herausforderungsreichen Umwelt eingerichtet, haben sie gestaltet und wurden von ihr geprägt. Karsten Plöger richtet in seiner historischen Gesamtdarstellung ein besonderes Augenmerk auf die Verflechtung des Hochtals mit seinen alpinen Nachbar-

regionen, der restlichen Schweiz und Europa.

Er erzählt von Bauern und Hirten, von Säumern, Söldnern und Zuckerbäckern, von Kriegszügen und den Olympischen Winterspielen in St. Moritz, von den Wandlungen des Klimas sowie von den Entwicklungsunterschieden zwischen dem Ober- und dem Unterengadin.

Karsten Plöger ist promovierter Historiker. Nach dem Abschluss seines Stu-

diums an der University of Oxford mit einer Dissertation zur mittelalterlichen Diplomatie war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Historischen Institut London. Er war von 2010 bis 2018 als Lehrperson und Mitglied der Schulleitung am Lyceum Alpinum Zuoz tätig, zuletzt als Rektor ad interim. Heute lebt er in Wien. (Einges.)

«Das Engadin. Biografie einer Landschaft», Karsten Plöger, 320 Seiten, ISBN 978-3-03919-579-4

Anzeige



**ROMANTIK HOTEL**  
MUOTTAS MURAGL  
MOUNTAIN DINING – SINCE 1907





**SAISONSTART**  
**23. DEZEMBER**  
[muottasmuragl.ch](http://muottasmuragl.ch)



*Ihr Werbemarkt-Team*  
Marlis Dittmann, Sandra Zellweger, Sonja Theiner und Geraldine Zegg

**Ihr Ziel Regelmässig gesehen werden**  
**Unsere Lösung Mediaplan 365**


Wir erstellen für Sie einen individuellen Mediaplan, passend zu Ihrem Angebot oder Ihrer Branche, für eine regelmässige Werbeschaltung in der «Engadiner Post/Posta Ladina» und/oder auf «engadinerpost.ch».

Wir übernehmen die Planung, buchen die Aufträge fürs ganze Jahr, erinnern Sie an die nächste Werbeschaltung, machen Sie auf Sonderaktionen aufmerksam und das Beste: Dank der Planung mit mehreren Werbeschaltungen profitieren Sie von **attraktiven Rabatten**.

Interessiert?  
[werbemarkt@engadinerpost.ch](mailto:werbemarkt@engadinerpost.ch)

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

**Der Verein «insembel» organisiert Freiwilligeneinsätze, betreut die Freiwilligen professionell und fördert die Freiwilligenarbeit im Oberengadin.**



[info@insembel-engadin.ch](mailto:info@insembel-engadin.ch) · [www.insembel-engadin.ch](http://www.insembel-engadin.ch) · T 079 193 43 00



Nur noch  
**kurze  
Zeit**



ALPINE  
THEATER  
COMPANY

Nur noch bis 18. Januar  
**Dorfkirche St. Moritz**  
Tickets [atc-stmoritz.ch](https://atc-stmoritz.ch)

**Jetzt profitieren**

Tickets bereits ab 70.-

**REIMMOZART**

Danke 

**A BOLD  
NEW TASTE  
FOR AN  
ALPINE  
ICON**

T +41 81 836 8704  
fb@kulm.com



Entdecken Sie ein frisches  
gastronomisches Erlebnis in der  
Sunny Bar, der ältesten Sportbar  
der Alpen. Das legendäre Clubhaus  
des Cresta Run heisst Starkoch Tom  
Booton vom Londoner The Grill at  
The Dorchester willkommen, der ein  
einzigartiges, grossartiges Menu  
kreiert hat, dass mit typisch britischem  
Comfort Food perfekt zur entspannten  
Atmosphäre passt.

Sunny Bar @ Kulm Hotel St. Moritz

Freitag-Dienstag, 19.00-22.00 h

*Sunny Bar*  
BY TOM BOOTON



PR-Anzeige



Die neuen Hanf-Glühweine rot & weiss von cbuy.ch

## Zürcher Hanfprodukte im Engadin

### Weshalb Langlauf, Hanf & Glühwein zusammenpassen

*Vielleicht ist es dem einen oder anderen schon aufgefallen: Seit einigen Jahren trifft man an den unterschiedlichsten Orten im Oberengadin immer wieder Hanfprodukte des Onlineshops [cbuy.ch](https://cbuy.ch) an, so z.B. seit 2022 an der La Diagonela. Dahinter steckt das Zürcher Start-Up SWISS Gate AG. Aber wieso verschlägt es ein Zürcher Unternehmen mit seinen Hanfprodukten ins schöne Engadin?*

Hanf gilt als eine der ältesten Nutzpflanzen der Welt. Er wird seit mehreren Jahrtausenden als Rohstoff in verschiedenen Bereichen wie Ernährung, Körperpflege oder Medizin verwendet. Die Hanfpflanze überzeugt mit vielfältigen & gesunden Inhaltsstoffen. Auch im Anbau überzeugt sie durch diverse ökologisch vorteilhafte Eigenschaften. Mit Blick auf die Zukunft ist Hanf besonders im Bereich Ernährung spannend. Der hohe Protein- & Vitamingehalt, das gesunde Fettsäureprofil sowie das einzigartige Geschmacksprofil machen Hanf als Inhaltsstoff für Lebensmittel und Getränke besonders interessant.

#### Wohlbefinden & Genuss für alle

Um die Vorteile von Hanf der Schweizer Bevölkerung zugänglich zu machen, hat sich SWISS Gate auf die Entwicklung von Bio-Hanflebensmitteln spezialisiert. Diese vertreibt das Unternehmen über den eigenen Onlinehop [cbuy.ch](https://cbuy.ch) sowie mittlerweile auch über erste Vertriebspartner wie Apotheken, Drogerien, Bio-Läden & Restaurants. Die Nachfrage nach innovativen, nachhaltigen & natürlichen Produkten nimmt seit einigen Jahren deutlich zu. Aus diesem Grund entwickelt SWISS Gate kontinuierlich innovative Rezepturen und bringt neue Esswaren sowie Getränke mit Hanf auf den Markt. Das neueste Produkt aus der Entwicklungsabteilung der kreativen Jungunternehmer ist der herb-süsse Hanf-Glühwein.

#### Familiäre Verbundenheit im Engadin

Das Unternehmen ist ein familiengeführtes Start-Up. Gegründet wurde es im Herbst 2019 von den drei Brüdern Dominic, Marco & Michael Hoffmann. Die Finanzierung ihrer Geschäftsidee sicherten sich die jungen Gründer über den engeren Familienkreis. So verkauften ihre Eltern unter anderem ihr Einfamilienhaus und zogen in die neben den Büroräumlichkeiten von SWISS Gate gelegene leerstehende Hausabwartwohnung. Auch Onkel & Tante der Jungunternehmer investierten in die innovative und mutige Geschäftsidee. Zudem brachten sie die enge Verbundenheit zum Engadin mit: Der Onkel Ralph Gyax ist seit der Kindheit regelmässiger Feriengast in der Region. Zusammen mit seiner Frau ist er mittlerweile auch Besitzer einer Wohnung in Zuoz. Aufgrund dieser familiären Verbindungen wurden die Gebrüder Hoffmann im Jahr 2022 Co-Partner der La Diagonela.

#### Hanf & Sport – Wie passt das zusammen?

Das gesunde Nährstoffprofil von Hanf – insbesondere der Hanfsamen – eignet sich für Sportler sehr gut, um die eigene Ernährung zu optimieren. Als Vorbild geht hier Dominic, der älteste der Hoffmann-Brüder, gleich selbst voran: Er ist sportlich sehr aktiv (u.a. hat er selber bereits einmal an der La Diagonela teilgenommen) und hat Lebensmittel auf Hanfsamenbasis fest in seine ausgewogene tägliche Ernährung integriert. Aber auch für alle Zuschauenden der La Diagonela können Hanflebensmittel eine spannende Erweiterung ihrer Ernährungsroutine darstellen. Deshalb wird SWISS Gate mit ihrer Marke [cbuy.ch](https://cbuy.ch) auch in diesem Jahr wieder im Zieleinlauf von La Diagonela & La Sfida mit einem Verkaufsstand vertreten sein & über den Nutzen von Hanf aufklären. Zudem können am Stand des Start-Ups die neuen Hanf-Glühweine degustiert & gekauft werden. Das Feedback zu den Hanf-Glühweinen ist äusserst positiv,

besonders geschätzt werden der leicht herbe Geschmack sowie die relativ milde Süsse. Denn viele im Handel erhältliche Glühweine werden von Konsumierenden oft als viel zu süss (z.T. fast schon überzuckert) wahrgenommen. Dieses Problem hat SWISS Gate mit den neuartigen Hanf-Glühweinen dank der in der Rezeptur enthaltenen Hanfblätter auf natürliche Art gelöst.

#### Wachstum dank Zusammenarbeit mit Engadiner Bier

Um die Hanf-Glühweine auch im Engadin in grösserem Umfang vertreiben zu können, arbeitet SWISS Gate seit dieser Saison mit der Brauerei Engadiner Bier zusammen. Diese vertreibt die Hanf-Glühweine in der Region exklusiv an Restaurants, Hotels & Privatpersonen. Durch die Zusammenarbeit festigt das Zürcher Start-Up seine Verbundenheit mit der Region. Die Gebrüder Hoffmann planen auch, die Produktion der Hanf-Glühweine im nächsten Jahr weiter auszubauen. Unter anderem deshalb ist das Start-Up momentan erstmals auf der Suche nach externen Investoren. Auch hier scheint es den Jungunternehmern das Engadin besonders angetan zu haben: Die ersten beiden Investoren im Rahmen dieser Finanzierungsrunde sind zwei geschäftserfahrene Personen aus der Region St. Moritz. Genau nach solchen Investoren sucht SWISS Gate, denn neben finanziellen Mitteln sind Netzwerk & Knowhow die wichtigsten Eigenschaften, die ein potenzieller Investor mitbringen sollte.

Weitere Informationen:  
[customer-care@cbuy.ch](mailto:customer-care@cbuy.ch)  
[www.cbuy.ch](https://www.cbuy.ch)

**cbuy.ch**  
Alles Gute aus Cannabis.

Hanf-Glühweine bestellen:  
+41 81 842 68 31  
[brauerei@engadinerbier.ch](mailto:brauerei@engadinerbier.ch)







Die Schneesportlager von GoSnow sind beliebter denn je.

Foto: Schweizerische Schneesportinitiative

## Schneesportlager: eine Investition in die Zukunft

Die Plattform [www.gosnow.ch](http://www.gosnow.ch) verzeichnet einen neuen Höchststand in der Geschichte der Schneesportinitiative Schweiz. Die Nachfrage an Schneesportlagern ist grösser denn je.

FADRINA HOFMANN

Für die neue Präsidentin der Schneesportinitiative Schweiz, die ehemalige Skirennfahrerin Fränzi Aufdenblatten, ist klar: «Ein Lager und der Aufenthalt in den Bergen sind der beste Ausgleich für den Alltag, in dem auch Kinder und Jugendliche zusehends unter Druck stehen.» Umso mehr freut sie das grosse Interesse an Lagerangeboten der Schneesportinitiative Schweiz. Schon Ende November hatten sich 17 170 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Schneesportlager in der Wintersaison 2023/24 angemeldet – ein Plus von 2,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Spitzenreiter unter den Lagerdestinationen ist der Kanton Wallis mit 172 oder fast der Hälfte der gebuchten Schneesportlager. Auf dem zweiten Platz folgt der Kanton Bern und auf Platz drei Graubünden. Auch die Ber-



Junge Lagerteilnehmer sind touristisch betrachtet die Gäste von morgen.

Foto: z. Vfg

ner Schulen bringen mit aktuell 82 gebuchten Schneesportlagern viele Klassen in die Berge. Dicht gefolgt von den Genfern mit 74 Buchungen. Nicht berücksichtigt sind bei diesen Zahlen die Schneesportlager, die von den Schulen direkt mit den Destinationen organisiert werden.

### Immer grössere Lager

Obwohl die Teilnehmerzahl bereits heute die Saisonzahlen vom Winter 2022/23 übersteigt, liegt die Anzahl der

über [www.gosnow.ch](http://www.gosnow.ch) gebuchten Lager mit 353 noch hinter den 376 effektiv durchgeführten Lagern der vergangenen Wintersaison zurück. «Die Zahlen zeigen deutlich den Trend hin zu grösseren Lagern, das heisst, dass sich immer mehr Klassen für die Lager zusammenschliessen und gemeinsam verreisen», sagt Ole Rauch, Geschäftsführer der Schneesportinitiative Schweiz. Gemeinsame Lager vereinfachen die Organisation für die Lehrpersonen.

Ziel der Schneesportinitiative ist es, so viele Kinder wie möglich auf die Piste zu bringen und für den Schneesport zu begeistern. «Die Anzahl der Lager ist letztlich zweitrangig», meint Ole Rauch. In Graubünden werden die meisten Schneesportlager, die über [www.gosnow.ch](http://www.gosnow.ch) gebucht werden, in Davos durchgeführt, da die Destination über viele Gruppenunterkünfte verfügt. «In den meisten Kantonen des Mittellands und der Ostschweiz organisiert die Schule jedes Jahr die Schneesportlager im Februar selbst, vor allem im Kanton Graubünden», erklärt Ole Rauch. Darum seien sie auch nicht so präsent in Graubünden.

### Mehr Angebote erwünscht

Im Engadin sind die Jugendherbergen St. Moritz, Pontresina und Scuol sowie das Hotel Quellenhof in Scuol Partnerunterkünfte der Schneesportinitiative Schweiz. Das Problem seien jeweils die beschränkten Kapazitäten. «Für das Engadin könnten wir noch mehr Buchungen vermitteln, wenn wir mehr Angebote hätten», sagt der Geschäftsführer. Die Angebote im Wallis und im Berner Oberland seien tendenziell etwas günstiger.

Für Schulen mit begrenztem Angebot sei dies ein wichtiges Argument. Als Beispiel nennt er das Saastal, welches

«praktisch nur aus Gruppenunterkünften» bestehe. Der Konkurrenzkampf drücke dort den Preis. Andererseits seien einige der Unterkünfte seit den Sechzigerjahren nicht mehr renoviert worden. «Das Preis-Leistungs-Verhältnis im Engadin ist gut, aber Qualität hat ihren Preis.»

### Die Wintergäste von morgen

Die Schneesportlager der Schweizerischen Schneesportinitiative sind Förderangebote, an denen niemand viel Geld verdient. Der Branche geht es darum, den Schneesport zu fördern. «Es ist eine Investition in die Zukunft, die nicht zu unterschätzen ist», sagt auch Jan Steiner, CEO Engadin Tourismus AG. Deswegen unterstützt auch die Tourismusorganisation die Initiative. Im Mittelland sei Schneesport spürbar nicht mehr so präsent wie vor 20 Jahren. «Wir sind froh, haben wir die Gruppenunterkünfte noch», sagt er. Auch im Unterengadin haben Schneesportlager grosse Bedeutung, wie Roger Kreienbühl, Leiter Medien Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG sagt. «Sind Kinder einmal mit einem Lager in der Region gewesen, kommen sie später als Erwachsene hoffentlich mit guten Erinnerungen für Wintersportferien wieder», sagt er.

### Vorbereitungen für Schützenfest laufen

**Medienmitteilung** «Die technischen sowie organisatorischen Vorbereitungen für das Bündner Kantonschützenfest vom 14. bis 30. Juni 2024 laufen auf Hochtouren», heisst es in der Medienmitteilung des Bündner Kantonschützenfestes. Eine grosse Auswahl an Schiessständen in ganz Südbünden steht für das Fest zur Verfügung. Das Eröffnungsschiessen G300 und Pistole 50 m findet am 13. Juni 2024 in San Carlo – LI Gleri, statt. Da sich die Distanzen der einzelnen Schiessorte auf ganz Südbünden verteilen, konnte das OK mit dem Festbüchsenmacher Angerer Waffen Davos eine Ausdehnung der Sportgerätekontrolle vereinbaren. Aufgrund der grossen Nachfrage können auch Aus-

landsschweizer beim kantonalen Schützenfest teilnehmen. Die angebotenen Schiessprogramme können in den eigenen Schiessanlagen im Ausland als Fernmatsch geschossen werden. Die Schiessprogramme sind vom 14. bis 30. Juni zu schiessen, unter Beachtung der Bedingungen, die im Reglement Fernmatsch enthalten sind.

Das KSF GR24 wird eine Tombola mit attraktiven Preisen durchführen. Die Lose können ab Januar gekauft werden. Die Hauptpreise werden am 30. Juni, am Tag der Festsieger-Ausstiche in St. Moritz, unter notarieller Aufsicht ausgelost.

Bündner Kantonschützenfest

Anmeldung: [www.schuetzenportal.ch/de/anm-schfeste](http://www.schuetzenportal.ch/de/anm-schfeste)

### Start Cresta Saison mit zwei Siegern

**Medienmitteilung** Wie jeden Winter seit 1884 pünktlich um 9.00 Uhr wird kurz vor Weihnachten die frisch gebaute «Mutter aller Eisbahnen», der Cresta Run mit der ersten Fahrt von der Junction Startbox in St. Moritz hinunter zum Ziel in Celerina eröffnet. So war es auch diesen Montag der Fall.

Am diesjährigen Rennen fuhren bei 42 Startenden, die beiden schnellsten «Rider» die gleichen Zeit von 45,20 Sekunden. Rollo Hoare aus London und der einheimische Enrico Nani aus St. Moritz teilten sich folglich den Tagessieg. Die berühmte, tief gebaute Linkskurve mit dem Namen «Shuttlecock» (Federball) führte zu sieben Stürzen, die Piloten landeten allesamt im Stroh. Seit 1965 wird die Tagesbest-

zeit mit der «Bartley Bear Trophy» prämiert. «Vor 60 Jahren, genau am 30. Dezember 1963, fuhr ich als 15-Jähriger das erste Mal den Cresta Run hinunter», erzählt Stephan Bartley kurz vor der Rangverkündigung. Sein Vater George wollte den Eröffnungstag damals etwas kompetitiver gestalten und stiftete 1965 die Barentrophäe, um einen Preis und eine Plakette für die schnellste Tageszeit auszuloben.

(gcc)

Für regionale Sportberichte ist die Redaktion dankbar.  
[redaktion@engadinerpost.ch](mailto:redaktion@engadinerpost.ch)

### Hauptprobe für die Freestyle-WM 2025

**Medienmitteilung** Vom 21. bis 24. März 2024 findet im Corvatsch Park in Silvaplana die 11. Ausgabe des FIS Freeski & Snowboard World Cup statt. Beim letzten Slopestyle Contest der Saison geht es um Eventtitel und die Vergabe der FIS Kristallkugeln. Der Corvatsch Park, bekannt für seinen einzigartigen Parcours und Austragungsort der FIS Snowboard-, Freestyle- und Freeski-Weltmeisterschaften 2025 zieht jedes Jahr die besten Freestyler der Welt an. Auch die Schweizer Favoriten Nicolas Huber, Mathilde Gremaud und Andri Ragetli werden am Start sein und um den Sieg mitkämpfen.

Corvatsch Silvaplana Freeski & Snowboard World Cup

[www.corvatschpark.ch/world-cup](http://www.corvatschpark.ch/world-cup)





Sils/Segl I.E.



Silvaplana



St. Moritz



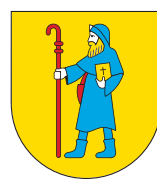
Celerina



Pontresina



Samedan



Bever



La Punt Chamues-ch



Madulain



Zuoz



S-chanf



Zernez



Scuol

## Organisationsreglement genehmigt

**Pontresina** Anlässlich der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 12. Dezember wurden folgende Traktanden behandelt:

**Organisationsreglement Stiftung «Fundaziun da Puntraschna»:** Die Stiftungsurkunde der Fundaziun da Puntraschna verpflichtet den Stiftungsrat, ein Organisationsreglement zu erarbeiten und dieses dem Gemeindevorstand zur Genehmigung zu

unterbreiten. Das Reglement regelt die Organisation des Stiftungsrates, dessen Kompetenzen und Pflichten. Der Gemeindevorstand hat das vom Stiftungsrat beantragte Organisationsreglement genehmigt und rückwirkend auf den Zeitpunkt der Eintragung der Stiftung im Handelsregister (25. September 2023) in Kraft gesetzt.

**Neugestaltung Bahnhofareal Pontresina, Sachjury Verfahren C, Cunt-**

**schett:** Zum Zweck der Neugestaltung des Bahnhofareals werden drei Wettbewerbsverfahren durchgeführt. Das Verfahren A bezieht sich auf das Bahnhofareal und den Neubau der Jugendherberge. Das Verfahren B auf das Gebiet Prasüras und das Verfahren C auf das Gebiet Cuntschett. Das Verfahren C wird nachgelagert zu den Verfahren A und B durchgeführt. Im Zusammenhang mit der Planung des Verfahrens C

hat der Gemeindevorstand Nora Saratz Cazin, Peter Käch und Joel Schäfli als Vertreter der Gemeinde Pontresina in der Sachjury ernannt. Adriano Levy und Ursin Maissen werden die Jury mit beratender Stimme unterstützen.

**Auftragsvergabe:** Im Einladungsverfahren hat der Gemeindevorstand den folgenden Auftrag an den Anbieter mit dem vorteilhaftesten Angebot vergeben: Sanitärinstallationsarbeiten Sa-

nierung der Via Chinun und die Erstellung der neuen Wasserleitung Chantatsch an die Engatech AG, Pontresina zum Preis von CHF 484'929.10 (inkl. 8,1% MWST.).

**Baugesuch:** Auf Antrag der Bauverwaltung bzw. der Bau- und PV-Kommission bewilligte der Gemeindevorstand folgendes Baugesuch: Photovoltaikanlage Chesa Stiffler, Via Chantun Sur 3, Parz. 1708. (jb)

## Pontresina erhöht die Parktarife ab Anfang 2024

**Pontresina** Der Gemeindevorstand von Pontresina hat an seiner Sitzung vom 5. Dezember folgende Geschäfte behandelt:

**Preis Anpassungen Parkingtarife:**

Die Parkingtarife für das Gemeindegebiet Pontresina wurden im Jahre 2009 festgelegt. Im 2013 ist eine Anpassung der Tarife für das Parkhaus Rondo erfolgt. Weitere Tarifierhöhungen hat es seither nicht gegeben. Da die Parkingtarife für das Gemeindegebiet Pontresina im Vergleich zu anderen Gemeinden im Kanton tief sind, die allgemeinen Betriebs- und Unterhaltskosten aber gestiegen sind, hat sich der Gemeindevorstand für eine generelle Erhöhung der Parkingtarife per 1. Januar 2024 ausgesprochen.

Betroffen von der Preiserhöhung sind sämtliche Parkierungsmöglich-

keiten auf dem Gemeindegebiet Pontresina, sowohl in den Parkhäusern als auch die Aussenparkplätze. Die ab 1. Januar 2024 gültigen Tarife werden spätestens bis zum Jahresende auf der Webseite der Gemeinde Pontresina publiziert.

**Snow Kite Park Bernina:**

Der Gemeindevorstand bewilligt unter Auflagen zum wiederholten Mal den Aufbau der Infrastruktur für Snow-Kite-Schulungen und Events im Gebiet Lej Nair/Lej Pitschen. Diese Bewilligung gilt für drei Jahre, das heisst für die Wintersaisons 2023/2024, 2024/2025 und 2025/2026. Auf dem Parkplatz Arlas am Berninapass wird von Dezember bis März ein Materialcontainer und (zur öffentlichen Nutzung) eine ToiToi- beziehungsweise Compotoi-Toilette und ein Abfallbehälter aufgestellt werden.

**Sponsoringanfragen:**

Die Pontresiner Langläuferin Fabienne Alder und der Pontresiner Langläufer Elia Beti haben der Gemeinde Pontresina ein Sponsoringkonzept eingereicht und um finanzielle Unterstützung ersucht. Der Gemeindevorstand bewilligt beide Gesuche und leistet je einen Beitrag von 2500 Franken. Die Entscheidung erfolgt im Zusammenhang mit dem Beschluss, Talente, welches das 20. Altersjahr erreicht und für Pontresina eine gewisse Strahlkraft haben, im Sinne von «Pontresina-Botschafter:innen» zu unterstützen.

**Erteilung Kutschenbewilligungen und Verlängerung Bewilligung Pferde-Omnibus:**

Für den Winter 2023/2024 (1. Dezember 2023 bis 15. April 2024) werden an sieben Kutscherbetriebe Betriebsbewilligungen für die Fahrten in die Val

Roseg erteilt. Weiter hat der Gemeindevorstand auch die Bewilligung für den Pferde-Omnibus in die Val Roseg erteilt. Infolge der öffentlichen Ausschreibung vom 5. Oktober 2023 haben sich Gina & Werner «Wohli» Wohlwend für den erneuten Betrieb des Pferde-Omnibus beworben. Die entsprechende Bewilligung wird ihnen für die Dauer von vier Jahren, ab 1. Dezember 2023 erteilt.

**Auftragsvergaben:**

Der Gemeindevorstand hat im offenen Verfahren die folgenden Aufträge an die Anbieter mit dem vorteilhaftesten Angebot vergeben:

– Baumeisterarbeiten Sanierung Via Chinun und die Erstellung der neuen Wasserleitung Chantatsch an die Costa AG, Hoch- und Tiefbau, Pontresina zum Preis von CHF 1'781'592.35 (inkl. 8,1% MWST.);

– Belagsarbeiten Sanierung der Via Chinun und die Erstellung der neuen Wasserleitung Chantatsch an die KIBAG Bauleistungen AG, St. Moritz zum Preis von CHF 749'247.40 (inkl. 8,1% MWST.).

**Stellenbesetzung Personalleiter:**

Die im Oktober ausgeschriebene Stelle der Personalleitung (80–100%) hat das Interesse von zahlreichen bestens qualifizierten Bewerbenden geweckt. Der Gemeindevorstand hat sich für die Anstellung von Michael Merker, Jahrgang 1978, entschieden. Er verfügt unter anderem über das eidgenössische Diplom als Personalleiter FH und über langjährige Erfahrung als HR-Manager.

Die Gemeinde Pontresina freut sich, Michael Merker als neuen Personalleiter ab dem 1. April 2024 begrüssen zu dürfen. (jg)

## 3,6 Millionen Franken für die Wohnbauförderung



**Samedan** Gemeindebericht – Samedan Zeitraum: 2023 – Bericht Nr. 9

**Mittel aus dem Bodenerlöskonto für die Wohnbauförderung:** Der Vorstand der Bürgergemeinde hat den Gemeindevorstand um Zustimmung zur Entnahme der Hälfte des Saldos auf dem Bodenerlöskonto ersucht. Der entsprechende Betrag soll der Bürgergemeinde Samedan für die geplante Wohnüberbauung Promulins zur Verfügung stehen. Das Bodenerlöskonto wird gemäss den Bestimmungen des kantonalen Gemeindegesezes von der politischen Gemeinde verwaltet und stellt eine zweckgebundene, vom übrigen Gemeindevermögen separat auszuweisende Reserve dar. Aktuell weist es einen Bestand von 3,58 Millionen Franken auf. Priorität beim Mitteleinsatz geniessen landwirtschaftliche Anliegen und darüber hinaus Vorhaben im öffentlichen Interesse. Die Wohnbauförderung durch die Bürgergemeinde ist zweifellos von öffentlichem Interesse und die Verwendung der beantragten Mittel mit der Zweckbestimmung gemäss übergeordnetem Recht vereinbar. Gleiches gilt für das Projekt der politischen Gemeinde für die Realisierung einer Wohnüberbauung auf dem Areal Cristansains. Der Bürgerrat und der Gemeindevorstand sind daher übereingekommen, die Mittel des Bodenerlöskontos zu gleichen Teilen für die Projektentwicklung der Wohnüberbauungen Promulins und Cristansains einzusetzen. Dafür bedarf es eines übereinstimm-

menden Beschlusses der zuständigen Organe der politischen und der Bürgergemeinde. Die Bürgerversammlung hat ihre Zustimmung am 4. Dezember erteilt. Die politische Gemeinde wird anlässlich einer nächsten Gemeindeversammlung darüber abstimmen.

**Areal Sper l'En ist bald baureif:** Auf dem Areal Sper l'En soll eine Hotel- und Wohnüberbauung entstehen. Mit der Zuweisung in eine Hotel- und Wohnzone wurde die ortsplanerische Grundlage dafür geschaffen. Als weitere Voraussetzung für die zweckmässige Bebauung wurden die Gewässerräume angepasst. Für die Herstellung der Baureife muss nun noch die Erschliessung inklusive Parkierung geregelt werden. Dafür ist der Einbezug der benachbarten Parzelle im Eigentum der Rhätischen Bahn vorgesehen. Von dieser soll darüber hinaus auch eine Übertragung der baulichen Ausnutzung stattfinden. Schliesslich gilt es, den öffentlich-rechtlichen Vertrag aus dem Jahr 2011 mit der Einfachen Gesellschaft Sper l'En den veränderten Rahmenbedingungen anzupassen. Der Gemeindevorstand hat die entsprechenden Verträge nach Rücksprache mit dem Vorstand der Bürgergemeinde genehmigt.

**Projekt «Wohnüberbauung Cristansains»:** Die Bebauung des Areals Cristansains setzt einen entsprechenden Quartierplan voraus. Der geltende Quartierplan aus dem Jahr 2008 entspricht in mehrfacher Hinsicht nicht mehr dem aktuellen Recht und ist als Ganzes an die bestehende Grundord-

nung und das übergeordnete Recht anzupassen. Mit Blick auf die konkreten Bauabsichten für Erstwohnungen und eine unterirdische Parkierungsanlage mit öffentlichen Parkplätzen hat der Gemeindevorstand die erforderliche Revision des bestehenden Quartierplans Cristansains in die Wege geleitet. Der revidierte Quartierplan wird die Grundlage für die zonenkonforme Bebauung bilden. Die Unterlagen zum Quartierplan bestehend aus den Vorschriften, dem Altbestand, der Neuzuteilung, dem Gestaltungsplan sowie dem Erschliessungsplan wurden zuhanden der öffentlichen Auflage freigegeben. Diese dauert vom 05. Januar bis 05. Februar 2024.

**Verwaltungsrat Energia Samedan – Heinz Gross folgt auf Giacum Krüger:** Der Verwaltungsrat des Energieversorgungsunternehmens «Energia Samedan» besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Deren Wahl obliegt dem Gemeindevorstand. Neu in den Verwaltungsrat wurde Heinz Gross aus Zernez gewählt. Heinz Gross ist studierter Elektroingenieur HTL und verfügt über langjährige Erfahrung in der Energiebranche. Nach mehreren Jahren Tätigkeit bei BBC, ABB und Ozonia AG in Zürich war er von 1991 bis 2023 Geschäftsleitungsmitglied bei den Engadiner Kraftwerken AG und zuletzt verantwortlich für die Bereiche Führung und Logistik. Seit seiner Pensionierung im Herbst 2023 übt er ein Mandat der Engadiner Kraftwerke AG im Projekt ScuolSolar aus und ist Mitglied im Projektleitungsgremium.

Heinz Gross nimmt an Stelle des ausgeschiedenen Giacum Krüger Einsitz in den Verwaltungsrat. Dieser besteht aus Martin Merz, Verwaltungsratspräsident, Andreas Beer und Stephan Uebersax. Der Gemeindevorstand ist überzeugt, dass Energia Samedan mit diesem fachlich ausgewiesenen Führungsgremium auch in Zukunft im dynamischen Energiemarkt erfolgreich agieren wird.

**Vernehmlassung zur Teilrevision des kantonalen Schulgesetzes:** Seit der Totalrevision im 2012 hat der Grosse Rat vier Aufträge überwiesen, die eine Anpassung des kantonalen Schulgesetzes und der entsprechenden Verordnung zur Folge haben. Zusätzlich zu den parlamentarischen Aufträgen werden mit einer Teilrevision weitere Themenfelder angegangen, in denen Handlungsbedarf besteht. So wird in Zusammenhang mit der vom Bündner Verwaltungsgericht abgewiesenen Lohnforderungsklage der Bereich Kindergarten generell überprüft. Zudem werden die Themen der Altersentlastung und der Mindestbesoldung der Lehrpersonen, der Schulferien, der Informations- und Kommunikationstechnologiekosten und die Rechte der Schülerinnen und Schüler in die Teilrevision des Schulgesetzes aufgenommen. Konkret geht es unter anderem um die Einführung des obligatorischen Kindergartens, die Angleichung der Mindestbesoldung für Kindergartenlehrpersonen an diejenige der Primarstufe, die Altersentlastung für Lehrpersonen in Teilzeitanstellung, die

Beteiligung des Kantons an den Kosten für Informations- und Kommunikationstechnologien, die Anpassung der Mindestbesoldung für Lehrpersonen an der Primar- und Sekundarstufe I an das Ostschweizer Mittel sowie um das Recht der Schülerinnen und Schüler auf Anhörung. Der Gemeindevorstand hat sich nach Rücksprache mit der Schulkommission zur Teilrevision vernehmen lassen. Abgesehen von wenigen Vorbehalten und einigen Anpassungsvorschlägen wird die Stossrichtung in den wesentlichen Punkten unterstützt. Die beabsichtigte Teilrevision wird bei den Gemeinden erhebliche Mehrkosten auslösen.

**Terminplanung 2024:** Die Sitzungen des Gemeindevorstandes und die wichtigsten Termine werden jeweils zum Jahresbeginn im sogenannten Politikalendar festgelegt. Der Gemeindevorstand wird seine Sitzungen wie bisher am Montag im Zweiwochenrhythmus mit Unterbrüchen während den Schulferien abhalten. Die Termine für die ordentlichen Gemeindeversammlungen wurden auf den 11. Juli und 12. Dezember 2024 angesetzt, zusätzlich am 18. April nach Bedarf. Am 24. November finden die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsperiode 2025 bis 2028 statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang ist am 8. Dezember 2024 vorgesehen. Der Politikalendar mit allen Daten einschliesslich der Abstimmungssonntage ist auf der Internetseite unter der Rubrik «Politik» aufgeschaltet. (pre)





Sils/Segl i.E.



Silvaplana



St. Moritz



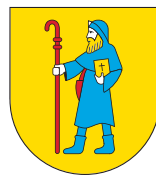
Celerina



Pontresina



Samedan



Bever



La Punt Chamuesch



Madulain



Zuoz



S-chanf



Zernez



Scuol

## Verstösse gegen Erstwohnungspflicht



**Bever** An der Sitzung vom 23. November 2023 hat der Gemeindevorstand Bever folgende Geschäfte behandelt und dazu Beschlüsse gefasst:

**Parzelle 325: Erstwohnungspflicht:** Bei einer internen Kontrolle im Zusammenhang mit den neuen Gebäudeschätzungen wurde festgestellt, dass eine Wohnung seit 11. September 1991 mit der Erstwohnungspflicht belegt ist. Eine Kontrolle hat ergeben, dass diese Wohnung bis 30. April 2018 an eine in Bever wohnhaft gewesene Person vermietet war und seither gemäss Einwohnerkontrolle nicht mehr. Mit der Eigentümerin werden Abklärungen in die Wege geleitet und ein Augenschein vereinbart.

**Parzelle 530: Erstwohnungspflicht/Antrag auf Verzicht Nutzungseinschränkung als Erstwohnung:** Dem Eigentümer der Parzelle 530 wurde eine Entbindung von der Nutzungspflicht seiner Erstwohnung vorerst für drei Jahre genehmigt. Gemäss Baugesetz Bever, Artikel 59 Absatz 3 kann der Gemeindevorstand eine Ausnahme von der Nutzungspflicht wegen veränderter Verhältnisse machen (Tod, Krankheit, Scheidung, Stellenverlust udgl.) und für eine angemessene Zeitspanne von der

Einhaltung der Nutzungspflicht entbinden. Der Gemeindevorstand beschliesst, keine weiteren längeren Nutzungsverzichte anzustreben und eine konforme Lösung gemäss Baugesetz einzufordern.

### Finanzen, Planung, Gesundheit & Soziales

**Budget 2024: 2. Lesung/Festlegung von Steuern, Taxen und Gebühren:** Die Tabelle für die Steuern, Taxen und Gebühren für das Budgetjahr 2024 sowie die Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 268'800 und die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 180'000 werden zuhanden der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2023 verabschiedet.

**Teilrevision Verfassung: Ergebnisse der Vorprüfung:** Mit dem Amt für Gemeinden wurde eine Vorprüfung der vorgesehenen Teilrevision der Verfassung durchgeführt. Der Gemeindevorstand nimmt von dieser Kenntnis und verabschiedet diese zuhanden der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2023.

**Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2023:** Die Botschaft zur Gemeindeversammlung mit insgesamt 10 Traktanden liegt vor. Die Botschaft wird zur Kenntnis genommen, besprochen und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Die Traktandenliste ist zwar reich befrachtet, dennoch sollte die Versammlung in der sonst üblichen Zeit durchgeführt werden können.

**Vaidrina/Dorfplatz: Inbetriebnahme:** In den letzten Monaten wurde die Applikation Vaidrina-Dorfplatz der Gammeter Media in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe der Gemeinden S-chanf, Zuoz, La Punt und Bever entwickelt und steht kurz vor der Einführung. Diese wurde auf 30. November 2023 vorerst auf der Website der Gammeter Media AG eingeführt. Der Flyer mit QR-Code zum Auflegen wird demnächst verfügbar sein.

**Region Maloja: neuer Vertrag für die Deponie Sass Grand:** Mit der Region Maloja wurden Vertragsverhandlungen für die Deponie Sass Grand geführt, nachdem der Vertrag per 31. Dezember 2024 gekündigt wurde. Nun liegt ein Vertragsentwurf vor, welcher die Zustimmung des Gemeindevorstandes findet. Der Vertrag wird zuhanden der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2023 verabschiedet.

**Vertrag betreffend Ausscheiden aus einem Gesamthandverhältnis (ARA Sax):** Die Zweckgemeinschaft ARA Sax verfügt über ein Grundstück, welches im Eigentum der Gemeinden Samedan

und Bever steht und auf Boden der Gemeinde Samedan liegt. Vor Monaten wurde vereinbart, dass die Gemeinde Bever ihren Miteigentumsanteil des Grundstückes an die Gemeinde Samedan verkauft. Zwischenzeitlich liegt ein Vertrag vor, welcher durch den Gemeindevorstand genehmigt wird. Der Erlös des Verkaufes fliesst in die Spezialfinanzierung Abwasser ein.

**Infrastruktur: Neuregelung Pikett Werkdienst:** An Wochenenden leistet der Werkdienst Pikettendienst. Der Pikettendiensthabende ist jederzeit abrufbar und verfügbar, bei schlechter Witterung musste der Pikettendienstleistende 2 ebenso innert kurzer Zeit verfügbar sein. Dies bedeutet, dass der Dienstleistende 2 bisher stets im Tal zu sein hat, bei unsicherer Wetterlage, vor allem im Winter mit Schneefall etc. Die Pikettleistung und Honorierung gab in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder Anlass zu Diskussionen. Die öffentliche Hand kennt für Dienstleistungen an Wochenenden keine Zeitzuschläge, sondern setzt voraus, dass die entstandene Überzeit im Verhältnis 1:1 kompensiert wird. Mit einer Pikettenschädigung von Fr. 50/Tag kommt die Gemeinde dem Pikettendienstleistenden 1 entgegen, da dieser im Winter

im Turnus stark eingebunden ist, was bei vier Mitarbeitern zu einer erheblichen Einschränkung führt. Die Gewährung einer Pikettenschädigung mit Fr. 20/Tag (Fr. 40 pro Wochenende) für den Pikettendienstleistenden 2 ist angemessen und wird somit durch den Gemeindevorstand genehmigt.

**Tourismus, öffentlicher Verkehr, Polizei & übrige Dienste: Ortsplan Bever: Kredit Fr. 1217 für Nachdruck** Die zweite Auflage des Ortsplans Bever ist vergriffen, der Ortsplan Bever erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit. Daher soll baldmöglichst eine dritte, wiederum überarbeitete Auflage mit weiteren 1000 Exemplaren gedruckt werden. Die Druckkosten gehen wie üblich zu Lasten der Gemeinde Bever; für die von der Firma Süsskind geleisteten grafischen Arbeiten kommt die Engadin Tourismus AG auf. Dem Antrag um Nachdruck wird die Zustimmung erteilt.

**Chorkonzert Academia Engiadina:** Der Chor der Academia Engiadina und die Big Band führen seit vielen Jahren ein Jahreskonzert im Rondo in Pontresina durch, welches von Gästen und Einheimischen stark frequentiert wird. Das Jahreskonzert wird mit einem Beitrag von 500 Franken unterstützt. (rr)

## Retrat candidatura pel «Donnschtig-Jass»



**Zernez** In occasion da las sezziadas da la direcziun operativa dals 25 october e dals 8 november, e da la suprastanza cumünala dals 31 october, dals 13 november e dals 28 november, sun gnüts trattats ils seguaints affars:

**Sanaziun sarinera Zernez – surdattas da lavurs:** In connex cul proget da la sanaziun sarinera Zernez sun gnüdas surdattas las lavurs per la montascha da las fanestras a la ditte Marco Danuser, San Murezzan e la furniziun dals vierchels specials per diversas vascas dal fuond a la firma Wild Armaturen AG, Rapperswil-Jona. Implü es gnüda surdatta l'incumbenza per l'installaziun da las portas a la ditte Rauch Metallbau AG, Zernez.

**Planisaziun d'areal Cul – planisaziun infrastruttura – surdatta da lavur:** Cuntschaintamaing es il plan d'areal Cul quista stà gnü approvà da la suprastanza cumünala a man da la Regenza. Per na perder temp dess fingià uossa gnir cumanzà cun la planisaziun da l'infrastruttura. Las lavurs da planisaziun sun gnüdas surdattas sco seguaint: per la part da l'infrastruttura la ditte Caprez SA, Zernez, per la part dal s-chodamaint central a Torsten Hartmann, Grösch e per la part electrica, fibr'optica ed igluminaziun publica a Brüniger + Co. AG, Cuaira.

**Rumida da naiv fracziun Zernez – stagiun 2023/24 – surdattas da lavurs:** Il gremi responsabel ha surdat las incumbenzas per la rumida da naiv illa fracziun da Zernez per la prosma stagiun d'inviern 2023/24. La rumida da naiv vain manada tras da las seguaintas dittas cumünalas: Bagger Cello GmbH, Alfons Mayolani SA, Engiadina Recycling AG e Terretaz SA.

**EW Zernez – proget TS Posta – decisiun da surdatta da furniziun:** Il proget da sanaziun/rimplazzamaint dal scum-

part da tensiun bassa illa staziun da transuormaziun TS Posta es in planisaziun. La furniziun da l'indriz da scumpart da la mezza tensiun es gnüda surdatta a la firma Schocher + Rüegg AG, Cuaira.

**Convegna Viafier retica – adöver temporari dal fuond – binari da s-chamgia Muglinè:** La suprastanza cumünala ha approvà üna convegno cun la Viafier retica in connex culs müdamaints ed adattamaints dal binari da s-chamgia in Muglinè. La convegno regla l'adöver temporarimaing d'üna part da la parcella cumünala no. 218.

**Zernez Energia 2020 – dumonda da sustegn:** Ün'ulteriura dumonda da sustegn per sanaziuns energeticas d'abitaculs our dal fondo Zernez Energia 2020 es gnüda approvada. Illa fracziun da Lavin vegnan sustgnüts Michael von Arx e Barbara Suter per la sanaziun energetica da lur chasa.

**Ledscha d'energia – disposiziuns d'execuziun – approvaziun:** In seguì a la decisiun fundamentala d'adattamaints da l'agir illa tematica da las contribuziuns finanzialas a progets our dal fondo da Zernez Energia 2020 es gnü preparà il sböz da las disposiziuns d'execuziun da la ledscha d'energia cumünala. Ils müdamaints cuntengnan impustüt adattamaints da calculaziun da contribuziuns. La suprastanza cumünala ha approvà las disposiziuns d'execuziun chi valan retroactivmaing a partir dals 1. october 2023.

**Preventiv 2024 – deliberaziun a man da la radunanza cumünala:** In duos lectüras ha la suprastanza cumünala inssemel culla direcziun operativa trattà detagliadamaing ils preventivs dal quint da success e dal quint d'investiziuns 2024 sco eir il plan da finanzas ed il plan d'investiziuns per tschinch ons, dal 2025 fin 2029. Ils preventivs han pudü gnir sancziunats a

man da la radunanza cumünala dals 8 december 2023.

**Il cumün da Zernez ha acconsenti ils seguaints permis da fabrica:**

Parcella no. 0055, Grass Uolf Duri e Rico Corsin, Zernez – sanaziun fatschada – isolaziun externa

Parcella no. 0404, Salzgeber Lorenz Florian e Sonja, Brail – eriger nouva abitaziun

Parcella no. 3011, Nolfi Gian Rudolf, Lavin – pompa da chalur cun sondas

Parcella no. 3056, Lys Madlaina e Bischoff Flurin, Lavin – edifizii da giardinaria, prolungaziun dal permis

**«Donnschtig-Jass» – decisiun da princip:** Davo cha la suprastanza cumünala vaiva decis da cuntinuar cun la candidatura pel «Donnschtig-Jass» dal radio e televisiun Svizzer (SRF) e surgni sün quai daplü detagls da l'emischiun, ha il gremi da nouv trattà quista tematica. Causa la data fich suboptimala dals 11 lügl 2024 ed ils blers evenimaints chi han lö dürant quel temp in cumün ha la suprastanza decis da desister sülla partecipaziun al «Donnschtig-Jass» da prosma stà.

**Persunal cumünal – scolaziun:** Il cumün da Zernez gratulescha a sia collavuratura Ladina Rodigari per la finischiun da seis examens finals sco assistenta da direcziun cun certificat professional federal. (lr)

### Für Adressänderungen und Umleitungen

Für Abonnemente:  
Tel. 081 837 90 00 oder  
Tel. 081 861 60 60  
www.engadinerpost.ch

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA



Celerina/Schlarigna



Celerina/Schlarigna

### Baugesuch

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

**Baugesuch Nr.**  
2023-0051

**Parzelle**  
538

**Zone**  
Übriges Gemeindegebiet

**Objekt**  
Luftseilbahn Celerina-Marguns

Talstation  
Truoch dal Runel 11

**Bauvorhaben**  
Neubau Mobilfunkanlage Sunrise

**Bauherr**  
Sunrise GmbH  
Mobile Infrastructure  
Thurgauerstrasse 101B  
8152 Glattpark (Opfikon)

**Projektverfasser**  
TM Concept AG  
Fr. Helena Reck

Delfterstrasse 12  
5000 Aarau

**Auflage**  
21.12.2023  
10.01.2024

**Baugesuchsunterlagen**  
Die Baugesuchsunterlagen liegen während der Einsprachefrist beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

**Einsprachen**  
Öffentlich-rechtliche Einsprachen gegen das Bauvorhaben können während der Auflagefrist beim Gemeindevorstand Celerina eingereicht werden.

Celerina, 21. Dezember 2023

Im Auftrag der Baubehörde  
Bauamt Celerina/Schlarigna

### Dumanda da fabrica

Cotes vain publicheda la seguainta dumanda da fabrica:

**Nr. da la dumanda da fabrica**  
2023-0051

**Parcella**  
538

**Zone**  
Ulteriura zona da vschinauncha

**Intent**  
Pediculera Marguns-Celerina

Staziun da val  
Truoch dal Runel 11

**Proget da fabrica**  
Implaunt da telefonia mobila

**Patruna da fabrica**  
Sunrise GmbH  
Mobile Infrastructure  
Thurgauerstrasse 101B  
8152 Glattpark (Opfikon)

**Autor dal proget**  
TM Concept AG  
Fr. Helena Reck

Delfterstrasse 12  
5000 Aarau

**Exposiziun**  
21-12-2023  
10-01-2023

**Actas da la dumanda da fabrica**  
Las actas da la dumanda da fabrica sun exostas ad invista publica düraunt il termin da recuors a l'uffizi cumünel da fabrica.

Recuors da dret public cunter il proget da fabrica paun gnir inoltradas infra il termin d'exposiziun a la suprastanza cumünala da Celerina/Schlarigna.

Celerina/Schlarigna, ils 21 december 2023

Per incumbenza da l'autorited da fabrica  
Uffizi da fabrica Celerina/Schlarigna





# Chesa Sana

## Praxis für Frauengesundheit

ab Januar 2024

Terminvereinbarungen unter 081 511 70 70



Dr. med. Ladina Christoffel



Dr. med. Regula Freitag



Dr. med. Katharina Goppel

Gynäkologische Grundversorgung, Schwangerschaftskontrollen,  
Endometriose, Carzinom Begleitung, Hormone, Beckenbodensenkungen,  
Begleitung von Sportlerinnen, Teenagersprechstunden, Myome, Brustbefunde,  
Inkontinenz, Lichen sclerosus, Wechseljahr-Beschwerden, Blutungsstörungen,  
reguläre Vorsorgekontrollen, Kräuterheilkunde (Phytotherapie),  
Auffällige PAP-Abstriche (Dysplasie-Sprechstunde), Sonata

### Wir freuen uns auf Sie!

Dr. med. Ladina Christoffel, Dr. med. Regula Freitag, Dr. med. Katharina Goppel,  
Cinzia Fanconi, Flurina Montalta, Nadja Guetg, Monica von Marenholtz

Studio medico per la salute delle donne, da gennaio 2024  
appuntamenti al numero 081 511 70 70

### Chesa Sana

Praxis für Frauengesundheit Plazzet 25 7503 Samedan  
praxis@chesasana.ch +41 81 511 70 70 www.chesasana.ch





*Der Mensch denkt  
und Gott lenkt.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben

## Cecile Agatha Gritti-Iten

31. Mai 1925 – 16. Dezember 2023

Nach einem reich erfüllten Leben, konnte Cecile friedlich einschlafen.

Traueradresse:

Rosa Pinggera  
Via da Runà 240b  
7550 Scuol

In stiller Trauer:

Rosa Pinggera-Gritti  
Anne Marie Vöggtli  
Verwandte  
Bekannte  
Nachbarn

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 27. Dezember 2023, um 13.30 Uhr ab Plaz in Scuol statt.

Anstatt Blumen zu spenden, gedenken Sie bitte dem CSEB, Chasa Punt'Ota, 7550 Scuol, IBAN CH19 0900 0000 7000 0641 5, Vermerk: «Cecile Agatha Gritti-Iten».

## Todesanzeige

Traurig, aber auch dankbar nehmen wir Abschied von unserem lieben Bap, Bazegner, Urgrossvater, Bruder und Schwager

## Rudolf Campell-Wehrli

29. November 1926 bis 17. Dezember 2023

Dr. med., Hausarzt

Er durfte nach einem reich erfüllten Leben friedlich einschlafen.

Traueradresse:

Lüzza Campell  
Via Maistra 107  
7504 Pontresina

In stiller Trauer:

Ligrezia Campell mit Jon, Lena und Ladina  
Barbla und Christoph Brand-Campell mit Flurin und Corsin  
Lüzza und Karin Campell-Dietrich mit Seraina und Fadri  
Maria und Alex Campell Angermayr mit Gianna und Nina  
Chasper und Ursi Campell, Bruder  
Anneli Campell, Schwägerin

Die Trauerfeier findet am Samstag den 23. Dezember um 13.30 Uhr in der reformierten Kirche San Nicolo in Pontresina statt. Die Urnenbeisetzung ist zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis geplant. Es werden keine Leidzirkulare versandt.

Anstelle von Blumen gedenke man, auf Wunsch des Verstorbenen, dem Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverband, Sektion Graubünden  
IBAN: CH05 0077 4110 2806 0880 0

*La vit'ans maina pel muond intuorn  
e la mort ans clama darcho da retuorn  
reposa in pësch*

## Abschied und Dank

## Rosa Elisa Dativi

23. März 1929 – 18. Dezember 2023

Nach einem reicherfüllten Leben durfte Rosa Elisa Dativi friedlich einschlafen. In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Traueradresse:

Ladina Meyer-Ratti  
Via Suot 79  
7523 Madulain

In stiller Trauer:

Freunde und Bekannte

Ein herzliches Dankeschön für die hervorragende Pflege und Betreuung geht an das Team des Pflegeheims Promulins, Samedan, und an die Heimärztin, Frau Dr. med. Anke Kriemler

Der Abschiedsgottesdienst mit anschliessender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 28. Dezember 2023, um 13.30 Uhr, in der Katholischen Kirche in Samedan statt.

Anstelle von Blumen gedenke man der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin, Pflegeheim Promulins, IBAN CH74 0077 4010 2754 9770 0, Vermerk: «Rosa Elisa Dativi»

Es werden keine Leidzirkulare versendet.

Das Lyceum Alpinum Zuoz gedenkt seines verstorbenen Verwaltungsratsmitglieds und Freundes

## Thomas Schädler

20.7.1959 in Zürich - 26.11.2023 in Berlin  
Mitglied des Verwaltungsrates seit Januar 2022

Als Mitglied des Verwaltungsrats hat Thomas Schädler unsere Schule begleitet und bereichert. Wir sind ihm für seinen grossen Einsatz sehr dankbar.

Seiner Familie sprechen wir unsere herzliche Verbundenheit und unser Beileid aus.

**Lyceum Alpinum Zuoz**

Im Namen des Verwaltungsrats  
Sebastian Pawlowski  
Präsident

Im Namen der Schulleitung  
Oliver Hartwright  
Rektor

**In der Angst rief ich den Herrn an;  
und der Herr erhörte und tröstete  
mich.**

Psalm 118, 5



Foto: Daniel Zaugg





Uns gibt es auch so.  
Folgen Sie uns!

Engadiner Post  
POSTA LADINA

# Engadiner Post

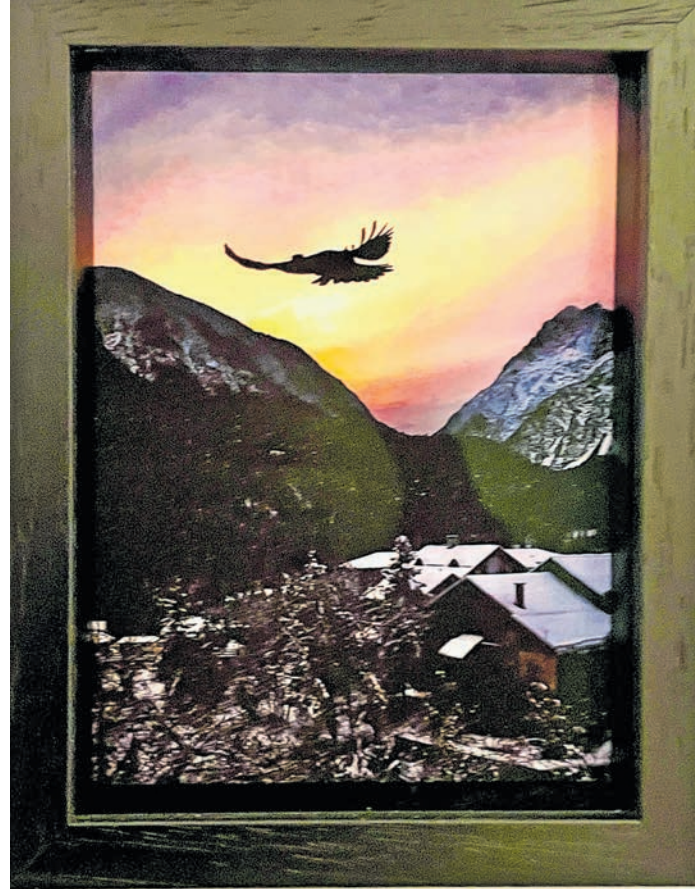
## POSTA LADINA

**Wasserschaden?**  
Wir kümmern uns

24-Stunden-Notruf  
0848 370 370

krueger.ch  
zizers@krueger.ch / T 081 300 62 62

**KROGER**



Alexeja Pozzoni, Beny Steiner und Diego Alonso haben gemeinsam die Ausstellung «My window» in Scuol realisiert.

Fotos: Fadrina Hofmann

## My window – ein intimer Blick aus dem Fenster

«My window» heisst die aktuelle Pop-up-Ausstellung von Beny Steiner. Am Stradun 205 in Scuol zeigt die international bekannte Fotografin Bilder, die sie von ihrem Schlafzimmerfenster aus gemacht hat.

FADRINA HOFMANN

«Die Vögel haben mich wahnsinnig gemacht», sagt Beny Steiner. Die Rede ist von den Dohlen, welche immer wieder

ihre Vorhaben gestört haben, den Piz Pisoc zu fotografieren. Riecht es im Winter nach Schnee, fliegen sie ihre Kapriolen vor dem Fenster der Fotografin. «Oft fliegen sie alle zusammen von den Dächern weg und versperren mir die Sicht auf den Berg», erzählt sie. Aus dem anfänglichen Ärger ist ein wichtiger Teil ihrer neuen Arbeit entstanden. Die «lästigen Vögel» gehören zusammen mit dem Piz Pisoc zu den Sujets der neuen Ausstellung «My window».

### Spiel mit Licht und Schatten

Am vergangenen Freitagabend fand die Vernissage der Pop-up-Ausstellung am

Stradun 205 in Scuol statt. Der Ausstellungsraum «Provisorì» gehört zur Wohnung der Fotografin und wurde bereits für andere Pop-up-Projekte genutzt. Nun zieren sorgfältig arrangierte Bilder die Wände, die mit ihren dicken schwarzen Rahmen selber wie kleinere und grössere Fenster aussehen. Die Aussicht ist immer dieselbe, die Fotos wurden allesamt mit dem Smartphone aus dem Schlafzimmer von Beny Steiner aufgenommen. Oftmals sogar vom Bett aus.

Die Fotografin leidet an einer Augenkrankheit, einer Makuladegeneration. Ohne Schärfe kann sie nicht mit der Fotokamera fotografieren. Sie erkennt

aber Formen, Bewegungen, Licht und Schatten. Mit den Funktionen des Smartphones zur Bildbearbeitung hat Beny Steiner angefangen zu spielen, sie gestaltet Bilder heller oder dunkler, erzeugt Stimmungen und Dramaturgie. «Das macht mir Spass», sagt die Fotografin.

### Eine poetische Dimension

Kuratiert wird die Ausstellung «My window» von Mondo Galeria. «Wir wollen Benys neue Art von Fotografie zeigen», erklärt Alexeja Pozzoni. Durch ihre Erkrankung sehe die befreundete Fotografin zwar viel weniger, aber auch

anders. Dies widerspiegeln sich auch in ihren Bildern. Die Arbeiten der «My window»-Serie sind während Corona entstanden, also in einer Zeit der Isolation, als der Bewegungsradius der Menschen sehr reduziert war und vielen nur der Blick aus dem Fenster blieb, um die Aussenwelt wahrzunehmen. «In dieser Situation verändert sich der Fokus, was aber nicht heisst, dass man weniger sieht», so die Kuratorin. Ihrer Ansicht nach geht die Arbeit von Beny Steiner sehr tief, die Bilder seien extrem stark. Sie zeigen auch die Natur des Engadins vom Fenster aus. «Es ist eine wunderschöne, intime Arbeit auf internationalem Niveau.»

Diese Meinung teilt auch Diego Alonso. «Benys Arbeit hat eine poetische Dimension, die mir sehr gefällt», sagt er. Der Piz Pisoc sei so viel mehr als nur ein Berg, er sei Gedanke, Emotion, Stimmungsbild, Alltagspoesie. «Dieser Berg ist jeden Tag anders und das hält Beny in ihren Bildern fest.» Und die Vögel? «Sie verbinden Himmel und Erde.»

Beny Steiner: My window. Bis März geöffnet, jeweils Donnerstag bis Sonntag, 12.00 bis 19.00 Uhr. Oder nach Vereinbarung: 079 850 24 85. [www.benysteiner.com](http://www.benysteiner.com)

Anzeige

PERFECTE HEIMAT FÜR IHREN BMW. WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Roger Sendlhofer  
Verkaufsberater  
Emil Frey St. Moritz

### WETTERLAGE

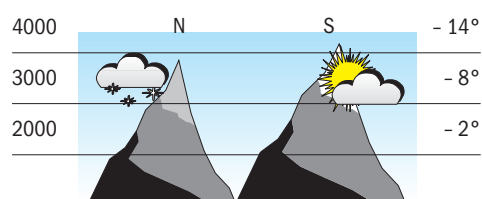
Zwischen einem Hoch über dem Atlantik und einem Tief über Nordeuropa beginnt sich über den Alpen eine sehr stürmische Nordwestströmung zu etablieren, welche der Alpennordseite auflebenden, zunehmend ergiebigen Niederschlag und der Alpensüdseite Nordföhn bescheren wird.

### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

Im Tagesverlauf verschlechtert sich das Wetter! Der Vormittag bringt Südbünden mit Ausnahme des Unterengadins größere Auflockerungen und vor allem hin zum Bergell und dem Puschlav auch noch etwas Sonnenschein. Spätestens ab Mittag verdichten sich die Wolken dann überall und beginnend mit dem Unterengadin kann sich bis zum frühen Abend etwas Niederschlag auf das Oberengadin und das Münstertal ausbreiten. Die Schneefallgrenze steigt dabei auf 1500 Meter an. Im Bergell und im Puschlav sollte es noch weitgehend niederschlagsfrei bleiben.

### BERGWETTER

Im Gebirge lebt der Nordwestwind im Tagesverlauf stärker auf. Am Vormittag sind dabei die Berge südlich des Inn noch frei und die Sonne kann sich etwas zeigen. Ab Mittag trübt es sich dann aber aus Nordwesten zunehmend ein und vor allem nördlich des Inn kommt etwas Schneefall auf.



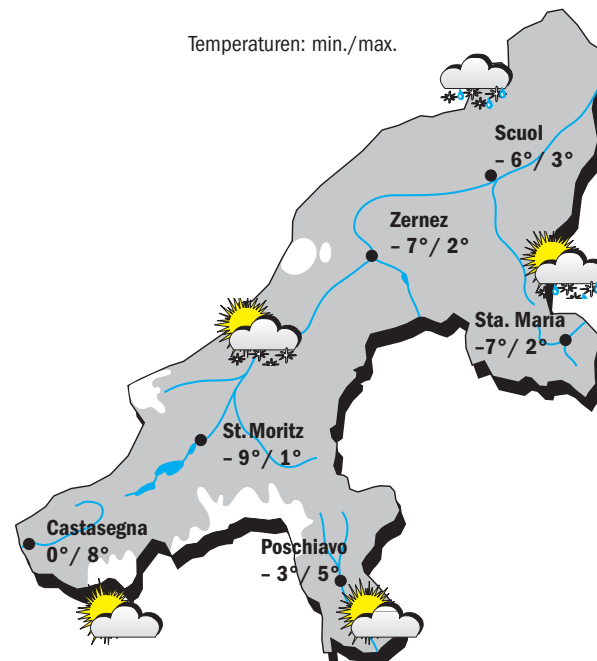
### DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	1°	Sta. Maria (1390 m)	6°
Corvatsch (3315 m)	-7°	Buffalora (1970 m)	-4°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	-4°	Vicosoprano (1067 m)	9°
Scuol (1286 m)	-2°	Poschiavo/Robbia (1078 m)	5°
Motta Naluns (2142 m)	-1°		

### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C 1 / 3	°C 1 / 2	°C 1 / 4

Temperaturen: min./max.



### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C -3 / 0	°C -2 / -1	°C -4 / 3

Anzeige

**B Bezzola AG**  
www.bezzola.ch  
EK ENGADINER · KÜCHENCENTER

IHR KÜCHENPROFI IM ENGADIN

Küchen, Badezimmer, Fenster  
Innenausbau & Innenarchitektur

Ausstellungen in Zernez / Pontresina  
081 856 11 15 info@bezzola.ch